Lateinisches Uebungsbuch

für die

zweite Klasse der Lateinschule

von

Georg Biedermann,
kgl. Studienlehrer.

München.
Theodor Ackermann.
1876.

Lateinisches

Uebungsbuch

für die

zweite Klasse der Lateinschule

von

Georg Biedermann,

kgl. Studienlehrer.

München.

Theodor Ackermann.

1876.

Druck von C. R. Schurich (E. Mühlthaler) in München.

Vorrede.

Vorliegendes Uebungsbuch ist die Fortsetzung des Elementarbuches und bestimmt, die lateinische Formenlehre abzuschließen. Es enthält keine grammatischen Regeln und nimmt für den Gang des Unterrichtes Bezug auf die Grammatik von Englmann. Denn wie beim Anfangsunterrichte besser die Regeln mit den Uebungen in einem Buche vereinigt sind, so erscheint es geeigneter, von jetzt an die Grammatik in ihr Recht eintreten zu lassen, die während der ganzen folgenden Studienzeit Grundlage des lateinischen Unterrichtes sein muß. Sowohl deßhalb, als auch, um dem Lehrer erwünschtes Material für die Repetition zu bieten, sind die schon im ersten Jahre behandelten Abschnitte über Deklination, Adjektiva, Numeralia und Pronomina noch einmal in kurzen Zügen abgehandelt und nur durch sofortige Verwerthung des Verbums und der Präpositionen abwechslungsreicher gestaltet. Dagegen sind einige in der Grammatik kürzer behandelte Theile, wie die Adverbia, die Komposita von fero und eo, ausführlich und übersichtlich im Uebungsbuche zusammengestellt.

Der eigentliche Lehrstoff der zweiten Klasse beginnt mit den Konjugationen. Hier schließt sich das Buch eng an die Grammatik an. Zur Abwechslung im Unterrichte finden jetzt schon die leichteren syntaktischen Regeln von ut, ne, cum, si . . . Platz, die außerdem erwünscht sind für die Einübung des Konjunktivs. Die Numeralia und Pronomina folgen erst nach den vier Konjugationen, theils um sie durch Anwendung eines reichen Verbalschatzes besser ausnützen zu können, theils weil sie geeignet sind zur Repetition der Konjugationen. Bei den Fürwörtern soll besonderes Gewicht gelegt werden auf die genaue Unterscheidung gewisser Wörter, die der Deutsche in verschiedener Bedeutung gleichlautend gebraucht, z. B. der, wer, was . . . Diese sind besonders einzuüben, damit sie nicht, wie es so oft vorkommt, noch in spä-

teren Jahren von den Schülern verwechselt und unrichtig gebraucht werden. Aehnlich ist bei den gemischten Beispielen noch besonders Rücksicht genommen auf die Anwendung des Neutrum Pluralis der Adjektiva und derjenigen Zeitwörter, welche ihr Perfekt im Deutschen mit „sein“ bilden. Den Adverbien und Konjunktionen sind eigene Kapitel gewidmet, da sie nicht weniger wichtig sind und nicht seltener vorkommen als z. B. die Präpositionen und eine systematische Erlernung derselben bei bloßer Angabe vorkommenden Falles unmöglich ist. Diesen folgt nach Behandlung der Deponentia und verba anomala als letzter Abschnitt die Regel über den Infinitiv mit Accusativ. Daß sie an letzter Stelle steht, wird keiner Rechtfertigung bedürfen, wenn man bedenkt, wie eingreifend und wichtig sie ist, und wie schwer sie im Anfange dem an ein ganz anderes Konstruiren gewöhnten Schüler vorkommt.

Die Uebungsbeispiele sind hauptsächlich entnommen dem Reiche der Natur, für die unsere Knaben Kopf und Herz offen halten sollen; dem Thierleben, das, wie die Erfahrung zeigt, der Jugend am meisten Freude bereitet; endlich der Geschichte, in die sie nun allmählich eingeführt werden muß. Zum Memoriren eignen sich besonders die mit „ — “ bezeichneten Sprichwörter und Denksprüche. Die vorkommenden Eigennamen sind im Allgemeinen in beiden Sprachen gleich und wird ihre Deklination nicht weiter in den Uebungsbeispielen angegeben, nur sind einige Wörter, wie „Catilina“, im Anfange aus Rücksicht auf das Lateinische mit C geschrieben.

Das Lateinisch-Deutsche muß jetzt noch mehr betont werden als früher und mit dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Hand in Hand gehen. Deßhalb nimmt es hier im Anfange den fast gleichen, am Schlusse den größeren Raum ein und beginnt in der Regel einen neuen Abschnitt, um den Schüler mit der neuen Sache gleich vertraut zu machen. Viele Dinge lernt er so spielend und von selbst, er erkennt namentlich die mehrfache Bedeutung der Verba und bekommt schon im Anfange ein richtiges Verständniß für die Bildung der Komposita. Dazu bedarf er aber, will er in der erdrückenden Masse der lateinischen Komposita sich nicht verirren und planlos herumtappen, noch gewisser Anhaltspunkte, von denen aus er Umschau halten und seinen Weg richtig weiter finden kann. Als solche dienen nebst den Präpositionen gewisse Wörtchen, wie re, dis u. s. w. die systematisch zusammenge-

stellt sind und auf die der Lehrer immer wieder das Augenmerk der Schüler richten muß.

Um in den Gang des Unterrichtes mehr Abwechslung zu bringen und die Freude der Schüler stets wach zu erhalten, sind möglichst bald und zwischen größere Abschnitte zusammenhängende Stücke, Erzählungen und Fabeln eingestreut. Den Schluß bilden einige Theile der römischen Geschichte. Hiebei schien dem Verfasser der Nutzen für die Erlernung der Sprache und die Erkenntniß der römischen Sitten größer, sich auf wenige Stücke zu beschränken, dagegen diese möglichst ausführlich zu behandeln, als recht viele geschichtliche Momente beizubringen, diese aber nur skizzenhaft in dürren Worten zu erzählen. Der Inhalt derselben ist mit Abänderungen und Ergänzungen großentheils dem Eutropius entnommen, einzelne Stellen auch dem Livius und Anderen. Die bei den zusammenhängenden Stücken neu vorkommenden Wörter sind vorher übersichtlich zusammengestellt und müssen gelernt werden, soll ein Gewinn aus der Lektüre erfolgen. Denn ein beständiges Nachschlagen im Wörterbuch gewährt nicht nur keinen Nutzen für die Aneignung eines Wörterschatzes, sondern ist auch, da es dem Schüler alles Selbstvertrauen und damit den Ansporn und die Theilnahme am Uebersetzen raubt, aus pädagogischen Gründen zu verwerfen. Das Wörterbuch soll nicht dazu dienen, neue Wörter oder neue Bedeutungen derselben zu lernen, sondern nur aushilfsweise benützt werden, um der Vergeßlichkeit des jugendlichen Geistes dann und wann unter die Arme zu greifen.

Und nun möge das Büchlein, das ich aus Liebe zur Jugend und Theilnahme an der Förderung des Unterrichtes geschrieben habe, dem wohlwollenden Urtheile meiner Herren Kollegen und dem öffentlichen Gebrauche übergeben werden und beitragen zum Nutzen der studirenden Jugend!

München, den 20. Juli 1876.

G. Biedermann.

Inhaltsangabe.

Erste und zweite Deklination.

§ 1. sum.

A. Rosa est rubra. — Aqua est frigĭda. — Aquilae sunt magnae et robustae. — Agni sunt timĭdi. — Cervi et elephanti sunt incolae silvarum. — Puer non erat attentus. — Libri discipulorum pigrorum laceri erant. — Gladii et scuta erant arma Germanorum. — Magna est gloria poëtae docti. — Umbra pōpuli altae longa est. — Sum laetus. — Non eras impiger. — Erat modesta. — Sumus amici. — Estis nuntii reginae. — Nos domini sumus, vos servi estis. — Ego sanus eram, Iulius aeger erat. — Avari non erunt contenti. — Magna poena culpae tuae erit. — Pueri parvi sumus, viri magni erimus. — Bonae estis, puellae, beatae eritis.

B. Der Garten ist groß. — Der Tisch ist klein. — Das Holz ist hart. — Die Esel sind träge. — Die Flügel der Lerchen sind klein. — Die Pferde der Bauern sind stark. — Deine Geschenke sind mir lieb. — Dicht waren die Wälder unseres Vaterlandes. — Meine Krankheit war dir lästig. — Eure Hilfe, o Freunde, war uns angenehm. — Die Raben sind schwarz. — Der Hals der Taube ist weiß. — Er ist ein fleißiger Diener. — Du bist gerecht, o Herr! — Sie ist fromm. — Ich bin ein Knabe, ich werde ein Mann sein. — Ihr seid gut, o Knaben, ihr werdet glücklich sein. — Wir waren frei, ihr waret Sklaven. — Virgilius war ein berühmter Dichter. — Der Nil ist ein Fluß des fruchtbaren Aegyptens.

C. Ubi estis, discipuli? In schola sumus. — Ubi heri fuistis? In silva fuimus. — Multi discipuli hodie non sunt in schola; ubi sunt? Aegri sunt. — Cur non es attentus, Henrĭce? boni discipuli semper sunt attenti. — Ubi libri tui sunt, Antoni? Hic sunt libri mei. — Causae morborum medĭcis saepe sunt ignōtae. — Causa belli iusta esto! — Signifĕri viri strenui sunto! — Este

piae, puellae, et modestae! — Invidia saepe initium inimicitiarum fuerit. — Novi discipuli timĭdi fuerant. — Silvānus erat deus silvarum. — Cleopătra regina Aegypti fuit. — In silvis Germaniae olim lupi et ursi fuerunt. — Romani diu domini terrae fuerunt.

D. Wo bist du gestern gewesen, mein Freund? Ich bin in dem Garten unseres Großvaters gewesen. — Warum bist du nicht fleißig, Anton? gute Schüler sollen immer fleißig und aufmerksam sein! — Wo ist deine Feder, Heinrich? Hier sind meine Federn. — Du warst gestern nicht in der Schule; wo warst du? Ich war krank. — Deine ruchlosen Pläne, o Lucius Sergius Catilina, sind dem Vaterlande schädlich gewesen. — Den Göttern und Göttinnen waren in Griechenland und Italien viele Tempel heilig. — Die Insel Rhodus ist einst berühmt gewesen. — Sei heute in der Schule aufmerksam, mein Sohn; oft bist du nicht aufmerksam gewesen. — Du sollst immer mit (abl.) deinem Schicksale zufrieden sein! — Die Kriege der Römer sind oft grausam gewesen. — Masinissa war Freund und Bundesgenosse des römischen Volkes.

Dritte Deklination.

§ 2. Hauptregeln. Erste Konjugation.

A. Filius patrem amat. — Dux milites laudat. — Amo florum odōrem. — Latrones viatorem necabant. — Reges et princĭpes imperant. — Aestate*) saepe ambulabĭmus. — Fortitudine multa pericula superabis. — Vita fraudem impiam! — Magna laus virtutis erit. — Hieme nix pueros delectat. — Tigrem pellis pulchra ornat. — Amazŏnes mulieres bellicosae erant. — Paupertas comes luxuriae est. — Fames et sitis sunt molestae. — Nomen Homeri clarum est. — Medicus vulnus tuum sanet! — Sit mens sana in corpore sano! — Tempora mores hominum mutant. — Lac et mel sunt cibus gratus. — Carmen cantarem, si vox pulchra mihi esset. — Certum non est, num tempus futurum iucundum sit.

---

*) Der Ablativ steht auf die Fragen: wann? wodurch? womit? wovon? woran?

B. Gott liebt die Menschen. — Liebt die Eltern und Lehrer, o Knaben! — Mögest du deine Gesundheit pflegen! — Möget ihr immer die Wahrheit lieben! — Die Soldaten sollen das Vaterland von Gefahren befreien! — Die Kaufleute loben den Frieden. — Die Völker gehorchen den Vorschriften der Könige. — An Tapferkeit übertrafen die Römer viele Völker. — Nero war ein Feind des menschlichen Geschlechtes. — Kein Heil ist im Kriege. — Die Armuth ist vielen Menschen eine große Last. — Die Wunden des Kopfes bereiteten dem Soldaten große Schmerzen. — Den Greis ergötzten die Spiele der Enkel. — Es ist dem Vater nicht bekannt, wo der Sohn jetzt sei. — Es ist nicht gewiß, ob die Reiter Sieger seien. — Wenn ihr gut wäret, würdet ihr die Tugend lieben, die Fehler meiden. — Die Eltern mögen den Söhnen und Töchtern neue Kleider schenken!

C. Wir haben die Gelegenheit des Kampfes vermieden. — Der Sklave hat dem Herrn durch (seine) Klugheit großen Nutzen bereitet. — Die Wurzeln der kleinen Blumen sind zart. — Die Bürger haben die Soldaten vieler Verbrechen angeklagt. — Der Lorbeer war einst dem Apollo heilig. — Parmenio ist ein Feldherr Alexanders des Großen, des Königs der Macedonier, gewesen. — Der Reichthum der Eltern ist den Kindern oft verderblich gewesen. — Der Fuchs hätte die Henne zerrissen, wenn nicht (nisi) der Jäger den Fuchs getödtet hätte. — Wenn nicht der Anführer die Feinde besiegt hätte, würden sie unsere Küsten verwüstet haben. — Der Feldherr hatte die Soldaten mit Schilden und Schwertern bewaffnet. — Laßt uns (mögen wir) unser Leben mit guten Thaten schmücken! — Wenn ihr den Vorschriften der Eltern und Lehrer werdet gehorcht haben, werdet ihr glücklich sein. — Du hast den Staat gerettet, o Gajus Julius Cäsar Oktavianus!

§ 3. Unregelmäßige Kasus. Präpositionen.

A. Camelus sitim diu tolĕrat (ertragen). — Nauta in puppi stat et navem gubernat. — Propter tussim multi discipuli in schola non sunt. — Inter Euphrātem et Tigrim Mesopotamia sita (gelegen) est. — Inter urbem Romam et Tiberim campus Martius erat. — Navigamus per maria*). — Ursus hominem

*) per bei Ort, Zeit und Personen; cum bei Gemeinschaft.

vi superat, sed homo vim ursi prudentiā superat. — Vulneravisti equum calcari, eques! — Heri cum amico trans Albim ambulavi. — Magna agmina avium parvarum autumno e nostris regionibus trans mare in Africam volant. — Hostes urbem nostram ferro ignique vastabant. — Nomina penatium Romanorum nobis sunt ignota. — Magna pars navium regiarum praeda hostium erat. — Pretium mercium malarum parva est. — Canes custodes boum, ovium, suum sunt.

B. Erzähle mir die Kriege der Römer und Samniten! — Der Landmann fürchtet (tĭmet) die große Gewalt der Winde und Regengüsse. — Der Jäger liebt die kostbaren Felle der Füchse. — Der Adler war dem Juppiter heilig. — Die Ochsen haben (mit: sind) große Köpfe. — Die Schiffer tadelten die Größe der Zölle. — Die Menge bunter Kleider erfreut Frauen und Mädchen. — Datis und Artaphernes waren die Anführer deiner Schiffe, o Darīus! — In dem Meere gibt es (sind) große und kleine Thiere. — Wir schmücken unsere Zimmer mit Bildern. — Der gottlose Mensch hat den Wanderer mit dem Beile getödtet. — Ich bin mit dem Freunde durch das schöne Neapel spazieren gegangen. — Zwischen dem Tiber und Liris war Latium gelegen. — Jenseit des Flusses Sabis erwarteten die Nervier (Nervii, orum) den Cäsar. — Durch Wasser stillen wir (sedare) den Durst. — Der Elephant trägt einen hölzernen Thurm. — Zwischen der Elbe und der Weser wohnten einst tapfere Völker.

§ 4. Adjektiva.

A. Saxa maris acria nautis saepe pestifera sunt. — Crura cervorum celĕrum sunt tenuia. — Aprīli flores sunt rari. — Nihil est tam (so sehr) volŭcre quam fama (Gerücht). — Copias equestres nos superavimus; contra copias pedestres vos animo forti pugnavistis. — Germania olim silvestris et palustris erat. — Patria communis mater omnium est. — Venator cervum velocem sagittā acri necavit. — Multa signa hostium crudelium praeda fortium nostrorum militum sunt. — Vir fortis et sapiens nunquam (nie) erit infelix. — Evitate pueros mendaces et petulantes! — Opera poëtarum aequalium saepe non laudamus. — Infra lunam omnia (Alles) sunt mortalia, supra lunam omnia sunt aeterna (ewig). — In continenti animalia sunt terrestria.

B Die tapferen Deutschen besiegten einst die alten Soldaten der Römer. — Die vortrefflichen Vorschriften des Lehrers sind den fleißigen Knaben nützlich. — Leicht waren die Lasten der Pferde, schwer die Lasten der Esel. — Mögen die Rechte aller Bürger gleich sein! — Kühne Schiffer fahren (navigare) durch jedes Meer. — Faulen Menschen sind alle Arbeiten schwer, fleißigen ist jede Anstrengung leicht. — Auf einer ebenen Stelle überwandten unsere Fußtruppen die Feinde. — Die Karthager haben mit den Römern in (abl.) einem Reitertreffen gekämpft. — Nahe bei Rom ist eine sumpfige Gegend. — Ihr seid theilhaftig aller Gefahren und Belohnungen. — Seid eingedenk unserer Freundschaft, o Kameraden! — Du bist glücklich, o Freund (familiaris), weil du der Tugend mächtig bist. — Der Sklave bat den Herrn mit vielen und schutzflehenden Worten.

§ 5. Ausnahmen.

A. Weißer Marmor ist werthvoll. — Ungeheuer ist die Fläche der Meere. — Um das Herz herum sind feste Knochen. — Laßt uns (mögen wir) unter den grünen Bäumen unseres Gartens speisen! — Der König wird seiner Tochter eine reichliche Mitgift geben. — Wir fuhren auf einem kleinen Kahne durch den reißenden Fluß. — Den Landmann freuen die vollen Euter der Kühe. — In unserem Garten gibt es weiße Pappeln, hohe Tannen, breite Ahornbäume, schwarzen Mohn. — Im Frühling singen die Vögel. — Die Löwen übertreffen viele Thiere an Stärke. — Der Schmetterling ist mit bunten Farben geschmückt. — Die Katze hat die furchtsame Fledermaus zerrissen. — Mich ergötzen deine Reden. — Aendere die Ordnung der Worte! — Die Ränder der Gefäße waren golden. — Die Schwalben verkündigen uns den Frühling.

B. Der Widder ist wild. — Die Balken der langen Wand sind fest. — Das Blut der Fische ist kalt. — Der Knabe verjagt die Sperlinge mit Steinen. — Die Hirten der fröhlichen Heerden singen. — Die Rinde ist den Bäumen nothwendig. — Eiserne Schwerter und große Schilde sind die Waffen der Soldaten. — Am Fuße (unter) des Berges ist eine reine Quelle. — Die Hunde zerrissen die Taube mit den Zähnen. — Die Soldaten standen

vor der steinernen Brücke. — Die Perser und Indier sind Bewohner des Morgenlandes (oriens), die Deutschen Bewohner des Abendlandes. — Die Römer waren Herren des ganzen Erdkreises. — Das Haar des Greises ist weiß. — Die Sonne ist die Königin der Gestirne. — Der gefräßige Geier hat die furchtsame Turteltaube, den schnellen Hasen, die kleine Maus verschlungen. — Die Kraniche wohnen in der Nähe (ad) großer Sümpfe. — Babylon, die Hauptstadt des Königreiches der Perser, war an (in) dem Ufer des Euphrat (Euphrātes, is) gelegen.

§ 6. Genitivbildung. Passiv.

A. Labōre corpus firmatur. — Odōre flōrum delectamur. — Praeceptōres a discipulis honorentur! — A medico magnis dolōribus liberabar. — Imperator Augustus amicus poĕtarum et oratōrum erat. — Achilles Hectŏrem necavit. — Mōres Germanorum antiquorum a Tacĭto valde laudantur. — A sacerdōtibus arae deorum coronis ornabantur. — In silvis lepŏres, in verbis lepōres. — Elephantus rhinocerōtem dentibus vulneravit. — Mīnōs, filius Jovis, rex Cretae fuit. — Socrătes in carcĕre mortem expectavit. — Mense Novembri itinĕra propter multos imbres molesta erant. — Ansĕres Junōnis clamōre suo custōdes Capitolii fuerunt. — Homĭnes ratiōnis et oratiōnis sunt particĭpes. — Elephanti magnitūdĭne, leōnes pulchritūdĭne multas bestias superant. — Sergius consul cis flumen Aniĕnem contra Veientes pugnavit.

B. Bei den Spartanern war das Ansehen der Greise groß. — Durch Frömmigkeit und Rechtschaffenheit wirst du dir die Ruhe der Seele verschaffen. — Die Erkenntniß der Wahrheit erfreut uns. — Du sollst den Umgang und die Gesellschaft der Schlechten meiden! — Die Füße der Enten sind breit. — Wir vermeiden den gefährlichen Strudel des tiefen Stromes. — Die Pfähle der hölzernen Brücke sind lang. — Die Römer waren Erben von (gen.) Pergămum. — Die Gallier gaben dem Ariovistus viele Geiseln. — Die Tribunen (tribūnus, i) sind lange die Wächter und Beschützer der Freiheit gewesen. — Um die Könige der Perser (herum) war eine große Anzahl von (gen.) Begleitern und Trabanten. — Die Vögel flogen neben dem Thurme vorbei. — In Aegypten sind hohe Pyramiden. — Die

Scythen hatten (mit: waren) keine Kleider außer (praeter) den Fellen der Thiere. — Bei den alten Deutschen waren Räubereien (rapīna, ae) außerhalb der Grenzen nicht schimpflich.

C. Der Stamm (truncus, i), die Wurzeln, das Laub sind Theile des Baumes. — Von unsern Soldaten wurden viele Städte und Burgen der Feinde erstürmt. — Auch (etiam) die Könige sollen den Gesetzen gehorchen! — Die Früchte waren auf den Aeckern wegen der Kälte noch nicht (nondum) reif. — Penelŏpe war die treue Gattin des Ulixes. — Die Natur hat den Hirschen und Krähen ein langes Alter gegeben. — Freunde sind ein guter Hausrath. — Die Gestirne sind Lichter der langen Nächte. — Alle Wunden werden durch die Zeit geheilt. — Im Anfange schifften die Griechen längs (secundum) der Meeresküsten. — Jenseit des Sumpfes hinter dem Walde sind die Truppen der Feinde. — Bald (mox) werden die unglücklichen Bürger aus der schimpflichen Knechtschaft gerettet werden. — Die Geschenke der Venus sind Schönheit und Jugend. — Hannibal war der Sohn des Hamilkar. — Die Diebe wurden durch das Geschrei der Weiber verjagt. — Die Römer liebten die Leber der Gänse und Schweine. — Apollo war der Gott der Vogeldeuter. — Nektar und Ambrosia waren die Nahrung der unsterblichen Götter.

§ 7. Vierte und fünfte Deklination.

A. Suavi cantu lusciniae delectati sumus. — Cives adventu exercitus metu liberati sunt. — Domus Graecorum magnificis porticibus erant ornatae. — Nullum animal sine sensu est. — Puella fructus in urbem portat. — Genua agricolae cornibus tauri vulnerata erant. — Senatui et magistratibus obtemperatōte, cives! — Visu et audītu homines a bestiis superantur. — In specŭbus cubilia ferarum (bestiarum) sunt. — Reditu hirundĭnum delectabimur. — Scythae sagittis et arcŭbus erant armati. — Non omnibus cursus et motus stellarum sunt noti. — Bella civilia (von civis) rei publicae Romanae perniciei erant (gereichten zum). — Aestus meridiei saepe molestus est. — In planitie magna equitatus hostium superatus est. — Initia omnium rerum sunt parva. — Segnitiem vitatote, filii, rem familiarem servatote!

B. Heftig war der Angriff der römischen Schlachtreihe. — Wir sind durch die Ankunft der tapferen Reiterei gerettet worden. — Das Haus war geschmückt mit Blumen und Kränzen. — Ihr seid durch die süßen Früchte unseres Gartens erfreut worden. — Die neue Schwiegertochter war von dem rechtschaffenen Schwiegervater und von der guten Schwiegermutter sehr geliebt worden. — Die Bauern haben (mit: esse) Pferde, Ochsen (und) Wagen. — Ein weißes Gewand war einst der Schmuck der Obrigkeiten. — Die Stadt war durch Sümpfe und Seen befestigt. — Die Menschen wohnen in Häusern, die Thiere in Höhlen. — Dem Regŭlus war die Rückkehr zu den Karthagern verderblich. — In der marathonischen Ebene ist das ungeheure Heer der Perser von Miltiades besiegt worden. — Der Schein der Dinge ist oft falsch. — Die Geiseln sind Pfänder der Treue. — Der Bürgerkrieg (b. cīvīle) bereitete dem römischen Staate großes Verderben.

§ 8. Gemischte Beispiele. Komposita von sum.

A. Die Landleute pflügen die Aecker. — In den Wäldern singen die Nachtigallen. — In Sicilien wohnten einst Griechen. — Laßt uns immer die Freunde lieben! — Der Schatten der breiten Buchen ergötzt den müden Wanderer. — Der Lorbeer ist wohlriechend (odorĭfer). — Wir loben den dunklen Wald, ihr lobt die fruchtbaren Aecker. — Bescheidenheit schmückt Knaben und Mädchen. — Ausdauer überwindet viele Anstrengungen. — Faulheit ist die Mutter des Lasters. — Es ist mir nicht bekannt, warum ihr euren Entschluß geändert habt (Konj.). — Frage die Mutter, ob wir zur Tafel gerufen worden sind (Konj.). — Lange hatten wir deinen Brief erwartet, o Gajus! — Die Lehrer werden von den Schülern oft gefragt. — Wenn du es wünschtest, wären die Tische in den Garten getragen worden.

B. Der König steht dem Staate vor. — Große Hitze schadet den Saaten. — Die vielen Anstrengungen der Reise schadeten deinem Körper. — Warum seid ihr mir in der Gefahr nicht beigestanden? Weil wir abwesend gewesen waren. — Den Feinden fehlten gute Waffen. — Dem Hirsche nützten nicht die schönen Geweihe, sondern die schnellen Schenkel. — Im Sommer ist in vielen Bächen kein Wasser (darin). — Wir würden Sieger sein, wenn die Bundes-

genossen der Schlacht beigewohnt hätten. — Wenige sind aus dem Treffen übrig gewesen. — In der Nähe war ein Berg. — Der Arzt Philippus war der Begleiter Alexanders. — Die Blitze sind gefährlich. — Die Balken des alten Schiffes sind morsch. — Die Werke der alten Griechen waren vorzügliche Muster der Künste und Wissenschaften. — Die Wände unseres Hauses sind mit schönen Bildern geschmückt.

C. Iuno, uxor Iovis, erat superba. — Paris, princeps Troianus, in monte Ida inter pastores educatus est. — Hannibal aeger erat oculis. — Albis iam (schon) Romanis erat nōtus. — Carthaginienses in Hispania, Italia, Africa contra Romanos pugnaverunt. — Ad flumen Trebiam exercitus Romanus ab Hannibăle superatus est. — Germania trans Rhenum non diu sub imperio Romanorum fuit. — Pro improbis saepe probi accusabantur. — Persae coram Xerxe pugnaverunt. — (Die) natăli nepōtes mensam avi floribus ornabant. — Dentes canum furibus saepe sunt periculosa. — Tota insula Creta ferro ignique vastata est. — Milites Alexandri in itinere saepe fame et siti vexati sunt.

Komparation der Adjektiva.

§ 9. 1. Der Komparativ steht auch bei den Wörtern: zu, allzu, etwas, ziemlich, ein wenig; der Superlativ bei den Wörten: sehr, höchst, überaus, ungemein. 2. Als beim Komparativ heißt: quam; noch: etiam.

A. Demosthĕnes clarissimus orator antiquitatis fuit. — Temporibus Perĭclis Athenae potentissimae et celeberrimae fuerunt. — Mense Maio dies longiores, noctes breviores sunt quam mense Decembri. — Praemium dulcius est quam labor (auch plur.). — Lepores celeriores sunt quam canes. — Vaccae, boves, equi, asini animalia sunt utilissima. — Equi celerrimi a cervis celeritate superantur. — Dentes duriores sunt ossibus (=quam ossa). — Nihil est virtute pulchrius, nihil praestantius. — Motus animi vehementiores corpori obsunt. — Multae aves ante hiemem in terras calidiores avolant. — Manus sinistra

tardior est quam dextra. — Per flumen latissimum et profundissimum natavi.

B. Cicero war der berühmteste der römischen Redner. — In der Schweiz sind die höchsten Berge Europas; in Asien sind noch höhere Berge. — Euer Wein ist etwas herb, der unsrige ist überaus süß. — Befreie den Vater von der allzu schweren Sorge, o Sohn! — Höchst unglücklich war das Leben des ungemein reichen Nachbarn. — Ich werde dir einen sehr klugen und höchst geschickten Arzt empfehlen, mein Freund! — Gold ist werthvoller als Silber, aber das Eisen ist das nützlichste aller Metalle. — Der Gebrauch der Buchstaben ist sehr alt. — Die Tauben sind furchtsamer als die Sperlinge. — Italien ist wärmer als Deutschland. — Warum ist das Licht der Sonne heller als das Licht des Mondes? — Kein Thier ist treuer als der Hund. — In den Bergen ist die Luft reiner und dünner als in den Thälern. — Kein Gut ist vortrefflicher als die Gesundheit.

C. Wir nennen den Sokrates den weisesten aller Griechen. — Cyrus und Darius waren die vortrefflichsten Könige der Perser. — Orpheus, Hesiod, Homer waren die ältesten Dichter der Griechen. — Die Gestalt des Menschen ist die schönste und sie übertrifft die Gestalt aller Thiere. — In den ältesten Zeiten war die Herrschaft der Aegyptier (Aegyptii, orum) sehr berühmt. — Ein sehr verderblicher (pern.) Krieg wurde von Marius und Sulla dem römischen Volke bereitet. — Die glücklichsten Zeiten sind oft die kürzesten. — Die Aermsten sind nicht immer am elendesten. — Die gelehrtesten und weisesten Menschen werden immer am bescheidensten sein. — Seid muthiger und tapferer, o Soldaten, als ihr gewesen seid! — Vielen ist die Armuth die schwerste Last. — Bei den Griechen ist Niemand gerechter gewesen als Aristides.

§ 10. Facĭlis ... maledĭcus ... bonus ...

A. Lupus cani simillimus est. — Gallina gallo minor est (auch plur.). — Sol terrā maior est. — Nihil ingrato homine peius est. — Initium multarum rerum difficillimum, finis facillimus est. — Cervus cornua magnificentissima laudavit, crura graciliora vituperavit. — Homines optimi deo sunt simillimi. — Plurimae stellae terra maiores sunt. — Deus est optimus et

benevolentissimus. — Es melior, fili, et frugalior quam fuisti! — Pauperes saepe beneficentiores et munificentiores sunt quam divites. — Cicero Catilinam vituperat, hominem omnium nequissimum. — In casis humillimis homines egentissimi habitant. — Urbes plurimae in fluviis aedificatae sunt. — Xanthippe, uxor Socratis, maledicentissima erat. — Locus scribae apud Graecos honorificentior erat quam apud Romanos.

B. Der Affe ist das dem Menschen ähnlichste Thier. — Die kleinsten Thiere sind oft die grausamsten. — Die Erde ist größer als der Mond, aber kleiner als die Sonne. — Im Meere sind mehr und größere Thiere als in den größten Strömen. — Cicero nennt den Catilina den schlechtesten und nichtsnutzigsten aller Menschen. — Die angenehmste Arbeit ist nicht immer die leichteste, die lästigste ist nicht immer die schwerste. — Sei recht (sup.) wohlwollend und wohlthätig gegen die Menschen! — Du warst, o Publius Clodius, dem Cicero sehr übelwollend. — Der Kaiser Nero war dem Kaiser Titus sehr unähnlich; Nero war sehr grausam und ruchlos, Titus wird der wohlwollendste und mildthätigste genannt. — Das Leben mehrerer Thiere ist sehr kurz. — Die Reichsten werden vom gemeinen Volke die Besten genannt. — Die dürftigsten Menschen sind nicht immer die unglücklichsten. — Gute Beispiele sind besser als die besten Vorschriften. — Die Römer nannten den Juppiter den besten (und) größten. — Du wärest glücklicher gewesen, o Pompejus, wenn du vorsichtiger gewesen wärest.

§ 11. Grammatik § 65—67.

A. Tarquinius Superbus postremus rex Romanorum fuit. — Consules summi magistratus reipublicae Romanae erant. — Luna et complures aliae stellae terrae propiores sunt quam sol. — Exteriores partes domus magnificentissimae erant. — Interiores Africae partes sunt ignotae. — Par honor in civitate nostra summis et infimis est. — Pericles Atheniensis aetate posterior erat quam Themistocles. — Romani Galliam citeriorem et ulteriorem nominabant. — Dux equitatu deterior erat quam peditatu. — Virtus divitiis est potior. — Cicero caelum nominat extremum et ultimum mundi. — In inferiore Italia olim Graeci, in superiore Galli habitabant.

B. Der äußere Theil des Landes ist waldig, der innere sumpfig. — Der oberste Theil des Körpers ist der Kopf, der unterste der Fuß. — Das Vergnügen ist nicht das höchste Gut. — Der Mond ist der Erde am nächsten. — Wir fuhren in den innersten Busen des Meeres. — Tarquinius, der letzte der römischen Könige, wird der Uebermüthige genannt. — Auf dem diesseitigen Ufer war das Lager der Römer, auf dem jenseitigen erwarteten die Nervier (Nervii) den Cäsar. — Miltiades war an (abl.) Alter früher, Perikles später als Themistokles. — Die alten Deutschen waren an Fußvolk weniger gut als an Reiterei. — Xerxes, König der Perser, ist der hinterste in der Schlacht, der erste auf der Flucht gewesen.

C. Mores populorum maxime varii sunt. — Virtus homini magis necessaria est quam divitiae. — Ager Romanus initio maxime exiguus erat. — Inter Belgas Caesar Nervios maxime feros nominat. — Nulla res est magis noxia quam pigritia. — Nihil potius est, nihil amabilius virtute. — Titus naturā liberalissimus erat. — Homines sapientissimi non semper sunt maxime idonei. — Pausanias patriae maxime hostilis erat. — Numa Pompilius iuris divini et humani maxime gnarus erat. — Cicero linguam Latinam non inŏpem sed etiam locupletiorem quam Graecam nominat. — Multis regiones maxime longinquae notiores sunt quam proximae. — Consilium senum potius est et laudabilius quam iuvenum fortitudo.

D. Die menschlichen Verhältnisse (res) sind sehr verschieden. — Die dichtesten Netze sind zum Gebrauche am geeignetsten. — Das Beispiel der ältern Soldaten ist den jüngeren sehr nothwendig. — Die Deutschen wurden einst erfreut durch die fruchtbareren Aecker der Gallier. — Oft sind sehr niedrige Hügel abschüssiger und steiler als die höchsten Berge. — Viele Pflanzen sind sehr heilsam. — Am nothwendigsten ist dem Redner die Stimme. — Höchst wunderbar ist die Natur der Bienen. — Kein Lehrer ist vorzüglicher und ausgezeichneter als die Uebung (usus). — Nichts ist königlicher als Gerechtigkeit. — Die Geschenke der Ceres und des Liber sind zum Leben höchst nothwendig. — Wir lieben einen recht lange dauernden Frieden. — Recht schlechte und rohe Menschen waren dem Catilina die liebsten.

Erste Konjugation.

§ 12. A. Regelmäßige Bildung.

A. Wir lieben die Eltern. — Ehret die Lehrer! — Warum schreit ihr, o Knaben? Wir rufen die Söhne des Nachbarn. — Der Großvater schenkte den Enkeln Aepfel, Birnen (und) Nüsse. — Ihr schmücktet das Thor mit Blumen und Kränzen. — Wir kämpften für die Freiheit gegen die Feinde. — Die Wächter werden die Diebe verjagen. — Eine Gefahr wird oft durch Klugheit vermieden. — Die Stadt wird von unseren Truppen belagert werden. — Der wackere Feldherr wird die feste Stadt erobern. — Ueberwinde die Gefahren durch Anstrengung! — Der Richter soll immer die Gerechtigkeit bewahren (servare)! — Die Schüler sollen aufmerksam sein und dem Lehrer gehorchen! — Die Kinder sollen von den Eltern gut (bene) erzogen werden! — Ich werde deinen Freund einladen, du wirst nicht eingeladen werden.

B. Gott hat die ganze Welt geschaffen. — Camillus hat Rom gerettet. — Oft hattet ihr eure Pläne geändert. — Deine Gedichte hatten mich sehr ergötzt. — Der Jäger hatte den Adler verwundet; aber der Adler ist weggeflogen (avolare). — Viele Völker sind aus Asien nach (in) Europa gewandert. — Cäsar hatte einen großen Thurm gebaut und die Stadt belagert. — Ihr sollt den Vorschriften der Eltern immer gehorchen! — Die Obrigkeiten sollen von den Bürgern geehrt werden! — Wenn ihr, o Landleute, im Frühlinge die Aecker werdet gepflügt haben, werden euch im Herbste die Früchte nicht fehlen. — Groß war der Schmerz der weinenden Mutter. — Irrenden zeige den Weg! — Getadelt zu werden ist lästig. — Geirrt zu haben ist nicht immer schimpflich. — Nichts ist vorzüglicher, nichts besser, als das Vaterland von Gefahren zu befreien.

C. Die Soldaten sind mit Schwertern und Schilden bewaffnet worden. — Wir sind durch eure Reden erfreut worden. — Der tapfere Fähnrich ist in der Schlacht verwundet worden. — Der schnelle Hirsch ist von dem Löwen zerrissen worden; aber der kühne Jäger hat den Löwen getödtet. — Verres wurde*)

*) Von nun an muß, wenn das Imperfekt durchschossen gedruckt ist, im Lateinischen das Perfekt gesetzt werden.

von Cicero angeklagt. — Darius wurde von Alexander, dem Könige der Macedonier, besiegt und von Bessus auf der Flucht getödtet. — Dem Cäsar wurden die Pläne des Pompejus von Freunden gemeldet. — Thrasybulus, ein Athener, wurde an Standhaftigkeit, Treue, Größe des Geistes (und) Liebe zum (gen.) Vaterlande von keinem der Zeitgenossen übertroffen. — Die Mütter weinten; denn alle Kinder waren getödtet (worden). — Wenn die Speisen werden bereitet worden sein, wirst du von der Mutter zur Mahlzeit gerufen werden. — Die eroberte Stadt soll erhalten werden! — Das erwartete Getreide war nicht da. — Die Soldaten kämpften, durch die Rede Cäsars gestärkt. — Die Jungfrau Clölia wurde von den Römern mit einem Reiterstandbild (statua equestris) beschenkt.

§ 13.

ut daß, damit, **ne** daß nicht, damit nicht,
cum als, da regieren den Konjunktiv.

Cives pugnant, ut patriam liberent.
Cives pugnabant (pugnaverunt), ut patriam liberarent.

Mater puerum rogat, ne clamet.
Mater puerum rogabat (rogavit), ne clamaret.

Cum milites urbem oppugnarent, dux vulnerabatur.
Cum urbs expugnata esset, omnes incolae necati sunt.

A. Liberi avum orant, ut historiam narret. — Roga amicum, ut festīnet! — Oro te, ne consilium tuum mutes. — Ancillas vocabamus, ut cenam pararent. — Opto (wünschen), ut cantes. — Optavistis, ut impigri essemus. — Pastores venatorem orant, ut lupum necet. — Pater puerum rogavit, ne avem necaret. — Parentes optant, ut filii a praeceptoribus laudentur. — Vitavistis peccata, ne vituperaremini. — Curate, discipuli, ne in schola clametur! — Hannibal ex Italia revocatus est, ut cum Scipione in Africa pugnaret. — Cum pueri necarentur, matres clamaverunt. — Passer cum culicem devoravisset, a vulture laceratus est.

B. Ich wünsche, daß du fleißig bist. — Der Vater wünscht, daß wir eilen. — Der Lehrer fordert, daß ihr in der Schule auf-

merksam seid. — Wenn du wünschest, daß ich singe, werde ich singen. — Viele Jünglinge haben sich verschworen, damit sie den König tödteten. — Arbeitet, damit ihr zufrieden seid! — Die Mutter bittet den Knaben, daß er den Frosch nicht tödte. — Wir tödteten den Wolf, damit er die Lämmer nicht zerrisse. — Ich wünsche, daß ich gut und weise bin. — Der Feldherr befahl den Soldaten, daß die Aecker der Feinde verwüstet würden. — Aristides ist in das Vaterland zurückgerufen worden, damit er dem Heere vorstehe und das Vaterland befreie. — Die Helvetier (-ii, orum) sind, als sie ihre Aecker verwüstet hatten, nach Gallien gewandert. — Alexander wurde, als er seinen Freund Clitus getödtet hatte, vom heftigsten Schmerze gequält (cruciare).

C. Amemus*) parentes, honoremus amicos! — Observemus praecepta divina! — Obtemperemus, fratres, voluntati patris! — Si amicum rogares, consilium suum mutaret. — Non erravissem, si mihi viam rectam monstravisses. — Alexander etiam maiorem gloriam sibi (sich) paravisset, si iracundiam (Jähzorn) suam superavisset. — Te non vituperarem, puer, nisi **) pigerrimus esses. — Nisi stellae nautis viam monstravissent, in maximo periculo fuissent. — Nisi Caesar Helvetios superavisset, in Galliam migravissent et provinciam Romanam vexavissent. — Caesar equitibus imperavit, ut spectarent, ubi hostes essent. — Mihi notum est, cur Verres a Cicerone accusatus sit. — Miltiadem, victorem Persarum, Athenienses accusaverunt, quod insulam Parum non expugnavisset.

D. Laßt uns den Gesetzen gehorchen! — Wollen wir Irrenden den Weg zeigen! — Laßt uns die Greise ehren, o Freunde! — Wollen wir in die Schule eilen; der Lehrer erwartet uns. — Wenn du immer aufmerksam wärest, würdest du vom Lehrer gelobt werden. — Wenn du, o Julius Cäsar, die Gefahr vermieden hättest, wärest du nicht im Senate getödtet worden. — Wenn ich nicht von dem Freunde auf den rechten Weg zurückgerufen worden wäre, hätte ich oft gefehlt. — Wenn die Gänse nicht ge-

*) Die Aufforderung: laßt uns! wollen wir! wird durch den Konjunktiv ausgedrückt.

**) wenn nicht heißt nisi.

schrieen hätten, wäre das Capitolium von den Galliern eingenommen und verwüstet worden. — Hannibal wurde, als er ganz Italien erobert hatte, in das Vaterland zurückgerufen, damit er in Afrika gegen die Römer kämpfte. — Ich bitte dich, o Bruder, daß du den Vater fragest, ob er mit uns spazieren gehen möge.

§ 14. B. Unregelmäßige Bildung.

A. Romani multas gentes domuerunt. — Silva sonuit voce viatoris cantantis. — Pars militum pro castris excubuit. — Iuppiter tonuit. — „Manus manum lavat.“ — „Fortes fortuna adiŭvat.“ — Tarentīni a rege Pyrrho adiuti sunt. — Totam causam, iudices, explicemus! — Totos dies potavit. — Dux equitem timidum clara voce increpuit (schelten). — Supra me nemo accubuit. — Avis cum pennas explicuisset, avolavit. — Puer funem cultro dissecuisset (zerschneiden), nisi pater vetuisset. — Epistolam nuntio date! — A Romanis multis populis pax data est. — Ancus Marcius Latinos domuit et Romam novis muris circumdedit. — Nauta stans navem gubernat. — Multi homines furem circumsteterunt.

B. Lycurgus gab den Spartanern vorzügliche Gesetze. — Die Römer gaben einen Theil der Beute den Göttern. — Der Feldherr sorgte, daß die Edelsten (als) Geiseln gegeben würden. — Vernunft und Rede sind dem Menschen von (a) der Natur gegeben worden. — Die ganze Insel war mit Wäldern umgeben. — Karl stand vor (pro) dem Hause, mich erwartend. — Der größere Theil der Schlachtreihe war vor dem Lager gestanden, der kleinere war im Lager gewesen. — Die Knaben umstanden den neuen Schüler. — Hannibal that es Allen zuvor an Klugheit und Kühnheit. — Wir bestehen aus Seele und Körper. — Babylon war so groß, daß es gleichsam (quăsi) aus vielen Städten bestand.

C. Der Mensch hat die Thiere durch Hunger und Schläge gezähmt. — Der Hund lag unter dem Tische und bellte (latrare). — Da der Wind blies (flare), knarrte das Thor. — Der Schiffer entfaltete (explĭcare) das verwickelte Netz. — Der Feldherr befahl, daß Soldaten am (ad) Hafen Wache hielten. — Cäsar entfaltete in Gegenwart der Feinde die Schlachtreihe. —

Als du sangest, tönte das Zimmer von deiner Stimme, o Schwester! — Wann habt ihr eure Trauben abgeschnitten (desecare)? — Die römischen Jünglinge badeten in der Tiber. — Wir badeten nicht im (abl.) kalten Wasser; denn der Vater hatte es verboten. — Trinkend lagen wir bei Tische. — Mögen dich die Götter unterstützen, o Theuerster! — Warum habt ihr mich nicht mit eurem Rathe unterstützt? — Cäsar wurde von den Aeduern (Aedui, orum) gegen die übrigen Gallier unterstützt.

Zweite Konjugation.

§ 15. A. Regelmäßige Bildung.

A. Multos amicos habeo. — Magnas divitias habemus. — Agricola boves, vaccas, equos, capras habet. — Parentes liberos monent (ermahnen). — Laudem non meretis. — Falsae opiniones hominibus nocent. — Tacete et parete! — Dux milites exerceto! — Magistris paretote, discipuli! — Liberi matri parere debent. — Cupiditates rationi parento! — Fluvii nobis magnam utilitatem praebent. — Herbae vaccae nocebant. — Clamor mulieres terrebat. — Nemo omnibus placebit. — Leges Dracōnis (Drako) Atheniensibus displicebant. — Summum bonum est valere. — Exercere debemus memoriam in iuventute. — Ira et metus valetudini nostrae nocebunt. — In omnibus rebus modum adhibeto! — Germani veteres urbes non habebant. — Romanis totus orbis terrarum parebat.

B. Der Knabe hat ein scharfes Messer. — Ihr habt geräumige Häuser und prächtige Gärten. — Cato hatte viele Freunde. — Du schadest deiner Gesundheit. — Warum schwieget ihr nicht? — Uebet eure Kräfte, o Knaben! — Ihr sollt weisen Männern gehorchen! — Die Römer gehorchten in den ersten Zeiten Königen. — Wenn der Vater dich ermahnen wird, sollst du gehorchen! — Reiche dem armen Menschen Speise dar! — Viele Dinge sind wir den Eltern schuldig. — Die Eltern müssen uns am theuersten sein. — Den tapfern Mann wird die Gefahr nicht schrecken. — Durch Tapferkeit werdet ihr euch großes Lob verdienen. — Der Vater hatte viele Söhne, wenige Töchter. —

Der große Geier schreckte die furchtsame Taube. — Eure Eintracht gefällt uns, o Kinder! — Die Schüler müssen dem Lehrer gehorchen.

C. Bella atrocia rei publicae nocuerant. — Elephanti Pyrrhi regis Romanos terruerunt. — Frigus noctis plantis teneris nocuit. — Omnes populi veteres olim regibus paruerunt. — Plurimi reges Persarum tristem finem habuerunt. — Apud Germanos veteres boni mores plus valuerunt quam apud alios populos bonae leges. — Laudem meruistis, fortes milites! — Si pater filium monuerit, parebit. — Forma Iunonis omnibus deis placuit. — Si in omnibus rebus modum adhibueris, felix eris. — Miserum est habuisse et nihil habere. — Bonis placuisse maxima laus est. — Clamor anserum fures terruerat. — Hieme arbores non florent. — Anguis sub herba latebat. — Omnia maria Romanis patuerant. — Magistro placere studeo. — Pompeius equites Caesaris timuit. — Vere arbores et prata virebunt.

D. Die Größe der Germanen hat viele Römer geschreckt. — Die Römer haben sieben Könige gehabt. — Großer Reichthum hat oft geschadet. — Deine Erzählung hatte uns sehr großes Vergnügen gewährt. — Ihr habt euer Gedächtniß nicht geübt, o träge Schüler! — Deine Bescheidenheit hatte Allen gefallen, o Sempronius! — Die strengen Gesetze haben den Bürgern mißfallen. — Die Reiter Cäsars schreckten dich, o Pompejus! — Ihr habt Strafe verdient, weil ihr dem Lehrer nicht gehorcht hattet. — Heftige Regengüsse werden oft den Saaten geschadet haben. — Ich fürchte niemand. — Die Feinde waren in den Wäldern verborgen. — Oft ist unter der Asche Feuer verborgen. — Mein Haus stand allen Unglücklichen offen. — Es ist klüger, zu hoffen als zu fürchten. — Den Schlechten mißfallen zu haben, ist ein großes Lob.

E. Moneo te, puer, ut magistro pareas. — Mater puerum monebat, ut magistro pareret. — Puer magistro paruit, ut matri placeret. — Cura, ne valetudini tuae noceas! — Passeres fugavimus, ne segetibus nocerent. — Cum puerum monuissem, parebat. — Cum pecuniam haberem, tibi dedi. — Cum matri paruissemus, a patre laudati sumus. — Semper valeas, amice! — Taceamus

et pareamus! — Sapientibus placere studeamus! — Si corporis vires semper exercuissetis, nunc robusti essetis. — Catilīna non accusatus esset, nisi patriae nocuisset. — Notum est, cur Cicero patriam servare studuerit. — Cibum nocentem vitate! — Milites tacentes imperio ducis paruerunt.

F. Ich bitte dich, daß du schweigest. — Sorge, daß du gesund bist! — Ihr sollt brav (bonus) sein, ihr Kinder, damit ihr den Eltern gefallet! — Mögest du niemand schaden! — Möget ihr euch befleißen, die guten Sitten zu erhalten! — Wollen wir immer der Vernunft gehorchen! — Gott hat die Thiere erschaffen, damit sie dem Menschen Nutzen gewähren. — Cäsar ermahnte die Soldaten, daß sie den Ariovistus nicht fürchteten. — Die Hirten tödten den Wolf, damit er der Heerde nicht schade. — Wenn du bei (in) den Vergnügungen Maß anwenden würdest, würdest du immer gesund sein. — Ich würde heute euer Lob nicht verdienen, wenn ich euch damals (tum) nicht ermahnt hätte. — Da die strengen Gesetze den Bürgern mißfielen, baten sie den König, daß er ihnen (sibi) neue gäbe.

G. Der römische Staat hat viele Jahre geblüht. — Ein braver Mann wird den Tod nicht fürchten. — Die Ursachen vieler Dinge sind verborgen und werden immer verborgen sein. — Schwelgerei und Habsucht haben dem Staate geschadet. — Mögen deine Ohren der Wahrheit offen stehen! — Im Frühling erfreuen uns blühende Bäume und grünende Wiesen. — Das Orakel des Apollo hatte bei den Griechen ein sehr großes Ansehen. — Die Schüler sollen, wenn sie nicht gefragt werden, schweigen! — Mögest du den guten Menschen gefallen; denn es ist schwer, allen zu gefallen. — Wir hätten den Feind nicht gefürchtet, wenn wir ein großes Heer gehabt hätten. — Laßt uns das Vaterland lieben, den Gesetzen gehorchen! — Der Anblick (adspectus, us) grünender Eichen und Buchen hat meine Seele ergötzt. — In den ältesten Zeiten haben in Aegypten die Wissenschaften geblüht.

H. Leones igne terrentur. — Nero ab omnibus Romanis timebatur. — Adventu equitum legiones terrebantur. — In armis exercebimur. — Amari maior laus est quam timeri. — In omnibus rebus modus adhibetor! — Cives mali a magistratibus coër-

centor! — Hostes a Caesăre pugnā prohibĭti sunt. — Cibus inopibus praebeatur! — A magistro saepe monemur, ut diligentiores simus. — Caesar ab amicis admonitus est (ermahnen), ut periculum mortis vitaret. — Milites ab Alexandro admoniti sunt, ne multitudine Persarum terrerentur. — Linguam Latinam exercemus, ut mens nostra exerceatur. — Cum puer monitus esset, paruit. — Saepe peccavissemus, nisi a vobis moniti essemus.

I. Viele Künste werden von den Menschen geübt. — Der furchtsame Mensch wird durch die kleinsten Dinge erschreckt. — Der Tyrann (tyrannus) Dionysius wurde von allen gefürchtet. — Die Soldaten sollen in den Waffen geübt werden, damit sie das Vaterland von Gefahren befreien. — Die Wölfe werden durch Feuer geschreckt. — Wir werden durch die Ankunft der Feinde nicht geschreckt werden. — Die Römer sind durch die Größe der Deutschen geschreckt worden. — Die römischen Legionen wurden von allen Völkern gefürchtet. — Wenn der Schüler ermahnt sein wird, soll er gehorchen! — Geist und Körper müssen von euch geübt werden. — Möge unser Gedächtniß immer geübt werden! — Mögen wir oft von weisen Männern ermahnt werden! — Brod und Wein sollen den Soldaten dargereicht werden!

K. Cäsar hielt die Seinen von Beleidigungen der Einwohner ab. — Unser Heer ist vom Marsche abgehalten worden. — Zügelt eure Begierden! — Böse Schüler sollen durch strenge Strafen gezügelt werden! — Ihr werdet die furchtsamen Wächter durch (euer) Geschrei erschrecken. — Durch die Ankunft des Gesandten sind die Einwohner Athens geschreckt worden. — Die Feinde würden uns fürchten, wenn wir ein größeres Heer hätten (auch Vergangenheit). — Die Grausamkeit des Nero war so groß, daß er von allen Römern gefürchtet wurde. — Wir werden oft vom Vater ermahnt, daß wir nicht unserer Gesundheit schaden. — Da strenge Strafen angewendet wurden, war der Knabe fleißig. — Als die Soldaten von Alexander ermahnt worden waren, kämpften sie mit großer Tapferkeit.

§ 16. B. Unregelmäßige Bildung.

A. Magistri discipulos docent. — Ventus folia arborum movet. — Agricola taurum ferum tenebat. — Iuventus a

magistris docetur. — Vir fortis nullis periculis movebitur. — Apud Romanos vinum aquā miscebatur. — Cicero Pompeio favit. — Imperator Iovi templum voverat. — Cave homines improbos! — Copiae in castris retinentor! — Dux milites in castris retinuit. — Athenienses principatum Graeciae diu obtinuerunt. — Censor Romanus rem familiarem civium censuit. — Pulchritudine cantus tui moti sumus. — Themistocles a Lacedaemoniis retentus est. — Multa templa a Romanis deis vota sunt. — Cum me tenerent, a sociis liberabar. — Urbem non obtinuissemus, nisi hostium copiae a sociis nostris retentae essent.

B. Der Bauer hielt die wilde Kuh. — Wir halten das Buch mit der Hand. — Mische den Wein mit Wasser! — Hütet euch vor (acc.) den bösen Hunden! — Wir werden vom Lehrer gelehrt. — Der Lehrer wird uns (acc.) die lateinische Sprache lehren. — Das Vermögen wird von der Obrigkeit geschätzt. — Mögest du mir immer günstig sein, o Freund! — Deine Trauer hat mein Herz bewegt. — Durch die Schönheit der blühenden Bäume bin ich bewegt worden. — Kaum habe ich die Thränen zurückgehalten. — Wir hatten die eroberte Stadt lange behauptet. — Die Legionen sind bei der Stadt zurückgehalten worden. — Cäsar befahl, daß die Anzahl der besiegten Helvetier geschätzt würde. — Viele Dinge wären uns unbekannt, wenn wir (sie) nicht gelehrt worden wären. — Der Konsul hatte in der furchtbaren Schlacht dem Juppiter einen Tempel gelobt. — Gehorchet euren Eltern, damit ihr nicht durch Schaden belehrt werdet!

C. Romani Carthaginem deleverunt. — Athenae a Xerxe deletae sunt. — Homo laboriosus rem familiarem augebit. — Res familiaris labore augetur. — Hostes fossam aquā compleverant. — Hodie stellae non lucent. — Liberi mortem patris luxerunt. — Cum puer monitus esset, flevit. — Equites incolas in oppidum urserunt. — Cives boni interitum civitatis flebant. — Milites in itinere saepe alserunt. — Vobis narrabo, quo tempore Scipio Carthaginem deleverit. — Numerus senatorum a Romulo auctus est. — Rex leges severas abolevit. — Incolae extra urbem pugnaverunt, ne urbs ab hostibus deleretur. — Pater stultus moribus puerorum malis indulsit. — Gloria Miltiădis pugnā Marathonia aucta est.

D. Die Städte werden von den Feinden zerstört. — Die Griechen haben das eroberte Troja mit Feuer und Schwert zerstört. — Korinth ist von Mummius zerstört worden. — Den Tod von (gen.) Freunden betrauern wir. — Die Waffen des Anführers leuchteten. — Das Vermögen durch Anstrengung vermehrt zu haben, ist löblich (laudabĭlis, e). — Der Tod des Brutus wurde von den römischen Frauen betrauert. — Die Zahl unserer Schiffe muß vermehrt werden. — Wenn unsre Truppen verstärkt (augēre) worden wären, würde die feindliche Stadt erobert und vernichtet worden sein. — Da die Mutter krank war, weinten die Kinder. — Sie haben die Feinde in die Stadt gedrängt und vernichtet. — Mögest du meinem Fehler Nachsicht schenken! — Der Anführer befahl, daß der Graben mit Wasser gefüllt würde. — Die Bürger baten den Anführer der Feinde, daß die Stadt nicht zerstört würde. — Als die Stadt zerstört war, waren alle Straßen gefüllt mit Waffen, Blut (und) Leichnamen.

E. Dominus iubet, servus paret. — Videmus sidera coeli. — Domum ardentem vidi. — Ignis silvarum ardentium nobis in itinere luxit. — In scuto militis pugnantis sagittae haerebant. — Alexander maxima gloriae cupiditate ardebat. — Demosthenes Atheniensibus bellum contra Philippum suasit. — Oves mense Iunio tondentur. — A cane morsus sum. — Cave, ne mordearis. — Milites iussi sunt manere et pugnare. — Errantibus suade! — Tres menses in Italia mansi. — Pueri saepe rident. — Socrates ab Alcibiăde derisus est (verlachen). — Multi passeres in tecto sedebant. — Germani magnam partem Galliae possederunt. — Graeci Troiam decem annos obsessam non expugnavissent, nisi dolum adhibuissent. — Cum prandissem, ambulavi. — Cum magister puerum interrogaret, nihil respondit.

F. Auf Reisen siehst du Berge und Thäler, Seen und Flüsse. — Wir sahen singende Landleute. — Wir haben weinende Kinder und trauernde Mütter gesehen. — Sorge, daß ich dich sehe, mein Freund! — Die ganze Stadt steht in Brand. — Da das Haus brannte, weinten die Kinder. — Ich werde zu Hause bleibend dich erwarten. — Ihr seid in andere Länder gewandert, wir sind im Vaterlande geblieben. — Der Führer hat die Soldaten beauftragt im Lager zu bleiben; sie sind aber nicht ge-

blieben. — Die Soldaten sind beauftragt (geheißen) worden, das Lager zu befestigen. — Du bist geheißen worden, in der Schule zu bleiben; warum bist du nicht geblieben? — Als die Begleiter des Königs in der Stadt gesehen wurden, riefen die Leute: „Der König ist da!"

G. Die Konsuln riethen dem Volke den Frieden. — Auf dem Baume sitzt eine Taube. — Der Schiffer lenkt, auf dem Schiffshintertheile sitzend, das Schiff. — Mein Freund ist von einem Hunde gebissen worden. — Unsre Schafe werden in den nächsten Tagen geschoren werden. — Dein Andenken, mein Gajus, wird immer in meiner Seele haften (haerere). — Die Römer hielten die Stadt Veji (Veii, orum) lange besetzt. — Als die Stadt belagert wurde, sind die Seelen der Bürger mit größter Furcht erfüllt worden. — Thörichte Menschen lachen immer. — Die Perser verlachten die kleine Anzahl der Griechen. — Ich besitze einen Theil des Ackers. — Da der Löwe fragte, antwortete der Fuchs. — Der Vater rief die Kinder an das Fenster, damit sie den Bären und den Affen sähen.

H. Der heftige Nordwind hat die hohen Bäume bewegt. — Der Jäger ist die ganze Nacht durch im Walde geblieben. — Viele Bäume wurden durch den Blitz vernichtet. — Du bist heute von meinem Vater gesehen worden. — Kluge Menschen werden durch Beispiele belehrt. — Wenn du den Hund zurückhieltest, würde er niemand beißen. — Ich rathe dir, daß du deiner Gesundheit nicht schadest. — Der Arzt hat mir gerathen, daß ich heute zu Hause bliebe. — Da der Knabe zu Hause bleiben mußte, weinte er. — Leb' wohl (valere) und sei mir günstig! — Möge die Zeit nie das Andenken unserer Freundschaft vernichten! — Den Regulus haben alle Männer und Frauen lange betrauert.

Vierte Konjugation.

§ 17. A. **Regelmäßige Bildung.**

1. audio, īvi, ītum, īre höre	5. erŭdio unterrichte, bilde
2. condio, īvi, ītum, īre würze	6. finio endige, beendige
3. custōdio bewache	7. garrio schwätze
4. dormio schlafe	8. impĕdio hindere, verhindere

9.	lēnio lindere, besänftige	14.	scio weiß
10.	mūnio befestige, bahne	15.	nescio weiß nicht
11.	nutrio nähre, ernähre	16.	servio diene
12.	oboedio gehorche	17.	sĭtio dürste
13.	punio strafe, bestrafe	18.	vestio kleide, bekleide.

A. Vocem avium audīmus. — Praeceptores pueros erudiunt. — Mors omnes labores finiet. — Milites castra muniebant et custodiebant. — Milites portas custodiunto! — Cibum sale condi! — Deus nutrit aves in aëre et pisces in maribus. — Oboedīte magistratibus! — Magister discipulum pigrum puniet. — Punire iucundum non est. — Milites pugnam finire iussi sunt. — Nihil scire turpe est. — Audite; non semper occasionem audiendi habebitis. — Oratio audientium animos delectavit. — Tempus dolorem meum leniat! — Cenam labore condiamus! — Canes nutrimus, ut domum nostram custodiant. — Opto, ut oboedias. — Magister me monuit, ne garrirem. — Cum garrirem, magister me vituperavit.

B. Der Schlaf lindert die Schmerzen. — Soldaten bewachen die Thore. — Mit den Ohren hören wir. — Gute Hunde bewachten unser Haus. — Da ich krank war, schlief ich den ganzen Tag. — Der König wird die schlafenden Wächter bestrafen. — Der große Sieg wird den ganzen Krieg beendigen. — Die Erde ernährt Menschen und Thiere. — Der Führer beauftragte die Soldaten das Lager zu befestigen und zu bewachen. — Ich weiß eine liebliche Geschichte. — Die Ursachen vieler Dinge wissen wir nicht. — Laßt uns den Gesang der Vögel im Walde hören! — Möge deine Ankunft unsere Schmerzen beenden! — Laßt uns eilen, damit wir den Marsch der Feinde hindern! — Der Vater mahnte dich, daß du in der Schule nicht schwätzest. — Da wir die Zahl der Feinde nicht wußten, befestigten wir ein Lager.

C. Imperator milites timidos punivit. — Natura Italiam Alpibus munivit. — Carmen tuum egregium non audivimus. — Plato et Xenŏphon Socratem philosŏphum audiverunt. — Cicero cum turpia Catilinae consilia sciret, domum suam munivit. — Hercŭles ingentibus laboribus sibi viam ad deos muniverat. — Ad horam sextam dormiveramus. — Si voluntati parentium

oboediveris, te non punient. — Si magistro oboedivisses, te non punivisset. — Domino bono servimus. — Milites in itinere algebant et sitiebant. — Tantălus in amne stans sitiebat. — Multi homines se (sich) pellibus bestiarum vestiunt. — Dolores aliorum lenivisse laudabile est. — Medicum vocavimus, ut dolores tuos leniret. — In puniendo modum adhibeto! — Malis hominibus oboedivisse turpe est. — Corpus menti servito!

D. Cäsar hat das Lager mit Wall und Graben befestigt. — Die Athener hatten ihre Stadt mit festen Mauern befestigt. — Der Schüler hatte den Vorschriften des Lehrers nicht gehorcht. — Der Vater tadelt dich, weil du lange geschlafen hast. — Wir haben die Flucht der Feinde gehindert. — Gott nährt die Vögel und kleidet die Blumen. — Die Soldaten Alexanders dürsteten auf dem Marsche. — Aristoteles hat den Alexander unterrichtet. — Wir würden viele Dinge nicht wissen, wenn wir (sie) nicht von Anderen gehört hätten. — Der Tod des Königs hat den gräßlichen Krieg beendigt. — Ich weiß nicht, ob die Zeit deinen Schmerz gelindert hat (Konj.) — Wenn die Bürger die Stadt durch feste Mauern befestigt hätten, wäre sie nicht erobert worden. — Da die Reiter die Flucht hinderten, wurden wenige Feinde gerettet.

E. Scelera a magistratibus puniuntur. — A magistris erudīmur. — Arx a custodibus custodiebatur. — Urbs a magistratibus custodiatur! — Vita nostra morte finietur. — A parentibus puniemini. — Dux imperavit, ut castra munirentur. — Medicus aegris medicīnam dat, ut dolores leniantur. — Puniri nemini gratum est. — Urbs a militibus custodītor! — Alcibiădes a Socrăte eruditus est. — Tiberius Gracchus in litteris Graecis eruditus erat. — Babylon muris firmis munita erat. — Cum bellum finitum esset, artes et litterae in urbe florebant. — Cum castra munita essent, dux adventum hostium exspectabat. — Boni cives optant, ut bellum mox (bald) finiatur. — Arx a Caio aedificata et munīta a militibus custodietur.

F. Die Speisen werden mit Salz gewürzt. — Der Knabe wird vom Lehrer unterrichtet. — Möge der Krieg bald beendigt werden! — Das Wohl des römischen Staates wurde von den

Konsuln bewacht. — Durch die Hoffnung werden die Schmerzen gelindert. — Der brave Knabe wird von mir gekleidet und ernährt werden. — Die Stadt der Spartaner war nicht befestigt. — Das Geschrei der Gänse ist von Manlius gehört worden. — Das Geschrei der Feinde war so groß, daß es von den Unsern gehört wurde. — Wir halten den Wald besetzt, damit der Marsch der Feinde gehindert werde. — Wenn die Stadt bewacht worden wäre, würde sie nicht eingenommen worden sein. — Die Armen sollen von den Reichen ernährt werden! — Das höchste Glück ist, gebildet zu werden.

G. Die Bären schlafen im Winter in Höhlen. — Romulus und Remus sind von einer Wölfin (lupa) genährt worden. — Es war ein Gesetz: Die Vestalischen (Vestālis, is) Jungfrauen sollen das öffentliche Feuer bewachen! — Das öffentliche Wohl soll von den Konsuln bewacht werden! — Die Sklaven gehorchen aus (propter) Furcht, die Freien wegen der Pflicht. — Da ihr nicht gehorchtet, wurdet ihr bestraft. — Wenn du den Begierden dienst, bist du nicht frei. — Ihr sollt euren Eltern immer gehorchen, o Knaben! — Wenn ich meinen Brief werde beendigt haben, werde ich dich besuchen. — Wenn im Frühjahr die Erde mit Blumen bekleidet sein wird, werden wir oft spazieren gehen. — Die Lacedämonier würzten die Speisen durch Anstrengungen und durch Hunger und Durst.

§ 18. B. Unregelmäßige Bildung.

A. Amicus per hortum in domum venit. — Legati Gallorum in castra Caesaris venerunt. — Milites ducem in proelio necatum sepeliverunt. — In Germania leones non reperīmus. — Phoenīces litteras invenerunt. — Aperīte nobis, ministri, viam per hortum! — Si ver venerit, terra floribus vestietur. — Gladius mihi viam per hostes aperuerat. — Oculos manu operuit. — Litteris calamitatem tuam compĕri. — Flores solis calore aperiuntur. — Apud Aegyptios corpora non sepeliebantur, sed condiebantur. — Lex erat Romana: Nemo in urbe sepelitor! — Cincinnatus a legatis arans repertus est. — Alexander cum mortem Darii comperisset, summo dolore completus est. — Pyrrhus imperavit, ut Romani in pugna necati sepeliren-

tur. — Graeci Troiam non expugnavissent, nisi portae equo ligneo apertae essent.

B. Hannibal kam aus Spanien über die Alpen (hinüber) nach Italien. — Morgen werde ich zu dir kommen. — Komme zu mir mit deinen Büchern! — Die Gesandten des Cäsar sind zum Ariovistus gekommen. — Oeffnet die Thüren; die Gäste kommen. — Die Sonne wird die Blumen öffnen. — Die ungemein feste Stadt wurde von einem Sklaven den Feinden geöffnet. — Viele Künste werden von den Menschen erfunden (inv.). — Einen wahren Freund gefunden zu haben, ist ein großes Glück. — Der Führer beauftragte die Soldaten, die in der Schlacht Getödteten zu begraben. — Achilles wurde nahe bei Troja auf einem Hügel begraben. — Die Römer öffneten im Kriege den Tempel des Janus. — Kommt in den Wald, damit ihr die Stimmen der singenden Vögel hört! — Mucius Scävola kam in das Lager des Porsenna, damit er den König tödte.

C. Die Knaben springen im Garten. — Der Reiter sprang vom Pferde herab. — Als ich den Tod des Freundes erfahren hatte, weinte und trauerte ich lange. — In der Stadt Persepolis wurden die Könige der Perser begraben. — Den Bundesgenossen sollen die Thore geöffnet werden! — Die Thore Troja's sind dem hölzernen Pferde geöffnet worden. — Die Gipfel der höchsten Berge sind mit Wolken bedeckt. — Die Griechen bedeckten (ihre) Köpfe nicht. — Die Räuber wurden gefunden und werden bestraft werden. — Alexander öffnete das Grab (sepulcrum) des Cyrus. — Als der Esel im Walde das Fell eines Löwen gefunden hatte, schreckte er Menschen und Thiere. — Als die Gäste kamen, wurde die Thüre geöffnet. — Rufe den Diener, damit uns der Garten geöffnet werde.

D. Aquam ex fonte hausi. — Puella venit, ut aquam puram ex fonte hauriret. — Animalia dolores sentiunt. — Alexander cum coniurationem sensisset, satellites iussit Philōtam (Philotas) vincire. — Victores captīvos (der Gefangene) vinciunt. — Bestia vincta est, ne noceret. — Iuppiter leges Cretensium (Kreter) sanxerat — Themistocles Athenas novis muris saepsit. — Cum calamitatem comperissem, amico auxilio (zu H.) veni. — Cum inopiă fruměnti urgeremur, magnum numerum pecŏris

repperimus. — Hirundo per fenestram apertam in conclave volavit. — Vinciri turpe est. — Cum amicus sepeliretur, summum sensi dolorem. — A senatu sancītum erat, ut milites in pugna necati sepelirentur.

E. Viele Leute schöpfen Wasser aus unserer Quelle. — Die Einwohner hatten die Stadt mit festen Mauern befestigt (saepire). — Der delphische Gott hat die Gesetze des Lycurgus geheiligt (sancire). — Es ist von der Obrigkeit verordnet worden, daß der Körper des unglücklichen Menschen begraben würde. — Die Räuber sind im Walde gefunden und gefesselt worden. — Der Feldherr befahl den Soldaten, daß sie die Gefangenen fesselten. — Ein Gesetz soll verordnet werden, damit dem Wohle des Staates gedient werde! — Wir haben sehr große Schmerzen gefühlt. — Im Frühling werden wir die Wärme der Sonne fühlen. — Wenn dein Hund gefesselt worden wäre, hätte er mich nicht gebissen. — Wir kommen, daß wir deine Schmerzen lindern. — Der Arzt ist gekommen, damit er die Schmerzen des kranken Vaters lindere.

Dritte Konjugation.

§ 19. Grammatik § 115.

A. Milites gladios acuunt. — Servus sagittas cōte acuit. — Spes tristitiam minuit. — Amici dolorem meum minuant! — Fures metuimus. — Mortem non metuam. — Oro te, ne periculum metuas. — Caesar milites monuit, ne hostes metuerent. — Mater filiae albam vestem induit. — Dux milites gladios acuere et arma induere iussit. — Alexander mores Macedŏnum antiquos exuit et mores Persarum induit. — Alexander militibus imperavit, ut sibi (ihm) honores divinos tribuerent. — Athenienses Socratem arguerunt, quod (daß) auctoritatem deorum minuisset. — Flumen de monte per campum in lacum ruit. — Multae domus terrae motu corruerunt. — Romani multas urbes diruerunt.

B. Die Diebe fürchten die Hunde. — Der Wanderer fürchtet den tiefen Fluß. — Wir fürchten die Gefahren nicht. — Die Freunde werden deinen Schmerz vermindern. — Der Unglücks-

fall minderte meine Hoffnung. — Alexander hat durch Grausamkeit seinen Ruhm gemindert. — Die Deutschen haben dem Arminius ein Standbild errichtet (statuĕre). — Die Franzosen (Francogalli) haben das Standbild des Napoleon (-on, ontis) wieder hergestellt. — Ziehe ein schönes Gewand an; es werden viele Freunde kommen. — Der Anführer befahl (imperare) den Soldaten, daß sie die Schwerter schärften und die Waffen anzögen. — Möge die Zeit meine Schmerzen mindern! — Laßt uns in den Kampf stürzen! — Ich bitte dich, mein Sohn, daß du mich von den vielen Sorgen befreiest (solvĕre). — Dein Gedächtniß wäre besser, wenn du es durch Uebung (usus) schärftest. — Alexander befahl den Griechen, daß sie ihm (sibi) göttliche Ehren erwiesen (trib.)

C. Wir haben die feindliche Stadt zerstört. — Das Haus ist zusammengestürzt. — Da das Haus zusammenstürzte, war ich auf der Straße. — Der Esel zog das Fell des Löwen an, damit die Thiere ihn (se) fürchteten. — Der Athener Conon hat die Mauern Athens wieder hergestellt. — Die Knaben hatten einen großen Stein auf (in) den Hügel gewälzt. — Der Herr beauftragte den Diener, den langen Balken an die Mauer hin (ad) zu rollen. — Ich werde morgen zu dir kommen, damit ich dir das Geld zahle (solvere). — Lob zu ertheilen (trib.), ist angenehm. — Oft büßen die Söhne die Verbrechen der Eltern. — Cicero hat den Catilina der größten Verbrechen beschuldigt. — Ich wäre in Gefahr gestürzt, wenn ich deinem Willen gehorcht hätte. — Oktavianus Augustus hat den Antonius überwunden und allen Ländern Frieden verschafft (trib).

D. Puer epistolam scribit. — Hodie litteras ad amicum meum scribam. — Tacĭtus librum scripsit de natura, moribus populisque Germaniae. — Carpĭte flores tempore idoneo! — Romulus urbem muris cinxit. — Dux milites iussit castra vallo et fossa cingere. — Consules legiones ducebant. — Arminius Germanorum exercitum contra Romanos duxit. — Semper verum dicam, sed non omnibus ŏmnia dīcam. — Praetor ius dicebat. — Ratio et oratio homines iungunt. — Mater cibum coquit. — Avēs volant, angues serpunt. — Difficile est e saxo statuam sculpere. — Magister puerum monet, ut veritatem dicat. —

Sororem rogabam, ut flores carperet. — Imperator cum exercitum ex urbe duxisset, milites monuit, ne multitudinem hostium timerent. — Nihil dixissem, nisi interrogatus essem.

E. Die Knaben schreiben kurze Briefe. — Der Vater hat einen langen Brief an (ad) den Freund geschrieben. — Cicero schrieb sehr viele und sehr schöne Reden. — Cäsar führte einen breiten und tiefen Graben um Alesia herum. — Die Gallier hatten die Stadt mit einem Graben und Walle umgürtet. — Xerxes führte ein ungeheures Heer mit einer Flotte nach Griechenland. — Führet, o Konsuln, die Legionen aus dem Lager! — Laßt uns immer die Wahrheit sagen! — Wir werden Aepfel pflücken und (sie) der Mutter geben. — Die kleinen Mücken krochen unter die Rinde des Baumes. — Vorzügliche Gedichte hast du, o Horatius, geschrieben. — Die griechischen Künstler (artifex, ĭcis) meißelten sehr viele Standbilder. — Du hast, o Tarquinius Priscus, Rom mit Mauern umgürtet. — Cäsar heißt die Soldaten die Schiffe verbinden. — Die Mutter befiehlt der Magd, daß sie die Speisen koche. — Scipio führte das Herr nach Afrika, damit er Kárthago zerstöre. — Als Hannibal das Heer über die Alpen geführt hatte, kämpfte er in Italien mit den Römern.

F. Alexander cum Dario conflixit. — Una clade Caesar Helvetios afflixit. — Nix profunda montes tegit. — Silvae densae hostes fugatos texerant. — Deus totum mundum regit. — Magistratus civitatem regunt. — Auriga equos regit. — Albi equi currum imperatoris vexerunt. — Achilles corpus Hectŏris circum urbem Troiam traxit. — Darius ingentem exercitum contra Alexandrum contraxit (zusammenz.). — Incolae turrim erexerant, ut hostes sagittis vulnerarent. — Difficile est vitia corrigere. — Si mores tuos correxisses, patrem curis solvisses. — Cum pater me vocaret, surrexi. — Cum surrexissem, amicus venit. — Cum amicus venisset, scribere non perrexi. — Imber vehemens ignem exstinguet. — Erravisti, quod verum et falsum non distinxisti. — Verum et falsum amicum distinguere facile non est.

G. Ungeheure Wälder bedeckten einst Deutschland. — Bedecke den elenden Greis mit deinem Kleide! — Weiße Pferde zogen (fuhren) einst die Wagen der Könige und Priester. — Die

Feinde hatten alle ihre Truppen zusammengezogen. — Xerxes zog ein ungeheures Heer gegen die Griechen zusammen. — Die Elephanten schlugen in der Schlacht Männer und Pferde zu Boden. — Den kämpfenden Alexander deckten die Begleiter mit ihren Schilden gegen die Menge der Feinde. — Die Konsuln sollen den Staat lenken! — Der Unglücksfall schlug den tapferen Mann nicht zu Boden, sondern richtete (ihn) auf. — Laßt uns fortfahren, längs der Küste zu fahren! — Rufe den Bruder, damit er aufstehe! — Die Schwester rief den Bruder, daß er aufstände. — Als du deine Sitten gebessert hattest, wurde der Vater von großer Freude erfüllt. — Löscht das Feuer mit Wasser aus! — Die Zeit wird das Andenken berühmter Männer nicht auslöschen. — Wir unterscheiden Nennwörter, Zeitwörter, Partikeln.

H. Feminae crines comunt. — Spartani hostes expectabant et nihil metuentes crines comebant. — Imperio ducis oboedientes milites arma sumpserunt. — Sumite arma, cives, ut periculum prohibeatis! — Cum hostes venirent, milites arma prompserunt. — Lictores secures de fascibus dempserant. — Parentibus curas demitote, pueri! — Romani multa bella gesserunt (führen). — Hannibal secundum bellum Punicum gessit. — Tres annos in Italia vixi. — Semper in pace vivamus! — Incolae lacte et pecŏre vivunt. — Imperator milites aggerem struere iussit. — Caesar copias in proximum collem duxit, ut aciem instrueret (aufstellen). — Sol milites in itinere ussit. — Veteres corpora hominum aut (entweder) sepeliebant aut (oder) comburebant. — Asinum multi contemnunt. — Zeuxis imagines pulcherrimas pinxit. — Natura fingit homines. — Artifĭces Graeci plurimas statuas finxerunt.

I. Das stolze Pferd verachtete den Esel. — Mögest du niemand verachten! — Weise Männer haben immer den Reichthum verachtet. — O Publius Clodius, du bist von den Karthagern besiegt worden, weil du die Götter verachtet hattest. — Der Sklave putzte die Waffen des Herrn. — Der Fuhrmann wird von den Pferden das Joch herabnehmen. — Heilet die Verwundeten, pflegt die Kranken (und) nehmt den Elenden die Sorgen weg! — Die Rede des Führers hatte allen die Furcht benommen (weggen.). — Wenn wir die Waffen werden genommen haben, werden wir alle Gefahr von der Stadt abhalten. — Die

Mutter wünscht, daß die Tochter die Haare ordne (comere) und ein schönes Kleid anziehe. — Als die Feinde erschienen, ermahnte der Feldherr die Soldaten, daß sie die Waffen hervorholten (promere); als sie die Waffen genommen hatten, waren die Feinde da.

K. Die Bewohner der Insel leben von Fischen und von den Eiern der Vögel. — Ich habe viele Jahre in der Schweiz gelebt. — Die alten Deutschen lebten nicht in Städten. — Wenn ihr die Feinde besiegt hättet, würden wir jetzt in Frieden leben. — Du hast, o Julius Cäsar, sehr viele und sehr schwere Kriege geführt. — Hannibal hat einen Krieg gegen die Römer geführt. — Viele alte Völker verbrannten die menschlichen Körper. — Der Senat verordnet (sancire), daß Publius Scipio in Afrika den Krieg gegen die Karthager führe. — Der Feldherr befahl den Soldaten, daß sie einen breiten Damm um die Stadt (herum) bauen sollten (= bauten). — Als Cäsar die Schlachtreihe vor dem Lager aufgestellt (instruere) hatte, ermahnte er die Soldaten, daß sie die Feinde nicht fürchten sollten. — Die griechischen Künstler bildeten vorzügliche Standbilder. — Apelles malte sehr schöne Bilder.

L. Mens humana periculis acuitur. — Dolores tempore minuuntur. — Victoribus praemia tribuentur. — Gladii acuuntor! — Civitas legibus regitor! — Universus mundus a deo regitur. — De bello Gallico a Iulio Caesare septem libri scripti sunt. — Multa bella a Pompeio gesta sunt. — Muri Athenarum a Lysandro dirŭti, a Conone restitūti sunt. — Apud Romanos senatores patres dicebantur. — Pulchra veste induti (bekleiden) eramus. — Tyrus urbs muris altissimis cincta erat. — Cupiditatibus regi turpe est. — Virtuti semper laus tribuatur! — Pater optat, ut epistola hodie a me scribatur. — Dux imperavit, ut pons dirueretur. — Caesar exercitum in castris retinuit, ne multitudine hostium cingeretur.

M. Die Hunde werden von den Dieben gefürchtet. — Durch den Umgang treuer Freunde wird der Schmerz vermindert. — Der römische Staat wurde von Konsuln gelenkt. — Mögen unsere Begierden durch die Vernunft gelenkt werden! — Göttern und Göttinnen wurden von den Alten Altäre errichtet. — Im Herbste

werden von uns Aepfel und Birnen gepflückt werden. — Die Stadt Alba Longa ist von Tullus Hostilius zerstört worden. — Deine ruchlosen Pläne, o Catilina, sind von Cicero entdeckt worden (detegere). — Von Plinius sind 37 Bücher über die Natur geschrieben worden. — Die Ufer des Flusses sollen durch eine Brücke verbunden werden! — Ich wünsche, daß die Kräfte deines Körpers vom Arzte wieder hergestellt werden. — Der Knabe bat, daß er auf (abl.) dem Wagen des Vaters gefahren würde.

N. Res publica Romana bello civili valde afflicta est. — A Phidia (Phidias) egregiae statuae sculptae sunt. — Urbs igne consumpta esset (verzehren), nisi auxilio celeri ignis exstinctus esset. — Feminae crinibus comptis (mit) apparento! — Ratione regĕre! — A bonis regimini! — Interitu Carthaginis Romanis omnis metus demptus erat. — Magna cura Caesaris erat, quod omne frumentum consumptum erat. — Pro frumento nihil erat solutum. — Pecunia debĭta solvitor! — A Romanis tria bella contra Carthaginienses gesta sunt. — Cum potestas (Macht) regia soluta esset, duo consules creati sunt. — Cum captivi ad mortem ducerentur, vultu tristi erant. — Alexander imperavit, ut urbs nova muris cingeretur. — Cum copiae in unum locum contractae essent, Caesar impetum hostium exspectabat.

O. Im Winter wird die Erde mit Schnee bedeckt. — Feige Soldaten werden verachtet. — Der Reichthum wird von weisen Männern verachtet. — Mögen die Bürger durch Gesetze, nicht durch die Gewalt der Waffen gelenkt werden! — Von weisen Männern sollen die Sitten der Bürger verbessert werden! — Zwei Thürme sind bei der Mauer aufgerichtet worden. — Durch den peloponnesischen Krieg sind die Kräfte Athens und Spartas verzehrt worden. — Syrakus (Syracusae) war mit zwei Häfen umgeben (cingĕre) und mit prächtigen Säulenhallen geschmückt. — Ich werde dir sagen, warum mir keine Belohnung zuertheilt worden ist (Konj.). — Die Stadt wird nicht erobert werden, wenn sie mit Mauern wird umgeben worden sein. — Der Konsul befahl, daß die Gefangenen zum Tode geführt würden. — Als die Stadt zerstört und die Burg durch Feuer verzehrt worden war, wurden die meisten Einwohner getödtet; die übrigen sind (als) Sklaven weggeführt worden (abducere).

P. Den Verres hat Cicero der schimpflichsten Habsucht beschuldigt. — Durch den Bürgerkrieg ist die blühende Macht des athenischen Staates zusammen gestürzt. — Die Traurigkeit des Vaters ist durch den Gesang der Tochter vermindert worden. — Titus Antonius ist der Fromme genannt worden (dicere). — Die Staaten werden unglücklich sein, wenn sie nicht durch Gesetze werden gelenkt worden sein. — Du hast, o Cornelius Nepos, das Leben vieler berühmten Feldherrn beschrieben (describere). — Alexander ist von Apelles gemalt worden. — Der Krieg gegen Jugurtha wurde durch die Habsucht der römischen Feldherrn in die Länge gezogen (ducere). — Philippus, der König der Macedonier, hat viele Kriege geführt. — Cäsar hatte den Rhein durch eine Brücke verbunden. — Von Augustus sind viele zerstörte Tempel wieder hergestellt worden.

§ 20. Grammatik § 116, 1 und 2.

A. Hiems navigantibus mare claudit. — Claudite portas! nam hostes appropinquant (herannahen). — Galba legatus cum octo cohortibus ab Helvetiis inclusus est. — Rhenus flumen Helvetios a Germanis dividit. — Terra nostra in quinque partes dividitur. — Homo probus neminem laedet. — In horto ludamus! — Heri per totum diem lusimus. — Romani Manlium de saxo Tarpeio detruserunt. — Multi timore moti Neroni applauserunt. — Mures librum pretiosum corroserunt (zusammen nagen). — Gallia omnis in tres partes olim divisa erat. — Romani in summo periculo fuissent, si Hannibal urbem invasisset. — Post cladem terror civium tantus erat, ut omnes domus clauderentur.

B. Numa Pompilius hat den Tempel des Janus geschlossen (auch pass.). — Als die Feinde herannahten, wurden die Thore geschlossen. — Der Feldherr hat befohlen, daß die Thore der Stadt geschlossen würden. — Vom Löwen ist die Beute in vier Theile getheilt worden. — Numa hat das Jahr in zwölf Monate eingetheilt. — Mögest du niemand mit Worten verletzen! — Durch den Sturm sind viele Schiffe verletzt worden. — Die Perser haben das fruchtbare Aegypten angegriffen. — Die Deutschen sind in (in m. acc.) Gallien eingefallen. — Spiele mit

dem Bruder im Garten! — Laßt uns auf die Wiese eilen, damit wir dort (ibi) spielen! — Da wir spielten, rief uns der Vater. — Als du die Rede gehalten (habere) hattest, haben Alle Beifall geklatscht.

C. Romani multas colonias in omnes terras miserunt. — Themistocles servum fidelissimum ad Xerxem misit. — Scipio a senatu in Africam missus est, ut cum Carthaginiensibus confligeret. — Nulla re animus Achillis atrox flectebatur. — Omnes virtutes inter se (sich) nexae sunt. — Victores arma hostium in postibus templi fixerunt. — Horae cedunt et dies. — Coniuratio Catilinae a Cicerone detecta et oppressa est. — Omnia pericula Ciceronis prudentiā dispersae sunt[1]). — Ingentes divitiae ab extĕris nationibus in urbem Romam confluxerunt. — Nilus septem per ora in mare influit. — Graeci plurimas Persarum naves demerserant (versenken). — Cum dux copias e castris educeret, hostes ex loco cesserunt. — Cum hostes cessissent, dux copias in castra reduxit. — Alexander in pugna ad Granīcum vitam amisisset, nisi a Clito e periculo servatus esset.

D. Der Jäger hat dem Freunde die schönen Geweihe des Hirsches geschickt. — Wenn du morgen den Diener zu mir schicken wirst, wird der Brief schon (iam) geschrieben sein. — Wenn du doch[2]) gestern das Buch zu mir geschickt hättest! — Der Freund hat mir die Reden des Cicero geschickt; daß er doch die Gedichte des Horaz geschickt hätte! — Die Cimbern (Cimbri) wurden von Marius überwunden und verloren den größten Theil ihres Heeres. — Die Ströme fließen in das Meer. — Der Rhein fließt in den Ocean (infl.). — Eine große Menschenmenge ist in die Stadt geströmt (confluere). — Die Wolken waren zerstreut, die Sterne leuchteten. — Regulus hat viele Schiffe der Karthager in den Grund gebohrt (demergere), die übrigen zerstreut. — Der ruchlose Mensch hat den unglücklichen Bürgern gerathen, daß sie aus dem Vaterlande gingen. — Die Griechen kämpften mit den Persern, damit ihre Freiheit nicht unterdrückt würde.

E. Die furchtsamen Bürger hatten die Thore geschlossen. — Die Nervier schickten Gesandte zu Cäsar, daß er ihnen (sibi)

[1]) dis auseinander, zer...; con = cum zusammen; re zurück.

[2]) utĭnam daß doch, wenn doch (mit dem Konj.).

den Frieden gäbe. — Gesandte der Scythen sind zu Darius, dem Könige der Perser, geschickt worden. — Nach dem Untergange Karthagos sind Verschwendung und Habsucht in den römischen Staat eingedrungen (invadere). — Miltiades rieth den Wächtern, daß sie die Brücke zerstörten, damit Darius mit dem Heere unterdrückt würde. — Laßt uns aus der unglücklichen Stadt weichen! — Der fleißige Landmann wird im Herbste reichliche Früchte ernten. — Die Karthager hatten die Bedingungen des Friedens verletzt. — Das römische Volk ist von Romulus in drei Zünfte eingetheilt worden. — Alexander beauftragte die Reiterei, den Feind auf dem linken Flügel (cornu) anzugreifen. — Horatius durchbohrte (transfigere) seine Schwester mit dem Schwerte. — Gallien wurde in das diesseitige und das jenseitige eingetheilt. — Als die Legionen von den Nerviern gedrängt (premere) wurden, schickte Labienus die zehnte Legion den Unsrigen zu (dat.) Hülfe.

F. Galli urbem Romam accenderunt. — Multa oppida Graeciae a Xerxe incensa sunt. — Oppidum a militibus incensum esset, nisi ab imperatore vetitum esset. — Cives patriam defendunt. — Iuvenes, defendite nomen salutemque patriae! — Germani libertatem defenderunt et Romanos superaverunt. — Tarentini legatum Romanum offenderant. — Dextram manum amici prehendebam. — Omnes clamaverunt: „Prehendite furem!“ — Pavo pennas coram grue pandebat. — Incolae victorem manibus passis oraverunt, ne urbem incenderet. — Edimus, ut vivamus, non vivimus, ut edamus. — Galli Capitolium ascendissent, nisi a Manlio defensum esset. — Si imperator auxilium misisset, cives urbem defendissent.

G. Der Feldherr hat die Stadt vertheidigt und das Vaterland gerettet. — Die Bürger sollen das Vaterland vertheidigen! — Mögen die Stadt und die Tempel der Götter von euch vertheidigt werden! — Catilina hatte den ganzen Senat beleidigt. — Der Bauer faßte den Dieb. — Die Gefangenen sind ergriffen und zum Tode geführt worden. — Der Dichter Archias wurde von Cicero vertheidigt. — Der Baum wurde durch den Blitz angezündet. — Die Griechen haben die Stadt Troja erobert und angezündet. — Es ist schwer, steile Berge hinaufzusteigen. — Im Herbste werden viele Berge der Alpen bestiegen (ascendere). —

Die Soldaten werden die Schiffe besteigen (conscendere) und über das Meer fahren. — Der Legat ermahnte die Soldaten, daß sie den Feind nicht fürchteten, sondern daß sie das Lager mit größter Ausdauer vertheidigten. — Als die Stadt angezündet war, wichen die unglücklichen Einwohner aus dem Vaterlande.

H. Puer e calĭce aquam in manus domini fundit. — Persarum copiae a Miltiade fusae sunt (schlagen). — Alexander cum corpus Darii miseri vidisset, largas lacrimas profudit (verg.). — Nuntius me percŭlit. — Pompeius adventu Caesaris perculsus est. — Agricolae anseres bis (zweimal) in anno vellunt. — Avis ex alis pennas evellit. — Terrae motu iam (schon) multa oppida eversa sunt (zerstören). — Hostes in fugam vertimus. — Omnes res in meliorem partem versae sunt. — Multi passeres in arbore consederunt. — Vinum vetus bibimus. — Pueri aquam bibunto! — Fulgŭre saepe quercus robustissimae fissae sunt. — Cur epistolam scidisti? — Caesar pontem Rheni rescĭdit (abbrechen). — Multi Graeci e patria migraverunt et in Italia inferiore Siciliăque consederunt.

I. Laßt uns Wein in die Becher gießen! — Pausanias, der Anführer der Lacedämonier, hatte die Truppen der Perser geschlagen. — Das Blut wird aus dem Herzen in alle Theile des Körpers ausgegossen (diffundere). — Die Soldaten vergießen (ihr) Blut für das Vaterland. — Viele Bürger hatten sich jenseit des Flusses Anio auf dem heiligen Berge niedergelassen (considĕre). — Wir aßen neues Brod und tranken alten Wein. — Wir essen, damit wir leben; viele leben, damit sie essen und trinken. — Als die feindlichen Reiter sich (se) in die Flucht gewendet hatten, wurden die übrigen Truppen umzingelt (cingere) und geschlagen. — Als dem Augustus die Niederlage des Varus gemeldet worden war, ist er sehr erschüttert worden. — Die Mutter befiehlt der Magd, daß sie das Holz spalte und die Mahlzeit bereite. — Da das Holz gespalten war, wurde es von der Magd angezündet. — Der Lehrer tadelt den Schüler, weil viele Blätter des Buches zerrissen seien (scindere).

K. Der Kaiser Nero hat die Stadt Rom angezündet. — Laßt uns die Schwerter schärfen und das Vaterland vertheidigen! — Es ist dem Manne erlaubt worden, sich zu vertheidigen. —

Du trinkest süßen Wein, wir trinken klares Wasser. — Die Hirsche vertheidigen sich mit dem Geweihe (plur.), die Wölfe mit den Zähnen. — Die Einwohner baten den Feldherrn, daß die Stadt nicht von den Soldaten angezündet würde. — Die Bürger vertheidigten ihre Freiheit mit den Waffen. — Ihr, o tapfere Bürger, werdet den Namen und das Wohl des Vaterlandes vertheidigen. — Viele Völkerschaften sind von den Römern geschlagen worden. — Als sich der Geier auf dem Gipfel des Baumes niedergesetzt hatte, wurde er vom Jäger getödtet. — Die Brücke des Rhodănus ist von Cäsar abgebrochen worden, damit nicht die Helvetier sich in die römische Provinz wendeten. — Als ein Soldat dem dürstenden Alexander Wasser gebracht hatte (apportare), goß er (es) in den Sand.

§ 21. **Mit Reduplikation.** Komposita von dare.

A. Aves vere et aestate canunt. — Poëtae antiqui clarorum virorum laudes et virtutes cecinerunt. — Medicus manum patris aegri tetĭgit. — Villa tangit viam. — Soror fratrem acu pupŭgit. — Cave, ne a serpente (Schlange) pungaris! — In silva substitimus. — Galli Caesari diu restiterunt. — Carthaginem urbem Dido condĭdit. — Iunoni et Minervae a rege Tarquinio Prisco templum condĭtum est. — Villam vendemus. — Luxuriā mox (bald) omnem rem familiarem perdideris. — Vultu tuo proditus es. — Camillus urbem civibus et cives urbi reddidit. — Claudius imperator antiquis litteris tres novas addidit. — Oro te, ut mihi credas. — Dux incolis urbis hostīlis imperavit, ut arma traderent. — Cum arma tradita essent, urbs a victoribus incensa est.

B. Alexander der Große hat viele Städte gegründet (condere). — Alexandrīa, eine Stadt Aegyptens, ist von Alexander gegründet worden. — Die Feinde hatten einen Theil ihrer Truppen im Walde (acc.) verborgen. — Aegypten ist dem Perserreiche hinzugefügt worden. — Es ist ein Fehler, allen Menschen zu glauben. — Wir vertrauen alle Dinge dem Freunde an. — Die Nachtigall wird die ganze Nacht hindurch singen. — Homer hat das Schicksal des Ulixes besungen. — Cäsar berührte mit einer Flotte Britannien. — Das Heer des Crösus hat dem Cyrus nicht lange

widerstanden. — Cäsar ließ (iubēre) den Zug Halt machen. — Ich wünsche, daß du mir die Briefe zurückgibst. — Die Frau hatte schon alle Früchte verkauft. — Wenn wir doch das Haus verkauft hätten! — Als der Knabe die Blumen pflückte, wurde er von der kleinen Biene gestochen.

C. Einem lügenhaften Menschen glauben wir nicht. — Warum hast du alles Geld dem Diener anvertraut? — Die Einwohner überlieferten die Waffen den Siegern. — Der ruchlose Mensch hat unsre Stadt den Feinden verrathen. — Als die Stadt verrathen war, befahl der Sieger, daß die Waffen überliefert würden. — Romulus hat Rom gegründet. — Die Athener haben einst viele Städte in Asien gegründet. — Der Vater hatte durch eine heftige Krankheit alle seine Kinder verloren. — Es ist traurig, alle Hoffnung verloren zu haben. — Es ist gefährlich, von einer Schlange gebissen (pungere) zu werden. — Du hast die Stunde durch eitles Gespräch verloren. — Der schutzflehende Mann hat die Erde mit dem Kniee berührt. — Viele Staaten grenzen an (tangere) den Rhein. — Romulus vertheidigte sich (se); den Remus überwanden die Räuber und übergaben den überwundenen dem Könige Amulius.

D. Folia de arboribus cadunt in terram. — Agricola arborem cecīdit. — Leo in rete incĭdit. — Multae et clarae urbes antiquis temporibus occĭderunt. — Alexander Clitum occīdit. — Multae res in schola discuntur. — Parentes filios in scholam mittunt, ut res utiles discant. — Iuventus est tempus discendi. — Discipuli e schola in hortum currunt. — Cum discipuli in hortum cucurrissent, a magistro in scholam revocati sunt. — Me non falles; verbis tuis non credam. — Tres annos in Graecia vixi et linguam Graecam didĭci. — Rem pendimus, non verba. — Arma hostium in templo Iovis suspensa sunt. — Tarquinius Superbus a Bruto ex urbe expulsus est. — Arcum gravem non tendes. — Mulieres flentes manus ad caelum tetenderunt. — „Dies diem pellit“. — Athenienses saepe viros maxime singulares patriā pepulerunt.

E. Der Schnee fällt aus der Luft auf die Erde. — Wenige sind in der Schlacht gefallen. — Der verwundete Reiter ist vom Pferde (herab) gefallen. — Die Sonne ist untergegangen, die Sterne leuchten. — Viele Reiche sind untergegangen. — Der

Wanderer war in die Hände von (gen.) Räubern (hinein) gefallen. — Als der Knabe in den Graben gefallen war, schrie er. — Der thörichte Bauer hat die schöne Pappel gefällt. — Der Wanderer mahnte den Bauern, daß er den Baum nicht fälle. — Die Feinde werden alle Bürger der eroberten Stadt tödten. — Der König ist in der Schlacht getödtet worden. — Als der König getödtet war, wurden die Begleiter in die Flucht geschlagen. — Hasdrubal, der Bruder des Hannibal, wurde kämpfend getödtet. — Laßt uns die Feinde aus dem Vaterlande vertreiben! — Die Römer vertrieben (exp.) den Tarquinius Superbus aus der Stadt. — Alcibiades, aus der Stadt Athen vertrieben, schloß (iungere) mit den Lacedämoniern Freundschaft.

F. Der Lehrer lehrt, die Schüler lernen. — Ihr werdet die lateinische Sprache lernen, wenn ihr aufmerksam und fleißig sein werdet. — Es ist gut zu lernen, gelernt zu haben ist besser. — Von Freunden getäuscht zu werden ist traurig. — Du würdest nicht getäuscht werden, wenn du nicht Allen glaubtest (auch Vergangenheit). — Alle deine Hoffnungen werden dich täuschen. — Der Knabe lief und fiel auf die Erde. — Da der Knabe lief, fielen die Bücher aus den Händen auf die Erde. — Die Feinde sind aus dem Walde heraus zum Flusse gelaufen. — Ulixes spannte den Bogen und tödtete die Freier (procus, i). — Geschenke wirst du nicht zurückfordern. — Schone deine Gesundheit (dat.). — Der tapfere Feldherr hat in der Schlacht sein Leben (dat.) nicht geschont. — Die Helvetier wurden von Cäsar in ihr Land zurückgetrieben. — Wollen wir lernen, damit wir viele Dinge wissen! — Cato hat (als) Greis die griechische Sprache gelernt. — Die Schlachtreihe der Feinde wurde vom linken Flügel aus (a) geschlagen und in die Flucht gejagt. — Den Julius Cäsar hat Brutus getödtet, weil er die Herrschaft eines Einzigen (unus) fürchtete.

§ 22. Grammatik § 116, 5—10.

A. Pastor boves ad flumen agit. — Equi ab auriga aguntur. — Lĕgimus libros. — Epistolam lēgi. — Agricolae autumno nuces legunt. — Cur carmina Horatii non legetis? — Orationes

Ciceronis a discipulis leguntor! — Scribens et legens multum didici. — Divites imagines et anulos emunt. — Villam meam vendidi et domum in urbe emam. — Multi servi a Romanis in Asia empti sunt. — Cur foedus rupistis? — Naves tempestate franguntur. — Impetum hostium fortitudine fregi. — Caesar exercitum cum Labieno in Gallia reliquit. — Graeci Xercem vicerunt. — Romani ab Arminio victi sunt. — Homo vincit omnia animalia. — Omnes difficultates constantia vincuntur.

B. Der reiche Bauer hat die Felder des Nachbarn gekauft. — Ich werde ein Haus auf dem Markte kaufen. — Die Weisheit wird nicht um (abl.) Gold gekauft. — Kaufen ist leichter als bezahlen. — Der Hirt treibt die Kühe in die Berge. — Cäsar rückte (agere) den Thurm zu der Mauer. — Lies den Brief des Bruders! — Möget ihr nützliche Bücher kaufen und die gekauften lesen! — Die Fabeln des Aesopus werden von uns gelesen werden! — Ihr habt die Treue des Friedens gebrochen. — Hannibal hatte das Vaterland verlassen (rel.). — Greise und Kinder werden in der Stadt zurückgelassen. — Die Ziege sprang und brach ein Bein. — Das Gemüth des Vaters ist durch Sorgen gebrochen. — Die Macht des römischen Staates ist durch Habsucht und Schwelgerei gebrochen worden. — Lysander, der Anführer der Lacedämonier, hat die Flotte der Athener besiegt. — Die Karthager sind von den Römern besiegt worden. — Durch Fleiß wirst du alle Schwierigkeiten besiegen. — Die Griechen haben bei Platää die Perser besiegt. — Die besiegten Feinde wandten sich in die Flucht und liefen die ganze Nacht hindurch bis zu (usque ad) dem Rheinflusse.

C. Filii in scholam mittuntur, ut legant et scribant. — Pater filio pecuniam dedit, ut libros emeret. — Mater puerum rogavit, cur nihil egisset. — Naves tempestate fractae essent, nisi firmissimae essent. — Athenae cum ab incolis relictae essent, a Persis incensae sunt. — Miltiades Lemnum insulam in potestatem Atheniensium redegit. — Caesar magnum equitum numerum coëgit. — Socrates venenum (Gift) haurire coactus est. — Apes mella ex floribus colligunt. — Cinna ab exercitu interemptus est. — Elephanti aciem hostilem saepe perruperunt. — Pater filium monuit, ne praecepta magistri neglegeret. —

Cives leges neglexerunt. — Praeceptum naturae est, ut parentes diligamus. — Ex litteris tuis intellexi, cur non veneris.

D. Cäsar brachte eine Menge von (gen.) Schiffen zusammen (cogere). — Bei den Römern wurden die Sklaven mit Schlägen zur Arbeit gezwungen. — Timotheus brachte die Insel Corcyra unter die Herrschaft der Athener zurück (redigere). — Alexander beauftragte durch einen Boten den Kleander (Cleander, ri), den Parmenio zu tödten. — Durch den Schlaf sammeln wir neue Kräfte. — Die Römer vernachlässigten in den ersten Zeiten des Staates die Wissenschaften. — Die Mutter schickt die Magd auf den Markt, damit sie Fleisch kaufe. — Gute Bürger werden die Gesetze nicht vernachlässigen. — Wenn doch alle Kinder die Eltern hochachteten! — Der Lehrer ermahnt die Schüler, daß sie die Eltern hochachten. — Der Vater ermahnte den Knaben, daß er die Vorschriften des Lehrers nicht vernachlässige. — Als der Wanderer die Räuber gebeten hatte, daß sie ihn (se) nicht tödteten, wurde er nicht getödtet, aber er wurde gezwungen, einen großen Preis zu zahlen. — Als das Heer besiegt war, wurden die Einwohner gezwungen, die Stadt zu verlassen.

E. Pone mensam ad fenestram! — Caesar in proximo colle castra posuit. — Athenienses copias ex urbe eduxerunt et in campo Marathonio castra posuerunt. — Omnis spes salutis in fuga posita erat. — Per totam urbem voces hominum auditae sunt; viri fremuerunt, feminae gemuerunt. — Frigŏre glacies gignitur. — Natura metalla ad utilitatem hominum genuit. — Aetna et Vesuvius saepe ignem evomuerunt. — Frumentum a servis molitor! — Barbări suo more clamabant et vocibus strepebant. — Vulpes cum leonem primum (zum erstenmale) vidisset, toto corpore tremebat. — Cum hospites venissent, omnes accubuimus.

F. Die Kniee des kranken Greises zittern. — Der Dieb hat am (abl.) ganzen Körper gezittert. — Als das Haus brannte, schrieen die Kinder, seufzten die Frauen. — Die Feinde, durch die Ankunft Cäsars geschreckt, murrten und liefen im Lager zusammen. — Die Tugend erzeugt Freundschaft. — Die Schwel-

gerei der Römer hat die Habsucht erzeugt, durch die Habsucht sind die übrigen Laster erzeugt worden. — Die Römer setzten den Göttern und Göttinnen Altäre. — Der Konsul hat ein goldenes Standbild im Tempel des Juppiter aufgestellt (ponere). — Rom ist zwischen dem Meere und den Bergen an (ad) dem Tiber gelegen (ponere). — Die neuen Soldaten werden in der Schlacht zittern. — Du hättest gezittert, wenn du in so großer Gefahr gewesen wärest. — Als der Knabe gezüchtigt wurde, seufzte er. — Dem Demetrius Phalereus haben die Athener dreihundert Standbilder gesetzt, dem Miltiades keines. — Alexander, der Sieger über (gen.) viele Könige und Fürsten, unterlag (succumbere) dem Zorne.

G. Terra homines et bestias alit. — Animal diu carne est altum. — Agricolae agros colunt. — Artes et litterae a Graecis cultae sunt. — Deus ab hominibus colatur! — Si agros vere colueritis, autumno fruges metetis. — Rex vulnus leve occulens pugnare perrexit. — Cum consuluissem, egi. — Populus de morte viri consulitor! — A Graecis oraculum Delphicum saepe consultum est. — Puellae ludentes rosas serebant et solvebant. — Penelŏpe vestem pulchram texuit. — Germani inter Alpes et mare incolunt. — Urbem magnificam incolimus. — Pueri in scholam veniunt, ut animos litteris excolant. — Dux cum a militibus desertus esset, in manus hostium incĭdit. — Mos erat apud Romanos, ut in rebus dubiis libri Sibyllini consulerentur.

H. Die Heloten (Helotae, arum) haben die Aecker der Lacedämonier bebaut. — Von den Römern wurden viele Götter verehrt. — Laßt uns die Lehrer ehren! — Die Feinde gingen zu Rathe, ob sie kämpfen sollten. — Der Senat soll um Rath gefragt worden! — Der tapfere Führer verbarg die schwere Wunde. — Verbirg die Wunde, o König, damit die Soldaten den Muth nicht sinken lassen (demittere)! — Gewebte Kleider waren einst kostbar. — Den Cicero haben die Freunde theils (partim) verlassen, theils verrathen. — Der Soldat hatte das Heer verlassen. — Die Gegend war von den Einwohnern verlassen. — Die Aegyptier verehrten den Hund und die Katze wie (ut) Götter. — Afrika nährt große Heerden von (gen.) Löwen.

— Auf dem Capitolium wurden einst Gänse genährt. — Es ist eine Vorschrift der Natur, daß wir die Eltern ehren. — Wir bewohnen Deutschland. — Viele Völkerstämme (gens) wohnen in Deutschland. — Die Spartaner haben das Orakel des Apollo oft um Rath gefragt.

J. Res oculis cernimus. — Imperator cum proelium decrevisset, exercitum e castris eduxit. — Senatus Scipionem in Africam mittere decreverat. — Mali homines a nobis spernuntor! — Si vere sevisses, autumno meteres. — Concordiā res parvae crescunt. — Animum tuum nosce! — Si te offendi, ignosce! — Caesar fortitudinem legionum cognoverat. — Amici certi in rebus incertis cognoscuntur. — Numa regnante (als N. regierte) arma quieverunt. — Scipio manu sua arbores severat. — Virtus cernitur (erkennen) in agendo. — Pecus a pastore pascitur. — Deianira vestem Heraclis (Hercules) sanguine Nessi obleverat. — Gentes vicinae potestatem Romae crescentem timebant.

K. Alexander beschloß, am folgenden Tage zu kämpfen. — Dem Marius ist ein Triumph (triumphus, i) zuerkannt worden (decernere). — Die Bäume sind sehr gewachsen. — Da der Reichthum wuchs, wuchs die Habsucht. — Ich habe als (nom.) Jüngling viele Bäume gepflanzt. — Laßt uns die Tugend ehren, das Laster verschmähen! — Viele Bäume waren durch den Sturm niedergeworfen worden (prosternere). — Im Winter ruht die Erde. — Die Aecker hatten viele Jahre geruht. — Die Hunde wurden vom Herrn gefüttert. — Die Leute weideten Augen und Herzen an (abl.) den Spielen. — Wenn ich doch einen wahren Freund kennen gelernt hätte! — Wir erkennen an (ex) den Krallen den Löwen, an den Federn den Vogel. — An den Früchten wirst du den Baum erkennen. — Ihr seid aus den Thaten, nicht aus den Reden erkannt worden. — Nach der bei Pharsalus gelieferten (committere) Schlacht verzieh Cäsar dem Cicero. — Achilles hatte sein Geschlecht durch das Gewand verborgen; aber er ist von Ulixes erkannt worden.

L. Grues loca (s. 53, 3) calidiora petunt. — Hostes fugam aliam in partem petebant. — Helvetii in Gallia novas sedes quaesiverunt; sed a Caesare repulsi sunt. — Oves umbram

quaerunt. — Asini rudunt. — Ab elephantis in pugna saepe toti ordines militum contriti sunt (zertreten). — Germani Caesarem ad bellum lacessiverant. — Pyrrhus a Tarentinis arcessitus est, ut contra Romanos pugnaret. — Mirabile est, quantum (wie viel) inter omnes oratores Demosthenes excellat. — Legati Aeduorum a Caesare auxilium contra Ariovistum petiverunt. — „In silvís lepŏrés, in vérbis quáere lepóres!“

M. Die Feinde erstrebten das Heil durch die Flucht. — Wir erstreben Belohnungen für (gen.) unsre Arbeit. — Die Gesandten aller Staaten Galliens erbaten (petere) Frieden von Cäsar. — Dein Bruder hat sich unter (inter) allen Schülern ausgezeichnet. — Der Löwe hatte gebrüllt. — Als der Esel brüllte, lachten Alle. — Der müde Knabe rieb die Augen. — Von Masinissa, dem Könige der Numidier (Numĭdae, arum) sind die Karthager zum Kriege gereizt worden. — Die besiegten Perser suchten nicht das Lager, sondern die Schiffe auf (petere). — Die Gesandten der Karthager erbaten von Scipio Frieden. — Alexander wird der Große genannt, weil er große Dinge erstrebt hat (appetere). — Der müde Wanderer sucht den Schatten des Baumes. — Als der Löwe durstete, suchte er die Quelle. — Ceres suchte ihre Tochter auf (per) dem ganzen Erdkreise. — Der Freund war durch Briefe herbeigerufen worden. — Die Deutschen zeichnen sich durch Fleiß und Gelehrsamkeit aus.

§ 23. Verba auf io.

A. Faber ex ligno mensam facit. — Caesar pontem in Rheno flumine fecit. — Impetum in hostes faciamus! — Fac,*) ut valeas! — Capĭte gladios! — Milites arma capiant et oppidum defendant! — Puer lapidem trans flumen iecit. — Utinam papilionem cepissem! — Castra hostium capta sunt. — Saxa ab hostibus de muro iaciuntur. — Iustitia gloriam paries, iniuriis non parĭtur. — Difficile est terram fodere. — Paris, filius regis Priămi, Helĕnam, uxorem Menelai, rapuit. — Malorum hominum consuetudinem fugitote! — Hostes fugerunt. — Non semper optimum cupĭtur. — Venator canem incitat (reizen), ut

*) dic (sage)! duc (führe)! fac (thue)!

lepŏrem capiat. — Milites arma ceperunt, ut impetum facerent. — Portae clausae sunt, ne oppidum caperetur. — Cum dux captus esset, milites fugerunt.

B. Wir fassen die Dinge mit den Händen. — Laßt uns die Waffen ergreifen (capĕre)! — Der Knabe hat den Vogel gefangen. — Die Stadt ist mit Gewalt erobert worden (capere). — Die Arbeiter machen aus Gold Ringe. — Im Herbste werden wir eine Reise machen. — Die Löwen fliehen das Feuer. — Die erste Tugend ist, die Laster zu fliehen. — Der Adler wird nicht eine Taube hervorbringen. — Die Freundschaft guter Menschen wird nicht durch schlechte Sitten erworben (parĕre). — Wir warfen Steine ins Wasser. — Die Einwohner warfen die Waffen von der Mauer (herab). — Der weise Mann begehrt nicht großen Reichthum. — Von Allen wurde ein langer Friede gewünscht. — Wenn doch der Boden des Gartens gegraben wäre! — Durch List haben sie die Waffen geraubt. — Der Knabe lief in den Garten, damit er den Vogel fange. — Der Bauer schloß das Thor, damit nicht die Hennen vom Fuchse geraubt würden. — Als die Schafe vom Wolfe geraubt waren, schrie der Hirte. — Die Soldaten begehren, die Stadt zu erobern, damit sie Beute machen.

C. Wir wünschen gelobt zu werden. — Er wünschte dich zu hören. — Miltiades hat sich (sibi) großen Ruhm erworben. — Die alten Deutschen haben immer einen heftigen Angriff gemacht. — Thue das Gute, fliehe das Böse! — Sage mir, ob (utrum) du den Vogel mit dem Netze oder (an) mit der Hand gefangen hast (Konj.). — Agrigentum, eine Stadt Siciliens, ist von den Karthagern erobert und zerstört worden. — Alexander hat Tyrus erobert. — In der Schlacht geflohen zu sein ist schimpflich. — Die Feinde sind in die nächsten Wälder geflohen. — Der Feldherr brach die Brücke ab (rescindere), damit die Soldaten nicht flöhen, sondern damit sie mit der größten Ausdauer kämpften. — Regulus war von den Karthagern gefangen worden. — Der Reichthum des Verres war durch Betrug und Verbrechen erworben worden. — Wir haben die fliehenden Feinde gesehen. — Die geraubte Helena ist durch Menelaus nach Griechenland zurückgeführt worden. — Führe uns, o wackerer Feldherr, in die eroberte Stadt!

D. Luna lucem accipit a sole. — Donum a patre accipies. — Pro patria pericula suscipiamus! — Cato sua manu se interfecit. — Pompeius apud Pharsālum superatus et in Aegypto interfectus est. — Opus difficile perficiam. — Miles scutum abiecit et fūgit. — Consilia perniciosa abiiceres, Clodi, si prudens esses. — Statua de ponte in Tiberim deiecta est — Marius bello civili rem publicam Romanam concussit. — Galli a legatis Romanorum offensi Romam diripuerunt et incenderunt. — Multi occasione ad scelera alliciuntur. — Calore seges elicitur. — Caesar fugit, ut hostes ex silvis eliceret. — Milites nostri in summo colle conspiciebantur. — Cum hostes conspecti essent, milites e castris educi cupiverunt. — De summo monte in vallem despicimus. — Tyrii insulam incolentes exercitum Alexandri despexerunt.

E. Die müden Soldaten empfingen von den Einwohnern Brod und Wein. — Ich habe einen mir sehr angenehmen Brief empfangen. — Als ich den Brief erhalten (accipere) hatte, habe ich sogleich (statim) geantwortet. — Der Consul hat viele Feinde mit dem Schwerte getödtet. — Viele waren durch Hunger getödtet worden. — Der Dichter Horatius warf in der Schlacht den Schild weg und floh. — Der Schrecken war so groß, daß Alle die Waffen wegwarfen und flohen. — Wenn die Einwohner in der Stadt zurückgeblieben wären (remanēre), wären sie von den grausamen Siegern getödtet worden. — Wenn du Wohlthaten wirst empfangen haben, sollst du dankbar sein! — Wenn ich doch das schwere Werk vollendet hätte! — Von den Samniten ist ein Krieg gegen die Römer unternommen worden. — Ich werde die schwierige Arbeit unternehmen und vollenden. — Das römische Volk hat die dem Sejanus errichteten (statuere) Standbilder herabgeworfen.

F. Furchtsame Menschen werden durch Gefahren erschüttert. — Durch die Verschwörung des Catilina war ganz Italien erschüttert worden. — Wenige Reiter wurden erblickt. — Alexander hat, als er das Heer der Perser erblickt hatte, den Kampf mit der größten Tapferkeit unternommen. — Die Römer verachteten die unterworfenen (subiicere) Völker. — Von Wenigen wird der Reichthum verachtet. — Wenn wir weiser wären, würden wir

nicht so sehr (adeo) von den Vergnügungen angelockt. — Der Redner hat durch seine Rede die Herzen Aller gewonnen (allicere). — Cäsar lockte den Feind aus den Wäldern und Sümpfen heraus. — Als die Bewohner aus der Stadt heraus gelockt waren, ist die Stadt erobert und geplündert worden. — Aemilius Paulus hat viele Städte der Macedonier geplündert. — Als die Gallier die auf dem Markte sitzenden Senatoren (senator, oris) getödtet hatten, haben sie die Stadt geplündert und angezündet. — Als die Feinde die römischen Reiter erblickt hatten, flohen sie mit größter Schnelligkeit.

G. Darius pontem in Istro flumine fecit. — Poetae versus, oratores orationes faciunt. — Hostes in proelio superati fugerunt. — Post pugnam apud Plataeas commissam (liefern) Mardonius omnem victoriae spem abiecit. — Sancītum erat, ut bellum statim susciperetur. — Dux captus esset, nisi fortitudine militis servatus esset. — Terra ingenti motu concussa est. — Caesar cum aciem hostium conspexisset, equites impetum facere iussit. Ex calamitate tua magnum cepi dolorem. — Utinam epistolam meam natali tuo accepisses! — Duo viatores unā (zusammen) iter facientes asinum conspexerunt. Accurrunt (adc.) laeti et asinum capiunt. Uterque (jeder) eum habere cupit. Sed dum (während) inter se contendunt (streiten), asinus a latrone rapitur.

H. Die Bienen machen aus verschiedenen Blumen Honig. — Sie fingen die Pferde der getödteten Reiter. — Pyrrhus hat alle gefangenen Römer zurückgegeben. — Die Konsuln hatten einen schimpflichen Frieden mit den Samniten geschlossen (facere). — Mein Bruder wird heute meinen Brief empfangen haben. — Es ist besser, Unrecht zu leiden (accip.) als zu thun. — Themistokles, aus dem Vaterlande vertrieben, floh zum Könige der Perser. — Der Feldherr hatte in dem Treffen eine sehr schwere Wunde erhalten. — Scipio hat sich (sibi) sehr großen Ruhm erworben. — Als wir die Feinde erblickt hatten, flohen wir nicht, sondern ergriffen die Waffen und begehrten den Kampf zu unternehmen. — Die Soldaten vollendeten den Marsch mit großer Anstrengung, damit die Feinde nicht entflöhen (effugere). — Der thörichte Bauer grub, damit er Gold fände; als er lange gegraben hatte, fand er Steine.

Numeralia.

§ 24.

A. Agricola pauper unam vaccam et tres capras habet. — Natura nobis duas aures, unum os dedit. — In Graecia tria erant capita: Athenae, Corinthus, Sparta. — Caesar circa castra fossam viginti quinque pedes latam duxit. — Elephanti alti sunt duodecim pedes vel (oder) quattuordecim. — Septem horas dormivisti. — Ducentos annos a Romanis in Hispania pugnatum est. — In portu Carthaginis erat classis ducentarum undequadraginta navium. — Annus in duodecim menses dividitur. — Mensis Ianuarius unum et triginta dies habet. — Septuaginta tres naves Carthaginiensium a Catulo consule captae, centum quadraginta tres demersae sunt. — Marathon decem millia passuum*) ab Athenis abest. — In exercitu regis nostri triginta millia peditum, octo millia quingenti equites erant.

B. Drei Hunde hatten einen Hasen gefangen. — Zwei Vögel saßen auf dem Baume. — Der gefangene Hirsch ist getödtet und in vier Theile getheilt worden. — Die Athener hatten 200 Schiffe. — Die lernäische (Lernaeus, i) Schlange hatte 50 Köpfe und nur einen Leib. — Aristoteles hat 100 vorzügliche Bücher über die Thiere geschrieben. — In der Schlacht sind 1000 Soldaten getödtet, 4000 Soldaten verwundet worden. — Agamemnon führte auf (abl.) 1180 Schiffen 100·000 Soldaten nach (ad) Troja. — In dem Heere Alexanders waren 12·000 Macedonier. — Der Konsul Catulus führte 300 Schiffe nach Sicilien. — Friedrich der Große hat sechsundvierzig Jahre regiert. — Die Mauer der Stadt war 24 Fuß hoch und sechs Fuß breit. — Die Volsker (Volsci) haben 70 Jahre mit den Römern Krieg geführt. — Der Feldherr schickt 1500 Reiter und 2000 Fußgänger auf (abl.) einem kürzeren Wege voraus (praemittere).

C. Decimo anno Troia diruta est. — Dux Gallorum castra legionis decimae cepit. — Circiter quartam horam milites ad arma

*) Das bei millia stehende Substantiv steht im Genitiv, z. B. duo millia militum — jedoch duo millia ducenti milites.

vocati sunt. — Roma anno septingentesimo quinquagesimo tertio ante Christum condita est. — Cimbri anno centesimo secundo a. C. a Mario fusi sunt. — Caesar Pompeium anno duodequinquagesimo apud Pharsalum vicit. — Romulus primus, Tarquinius Superbus septimus et ultimus rex Romanorum fuit. — Cohors decima, manipulus tricesima, centuria sexagesima pars legionis Romanae erat. — Imperator Augustus vitam et imperium septuagesimo sexto aetatis anno finivit. — Bellum Tarentīnum anno urbis quadringentesimo octogesimo secundo finitum est.

D. Der Oktober ist der zehnte, der Dezember der zwölfte Monat des Jahres. — Numa Pompilius war der zweite, Tullus Hostilius der dritte König der Römer. — Der Kaiser Claudius hat das Leben im 64., Domitianus im 45. Lebensjahre (Jahre des Alters) geendigt. — Der zweite punische Krieg ist im 17. Jahre beendigt worden. — Die Griechen eroberten Troja im zehnten Jahre durch List. — Im Jahre 216 wurden 80·000 Römer von Hannibal bei Cannä geschlagen. — Im Jahre 241 ist der erste punische Krieg, im Jahre 201 der zweite, im Jahre 146 der dritte beendigt worden. — Lycurg gab seine Gesetze im Jahre 880, Drako im Jahre 620, Solon im Jahre 594.

E. Tres pueri ternos libros acceperunt. — Avus nepotibus vicenas nuces donavit. — Aves binas alas habent. — Columbae bina ova pariunt. — Post mortem Romuli senatores quinos dies imperabant. — Caesar et Ariovistus praeter se denos ad colloquium (Besprechung) adducunt. — Tempore secundi belli Punici in legionibus Romanis quina millia peditum et treceni equites erant. — Iovis stella cursum circa solem confĭcit undenis annis et trecenis ternis denis diebus. — Bis bina sunt quattuor. — Agricolae agros non semel, sed ter vel quater quotannis (jährlich) arant. — Camillus quinquies dictator, Marius septies consul fuit. — Hercules duodecies ab Eurystheo missus est, ut ingentes labores susciperet.

F. Der Feldherr hat den Soldaten je 15 Sesterzen (sestertius, i) gegeben. — Der Lehrer s c h e n k t e fünf Schülern je zwei Bücher. — Je vier Morgen (iugĕrum, i) Ackers w u r d e n den Einwohnern vertheilt (div.). — Die Centurionen (centuriōnes, um) befahlen je

100 Soldaten. — Die Mauern Babylons waren je 200 Fuß hoch. — In den römischen Legionen waren je zehn Cohorten, je dreißig Manipeln, je sechzig Centurien. — Die Erde vollendet den Lauf um die Sonne in (abl.) je 365 Tagen und je sechs Stunden. — Zehnmal (je) zweihundert sind zweitausend. — Dreimal habe ich von dir Nachricht empfangen. — Ich habe es dir schon (iam) hundertmal gesagt. — Der Mond vollendet seinen Lauf in viermal (je) sieben Tagen. — Zweimal war der Tempel des Janus geschlossen. — Marius, der Besieger des Jugurtha und der Germanen, ist siebenmal Konsul gewesen.

G. Zwei sehr mächtige Städte, Karthago und Numantia, waren eine Beute des Scipio. — Hamilkar, der Anführer der Karthager, wird besiegt und verliert 64 Schiffe, die Römer verlieren 22. — Im achten Monate wurde Saguntum von Hannibal erobert und zerstört. — Aemilius Paulus hat 70 Orte geplündert, 150·000 Einwohner in die Knechtschaft verkauft. — Im Jahre 333 hat Alexander die Perser bei Issus besiegt. — Die Römer sind zweimal von Pyrrhus besiegt worden. — Der Monat Februar hat 28 Tage; die übrigen Monate haben je 30 oder (vel) 31 Tage. — Dionysius hat vom Jahre 406 bis zum (usque ad) Jahre 367 regiert. — Augustus schlief je sieben Stunden. — Wie viel (quot) sind fünfmal zwanzig? — In den Zeiten des Servius Tullius hat es 83·000 römische Bürger gegeben. — Xerxes führte eine Flotte von (gen.) 1200 Schiffen und ein Heer von (gen.) 700·000 Fußsoldaten, 400·000 Reitern nach Griechenland.

Pronomina.

§ 25.

A. Patria nos genuit et educavit. — Patria nobis carior sit quam vita! — Nos legimus, vos scribitis, sed ubi reliqui sunt? — Ego valeo; utinam tu valeas! — Tibi semper, mihi nunquam (nie) ignoscam. — Epistolam mea manu scripsi. — Vestra domus magna est, nostra etiam maior. — Memoria tui, amice, mihi semper grata erit. — Melior pars nostri est animus. — Imperare sibi maximum est imperium. — Homo irātus

(zornig) sui non est compos. — Irati sui non sunt compŏtes. — Homo sapiens omnes divitias in se habet. — Patria vobis nobiscum est communis. — Liber tuus a me summa diligentia legetur. — Catilina gregem hominum improbissimorum circum se habebat. — Bias philosŏphus omnia sua secum portabat.

B. Sehr lieb ist mir euer Andenken an (gen.) mich. — Nichts muß uns theurer sein als das Wohl des Vaterlandes. — Warum hältst du uns bei dir zurück? — Gestern sah ich dich mit deinem Bruder auf dem Markte. — Die Blumen sind von meiner Hand gepflückt. — Der Vater lobt seinen Sohn. — Die Mutter lobt ihre Tochter. — Die Eltern loben ihre Kinder. — Daß ihr euch doch durch Leichtsinn nie geschadet hättet! — Ein träger Schüler wird sich und den Eltern schaden (a. plur.). — Das Andenken an (gen.) euch, ihr fleißigen Schüler, wird mir immer lieb sein. — Der grausame Feind war nach dem Siege seiner nicht mächtig (a. plur.). — Die Söhne hatten die Güter des Vaters unter (inter) sich getheilt. — Du bist größer als ich; ich bin stärker als du. — Seid unser eingedenk, o Freunde, und stehet uns bei! — Kämpft mit uns gegen die Feinde! — Der Weise trägt all' das Seinige bei sich. — In den ältesten Zeiten verfertigten (conficere) sich die Menschen ihre Kleidung aus den Fellen der Thiere.

C. Cives boni Catilinam et socios eius timebant. — Pater diligentiam filii laudat eique praemium promittit. — Dominus ministros vocavit iisque magna praemia dedit. — Horatius carmina pulcherrima fecit; ea legite! — Deum ex operibus suis cognoscimus. — Athenienses et Peloponnesii viginti septem annos inter se pugnaverunt. — Non omnia per nos facere valemus. — Carthago et Corinthus eodem anno captae sunt. — Non semper de eădem re ĭdem iudicamus. — Virtus eădem in homine et in deo est. — Virtus per se laudabilis est. — Te accusamus; tu es causa belli. — Eodem impetu Latini fugati et castra eorum capta sunt. — Dumnŏrix divitiis maximam sibi auctoritatem paraverat. — Postero die rex copias circiter eandem horam in eundem locum edŭcit.

D. Wir haben mit den Feinden gekämpft und dieselben besiegt. — Tiberius Gracchus und der Bruder desselben sind ge-

tödtet worden. — Die Behörden sollen befehlen, die Bürger sollen denselben gehorchen! — Der träge Mensch ist sich eine große Last. — Dein Vater hat dir den Weg zu großen Ehren gebahnt. — Cäsar und Pompejus führten an ebendemselben Tage das Heer aus dem Lager heraus. — Cicero und Marius sind in der nämlichen Stadt geboren. — Hannibal war der kühnste Anführer der Karthager; der hat den Römern am meisten (maxime) widerstanden. — Süß sind die Gedichte des Homer; die habe ich mit größtem Vergnügen gelesen. — Cäsar hat 7 Bücher über den Gallischen Krieg geschrieben; lies dieselben! — Alexander hat den Homer sehr geliebt; denn dessen Gedichte trug er immer bei (cum) sich. — Die Bürger des nämlichen Staates gehorchen ebendenselben Obrigkeiten; denselben sind die nämlichen Rechte, die nämlichen Richter, die nämlichen Gesetze.

E. Hae arbores florent. — Hanc epistolam hodie accepi. — Ille pons deletus est. — Illud iter mihi non placet. — Initium istīus carminis non legi. — Istam iram tuam non timemus. — Istum librum tibi donabo. Retine eum! eundem ego habeo — Idem sol bonis et malis lucet. — Odor eorundem florum me et te delectat. — Leges Draconis vobis, Athenienses, non placuerunt. — Consilium huius senis tibi proderit; ei obtempera! — Romani Horatio Coclĭti (Cokles) statuam posuerunt, quod eius virtute urbs ab interitu liberata erat. — De hac re iam multi libri scripti sunt. — In istis arboribus aves cantant variae. — Isti homini mendaci non credemus. — Multi poetae Graecorum clari sunt, sed maximus horum omnium est Homerus.

F. Dieser Baum ist gefällt. — Jenes Buch gefällt mir nicht. — Gib mir das Buch da! — Dieses Gedicht habe ich nicht gelernt; es ist zu schwer. — Jenes Werk ist sehr schwierig; aber wir werden dasselbe durch Anstrengung vollenden. — Jene (iste) schönen Bäume schmücken den Garten meines Freundes. — Von den tapferen Soldaten da ist das Vaterland gerettet worden. — In jener Zeit standen weise Männer unserem Senate vor. — Ich werde diesen Mann immer ehren; denn durch den bin ich von großer Gefahr befreit worden. — Jener Cato hat sich einen großen Ruhm erworben (parĕre). — In dieser Ebene haben wir gegen die Feinde gekämpft und dieselben besiegt. — Durch das

Geschrei dieses Knaben ist das Pferd da geschreckt worden. — Diesem Knaben werde ich ein größeres Lob des Fleißes ertheilen (trib.) als jenem. — Tugend und Gelehrsamkeit sind vortrefflich; diese wünschen Alle, jene verachten Viele. — Dieser Knabe ist so (tam) bescheiden, daß Alle denselben lieben.

G. Athenae ipsae in magno periculo erant. — Non minor pugna cum mulieribus Cimbrorum quam cum ipsis Cimbris fuit. — Optimum bonum est cognitio sui ipsius. — Alia est lux solis, alia lunae. — Divitiaco (zu dem) Caesar ex aliis Gallis maximam fidem (Vertrauen) habebat. — Philosophia nihil aliud est quam studium sapientiae. — Anseres diu in altero pede stant. — Res eaedem saepe alteri utiles, alteri noxiae sunt. — Gallia omnis est divisa in partes tres; earum unam incolunt Belgae alteram Aquitani, tertiam Galli. — Tantus terror equitum erat, ut, cum hostes in castris nostris conspecti essent, non resisterent, sed statim (sogleich) se in fugam verterent. — Tales estis, ut ab omnibus laudemini. — Tot tantaque vitia in te sunt, ut ab omnibus viteris. — Helvetiis duo itinera in Galliam patebant, alterum per fines Sequanorum, alterum per provinciam Romanam; illud angustum et difficile erat, hoc facilius et latius.

H. Der Anführer selbst war verwundet worden. — Jedes lebende Wesen liebt sich selbst. — Laßt uns aus der Quelle selbst das Wasser trinken! — Der eine Konsul war in der Stadt, der andere war bei dem Heere abwesend. — Er liebt mich wie (ut) einen zweiten (alter) Vater. — Woher (unde) hast du die Trauben da empfangen? — Ich werde diese Trauben dem Freunde schicken. — Niemand wird jenen (iste) lügenhaften Menschen unterstützen. — Diese Vögel werden im Herbste in andere Länder fliegen. — Es ist der Thorheit eigen, die Fehler Anderer zu tadeln. — Nicht dir, sondern einem andern werde ich jenes Geld geben. — Sich selbst überwunden zu haben ist der größte Sieg. — Viele sagen: Ich selbst bin mir der nächste. — Die Schwalben suchen im Frühling die nämlichen Nester auf (repetere). — Die Athener kündigten den Syracusanern (-ani) auf (abl.) den Rath des Alcibiades den Krieg an (indicere); denn dessen Ansehen war bei denselben am größten.

I. Ariovistus hatte zwei Töchter; von diesen (gen.) ist die eine auf der Flucht getödtet, die andere gefangen worden. — Einen solchen Plan billigen wir (probare). — Sei ein solcher, daß dich die Guten loben! — Die Römer haben sich durch Tapferkeit großen Ruhm erworben. — Nicht anderen, sondern dir selbst wirst du schaden, wenn du allen Begierden nachgeben wirst (cedere). — Ihr habt uns in jener so großen Gefahr beigestanden; solche Freunde schätzen wir hoch. — Die Quelle aller Vergnügungen ist in uns selbst. — Andere hatte der Arzt geheilt, sich selbst hat er nicht geheilt. — Als die Römer bei der Allia besiegt waren, wurde die Stadt selbst von den Galliern angezündet. — Camillus schlug die Gallier in die Flucht und nahm deren Feldzeichen. — Herkules wurde wie (ut) ein Gott verehrt; so viele und so große Schwierigkeiten hatte er überwunden. — 2000 Feinde waren in der Schlacht getödtet worden; ebensoviele sind im Lager gefangen worden. — Aemilius Paulus triumphirte (triumphare) über die Macedonier; vor dem goldenen Wagen desselben wurden zwei Söhne des Perseus geführt und der König selbst.

K. Lupus, qui ovem laceraverat, a pastore fugatus est. — Ungues, quibus aquilae dimicant, acutissimae sunt. — Uvas, quas hodie emi, cras amico mittam. — Luna eam lucem, quam a sole accepit, in terram mittit. — Viator, cui viam monstraveram, a latronibus occisus est. — Iulium Casarem ii occiderunt, quibus maxima beneficia tribuerat. — Zeuxis uvas pinxit, ad quas aves advolaverunt. — Hic est vir, cuius auxilio servatus sum. — Iudices, qui ex (nach) lege iudicatis, legibus obtemperare debetis. — Omne id, quo offendimur, dolor est. — Qui (= is, qui) secundum naturam vivit, in omnibus rebus modum adhibet. — Qui civitati profuerit, sibi ipsi proderit. — A quo plurimum homines sperant, ei maxime serviunt. — „Nóscitur éx sociís, qui nón cognóscitur éx se“. — „Quí mortém metuúnt, amíttunt gaúdia vítae“.

L. Der Sperling, welcher die Mücke verschlungen hatte, ist vom Geier zerrissen worden. — Der Wolf, welchen der Jäger getödtet hat, hatte das Lamm zerrissen. — Ich lese den Brief, den ich heute von Karl empfangen habe. — Hier ist der Bote,

dessen Ankunft (Obj.) ich lange erwartete. — Der Schiffer, von (a) welchem das Schiff gelenkt wird, steht in dem Schiffshintertheile. — Nicht alle Aecker sind fruchtbar, die bebaut werden. — Laßt uns die Eltern ehren, denen wir viele Wohlthaten verdanken! — Der Konsul Fabius Maximus eroberte Tarent (-um), in welcher Stadt ungeheure Vorräthe des Hannibal waren. — Dem Alexander ist die Arznei (medicīna), welche dessen Arzt Philippus angewendet hatte, heilsam gewesen. — Fliehe diejenigen, deren Sitten den Guten mißfallen! — Ich liebe diejenigen, deren Umgang mich erfreut (auch pass.). — Wer von vielen gefürchtet wird, fürchtet selbst viele. — Wer gesät haben wird, wird ärnten.

M. „Qualis rex, talis grex“. — Homines tales in te erunt, qualis tu in eos fueris. — Proximus erat dies, quo Caesar militibus frumentum praebere debuit. — Honora eos, a quibus educatus et eruditus es! — Se ipsos omnes naturā maxime diligunt. — Si summa potestas penes unum est, hunc regem dicimus et talem civitatis statum regnum. — Vale et nostri memor es! — Quale opus, tale praemium. — Quisquis ille est, qui hoc fecit, poenā non vacabit. — Quidquid veritati repugnat (widerstreiten), falsum est. — Omnia, quaecunque agimus, multis casibus subiecta sunt. — Qui res (Thaten) populi Romani legit, non unius populi, sed generis humani facta (Thaten) discit.

N. Viele Thiere kamen zum kranken Löwen. Die zerriß jener sogleich. Viele Thiere kamen zum Löwen, die jener sogleich zerriß. — Der Rabe verlor den Käse. Den verschlang der Fuchs. Der Rabe verlor den Käse, den der Fuchs sogleich verschlang. — Die Räuber tödteten den Wanderer. Als sie dessen Geld geraubt hatten, flohen sie. Die Räuber tödteten den Wanderer, dessen Geld sie raubten. — Im Walde spielten Mäuse. Von denen (gen.) berührte eine die Nase des Löwen (a. relat.). — Ich werde dir das Buch geben, welches mir sehr gefallen hat. — Ich habe das Buch gefunden, welches du suchtest. —. Die Sklaven sind geflohen; von denen (gen.) sind viele gefunden und gefesselt worden (a. relat.). — Es sind immer Begierden da, mit welchen wir kämpfen müssen. — Cato wünschte nach dem Tode diejenigen zu sehen, durch deren Umgang er im Leben erfreut worden war.

L. Quis iustior fuit, quam Aristīdes? — Quis Israēlitas ex Aegypto reduxit? — Quid dicis de stultitia huius hominis? — Quid difficile est? Se ipsum noscere. Quid facillimum? Alterum monere. — A quo Hierosolyma diruta sunt? — Cuius vita sine gaudio est? — Cui illa domus est, quae iuxta hortum tuam sita est? — Quae animalia sunt rapacissima? — Quam terram habitamus? — Quibus tempestatibus res publica concutitur? — Quid dicis? Quod dicis, incredibile (unglaublich) est. — Quis hoc fecit? Qui hoc fecit, poenas dabit (gestraft werden). — — Quantus est mundus! Quantus universus mundus sit, nemini est notum. — Quot discipuli in classe tua sunt? quotus tu es? — Arar flumen in Rhodănum incredibili lenitate (v. lenis) fluit; utram in partem fluat, oculis non iudicabis.

P. Wer war der größte Redner der Griechen? — Wessen Ruhm ist größer als der Ruhm des Demosthenes? — Von wem ist Hannibal besiegt worden? — In welchem Jahre ist Karthago zerstört worden? — In welchem Lande sind die höchsten Berge Europas? — Welches Metall ist das nützlichste? — Was ist schwerer, als sich selbst kennen zu lernen? — Was hast du gesehen? Was ich gesehen habe, werde ich dir erzählen. — Was habt ihr dem Freunde erzählt? Was ihr erzählt habt, ist falsch. — Wer kennt nicht jenen Themistokles, durch dessen Ueberlegung die Freiheit der Griechen gerettet worden ist? — Wem schadet ein lügenhafter Mensch mehr (magis), als sich selbst? — Wessen Gedichte sind vorzüglicher als (die) des Homer? — Welches Buch gefällt dir am meisten? — Ich werde dir das Buch zeigen, welches ich gestern empfangen habe. — Wer ist freigebig? Wer sich das entzieht (detrahĕre), was er dem Andern (alter) schenkt, d e r ist freigebig.

Q. Scipio und Hannibal haben unter sich gekämpft; wer (von beiden) hat den andern besiegt? — Hamilkar und Hannibal sind Feldherrn der Karthager gewesen; sage mir, wessen Ruhm größer sei. — In welchem Jahre hat Solon seine Gesetze gegeben? — Der Lehrer fragt den Schüler, in welchem Jahre der zweite Punische Krieg beendigt worden sei. — Wie viele Soldaten sind von Xerxes nach Griechenland geführt worden? — Wer hat dieses gethan? Antwortet! ich frage euch, wer dieses gethan habe. — Wie groß unser Land sei, ist euch allen bekannt. — Wie be-

schaffen ist das Haus, welches du gekauft hast? — In welcher Klasse seid ihr? der wie vielte ist dein Bruder? welchen Platz (locus) nimmst du ein (obtinēre)? — Es waren zwei Wege, der eine der Anstrengung, der andere des Vergnügens; welchen von beiden hat Hercules gewählt (deligere)?

R. Deligatur aliquis dux strenuus! — Aliquem tuorum exspecto. — Timeo aliquid. — Timeo aliquod malum. — Si quis quid de illa re audiverit, enuntiato! — Saepe coactus quis metu aliquid promittit. — Nihil mihi neque (weder) a te ipso, neque (noch) ab ullo alio scriptum erat. — In omnibus illis fabulis color quidam veritatis est. — Sunt bestiae quaedam, in quibus inest aliquid simile virtutis, ut (wie) in leonibus, ut in canibus, ut in equis. — Sua quemque res familiaris maxime delectat. — Iustus est, qui suum cuique tribuit. — In utramque partem, pro et contra, oratio habita est. — Multa vocabŭla (Wörter) sunt generis neutrīus. — Nemini noceas! — Nemo deo melior est. — In te nulla religio; nullus deorum (vor) metus est. — Alexander Magnus incredibili quodam magnitudine animi erat. — Tyrannus neque diligit quemquam, neque ipse ab ullo diligitur. — „Suae quisque fortunae faber est“.

S. Schicke zu mir irgend einen treuen Diener! — Dieses Werk hast du durch die Hülfe irgend eines vollendet. — Wenn dich jemand in dieser Sache unterstützt hat, sollst du es sagen! — Ich frage euch, ob einer etwas über jene Sache gehört habe. — Niemand aus der so großen Zahl wurde in dem Treffen getödtet. — Kein Theil des Lebens ist frei (vacare) von der Pflicht. — Keines Menschen Leben ist leer von Freude. — Der Räuber kam ohne irgend eine (ullus) Furcht in die Stadt selbst. — Weder über dich selbst noch über irgend einen andern habe ich Nachricht von dir empfangen. — Gewisse Theile der Erde sind unbewohnt (incultus) — Sich selbst liebt jeder am meisten. — Denjenigen nennen wir gerecht, welcher einem jeden das Seine zutheilt. — Es ist eines jeden Menschen (Pflicht), sich niemals (nunquam), dem Andern (alter) oft zu verzeihen. — Das Lager des Pompejus war gegenüber (contra) dem Lager des Cäsar; an demselben Tage hat jeder derselben sein Heer aus demselben herausgeführt.

T. Durch den Garten fließt ein Bach; in dem sind viele Fische (a. rel.). — Ich habe einen Brief empfangen, aus dem ich deine große Sorge um (gen.) mich erkannt habe. — Wie viele Bücher hat Cäsar über den gallischen Krieg geschrieben? — Eine solche Ehre ist wenigen zu Theil geworden (trib.) wie (qualis) mir. — Von (gen.) den zwei Gattinnen des Ariovistus ist jede auf der Flucht getödtet worden. — Gott sieht, was nur immer von uns gethan wird (gerĕre). — Was hat jener Knabe gesagt? — Du würdest getäuscht werden, wenn du glaubtest, was jener lügenhafte Knabe gesagt hat. — Ich habe mich an jedem Tage dieses Sommers gebadet (s. b. lavari). — Die Körper derjenigen, welche in der Schlacht gefallen sind, sollen begraben werden! — Griechenland nimmt einen gewissen kleinen Theil Europas ein (tenēre). — Alexanders Feldherrn haben nach dessen Tode die Länder, welche sie mit demselben erobert hatten, unter sich getheilt. — Xerxes tödtete die Priester und Greise, von welchen die Burg der Athener bewacht wurde, und zerstörte die Stadt selbst.

Adverbia.

§ 26.

Die Adverbien werden gebildet von den Adjektiven der 2. Deklination, indem man an den Stamm ē setzt, z. B. altus - altē; pulcher - pulchre; von den Adjektiven der 3. Deklination, indem man an den Stamm ĭter, und, wenn derselbe auf nt endigt, bloß er ansetzt z. B. celer - celerĭter; prudens - prudenter. Bonus hat bĕnĕ, rarus - raro, facilis - facile, audax - audacter.

Im Komparativ ist das Adverbium gleich dem Neutrum; der Superlativ wird auf ē gebildet z. B. longe - longius - longissime; acrĭter - acrius - acerrime; bene - melius - optime.

---

a. ŭbi wo? wo
ĭbi da, dort
hīc hier
usquam irgendwo
nusquam nirgends
ubīque überall
prŏcul fern, in der Ferne
unde woher? woher
inde von da, daher
hinc von hier

quō wohin? wohin
eō dahin
hūc hieher

b. quando wann?
hŏdie heute
hĕri gestern
crās morgen
nunc jetzt
ōlim } einst, ehemals
quondam } dereinst
aliquando manchmal, einmal
nūper neulich
saepe oft — saepius, saepissime
semper immer
unquam je (mals)
nunquam nie (mals)
mox bald
deinde darauf
tum dann, damals
iam jetzt, schon
mŏdo nur, soeben
tandem endlich
stătim sogleich
sĭmul zugleich
subĭto plötzlich
diu lange — diutius, -issime
rursus wieder (um)
quotīdie täglich
adhuc bis jetzt, noch
nondum noch nicht
interdum bisweilen
interea unterdeß
antea vorher
postea nachher
praeterea außerdem

c. ita, sic } so, auf diese Weise
ut wie
tam so, so sehr (meist b. Adjekt.)
quam wie sehr
magis mehr — maxime
minus weniger — minime
cur warum?
valde sehr
nĭmis zu sehr
sătis genug
inprīmis vorzüglich
vix kaum
frustra vergebens
solum, tantum } nur
fĕre ungefähr, fast
paene beinahe
omnīno durchaus.

A. Grues alte volant. — Equus celeriter currit. — Bene egisti. — Male scripsistis. — Carmina Horatii diligenter leguntur. — E cantu facile avem cognosces. — Unde venis? ubi fratrem meum vidisti? — Huc venīte! — Ibi nos reperies. — Eo celeriter venit. — Hoc non recte fecisti. — Vitam eius imperatoris breviter vobis narrabo; attenti este! — Athenienses orationes Demosthenis attente audiebant. — Cicero Roscium audacter defendit. — Galli Italiam longe lateque vastaverunt. — Vale, mi Gai, et illam rem prospere gere! — Equitatum Gallorum procul vidimus. — Non procul, sed hic pugnemus!

— Deus ubīque est, nusquam non est. — Nobis nullus usquam subsistendi locus erat. — Hinc eo, inde huc migraverunt neque (und nicht) usquam manserunt. — Multi dicunt: „Ubi bene, ibi patria.“

B. Der Hirsch lief schnell in den Wald; aber da wurde er von den Hunden grausam zerrissen. — Der Fuchs stand fern vor der Höhle des Löwen. — Das Lager war schlecht befestigt. — Atticus hatte sein Haus schön geschmückt. — Du hast den Brief nicht gut geschrieben. — Lernt die Gedichte fleißig! — Die Soldaten der 7. Legion sind schimpflich geflohen. — Die Feinde haben tapfer widerstanden. — Wohin hat der Hirt die Heerde getrieben? — Woher ist der Wanderer gekommen? Wo haben denselben die Räuber getödtet? Hier ist der Leichnam desselben gefunden worden. — Komm hieher! — Laßt uns dahin laufen! — Das Heer war in Gallien; von da führte Cäsar dasselbe über das Meer nach Britannien; dort standen die Feinde auf einem Hügel in Schlachtreihe. — Wir hatten dich überall gesucht, aber nirgends fanden wir dich. — In dieser Sache hast du klug gehandelt (agĕre). — Nero regierte grausam. — Aristoteles hat vorzüglich über den Staat geschrieben. — Scipio kämpfte glücklich gegen die Karthager.

C. Omnium avium luscinia suavissime cantat. — Cervus lepore celerius currit. — Feliciter Romani primo Punico bello contra Carthaginienses dimicaverunt, felicius secundo, felicissime tertio. — Aemilius Paullus de Macedonibus magnificentissime triumphavit. — Utilitati suae serviens Verres Sicilienses crudelissime vexavit. — Quando illud opus perfeceris? — Scribe aliquando, quid agas! — Phoenīces olim nautae peritissimi erant. — Nunc pueri estis, quondam viri eritis. — Reperiuntur adhuc nostris temporibus homines, qui plures quam centum annos vixerunt. — Hostes tela procul iecerunt. — Tota Italia bello vehementer concussa erat. — Caesar rei militaris peritior erat quam Pompeius et melius feliciusque pugnavit.

D. In der Schlacht bei Cannä (b. C. Cannensis) ist tapfer, aber nicht lange gekämpft worden. — Die römischen Jünglinge badeten (sich) täglich in dem Tiber. — Selten kommst du vor

Mittag zu uns; wann wirst du morgen kommen? — Ich bitte dich, daß du recht oft kommst! — Alle, welche jetzt Männer sind, sind vorher Knaben gewesen. — Wenn ihr klug seid, werdet ihr die Zeit weise anwenden. — Nicht immer ist dasjenige gut, was wir heftig begehren. — Die Deutschen wanderten einst über die Alpen nach Italien. — Schreibe mir endlich einmal, was (frag.) du thuest. — Der kranke Löwe lag in seiner Höhle; darauf kamen viele Thiere zu demselben, welche er sogleich zerriß. — Die Nachtigall singt lieblicher als die Lerche. — Du hast besser und klüger gehandelt, als dein Bruder. — Wer dem Vaterlande nicht dient, handelt sehr übelwollend. — Wir glauben sehr leicht dasjenige, was wir hoffen. — Regulus wurde von den Karthagern auf's grausamste getödtet.

E. Procul exercitum Latinorum fugientem vidimus. — Discite, pueri! non diu haec occasio discendi aderit. — Dux graviter vulneratus in castra venit. — Caesar quotidie copias produxit et hostibus pugnandi potestatem fecit. — Cum hostes fortiter resisterent, diu et acriter pugnatum est. — Gravissime Ubii a Suebis premebantur. — Caesar longius aberat. — Diutius pater antea regnum habuerat. — Deus adhuc idem est, qui semper erat. — De clade nostrorum modo audivi. — Nemo simul hic et ibi erit — Dic mihi, ubi nuper fueris! — Litteras tuas nondum accepi. — Omnes simul aderant. — Tandem aliquando Catilinam ex urbe eiecimus. — Subito hostes impetum fecerunt et fortissime dimicaverunt. — Hostes in proxima oppida se receperunt (zurückziehen); ibi rursus eodem modo se defendebant.

F. Der geizige Mensch lebt dürftiger als der arme. — Der Anführer übte die Soldaten aufs strengste. — Die Sklaven wurden bei den Römern höchst grausam mit Schlägen zu den Arbeiten gezwungen. — Zu Capua (gen.) lebten die Soldaten des Hannibal zu üppig (luxuriosus). — Niemals haben wir angenehmer gelebt als jetzt. — Der Reichthum wird oft nicht nützlich angewendet. — Nach vielen Niederlagen haben die Römer endlich den Hannibal besiegt. — Der König beschenkte die Soldaten reichlich mit Geld; außerdem vertheilte er den einzelnen (singuli) prächtige Waffen und kostbare Gewänder. — Jetzt wollen wir kämpfen,

nachher die Beute vertheilen! — Bleibe unterdeß hier! bald wird der Vater kommen, dem ich deine Ankunft verkündigen werde. — Soeben kam der Vater. — Der Lehrer hat die Schüler zugleich gelobt und ermahnt. — Die Kinder schlafen noch. — Laßt uns jetzt (iam) aufstehen! — Niemand hat den Staat der Athener klüger gelenkt als Perikles. — Auf das schwerste hat Scipio diejenigen bestraft, welche den Numantinern (-ni) beigestanden hatten; denn die Leiber derselben wurden gräßlich zerrissen.

G. Vix videtis, quod ante pedes est. — Qui probe vivit, non frustra vivit. — Patria nobis non minus cara esto, quam liberi! — Nullus mihi unquam tam amicus erat, quam tu. — Quam omnes te metuant, ex hac re facile intelliges. — Ab hora fere quarta usque ad solis occasum (Untergang) dubie pugnabatur. — Subito hostes ex omnibus partibus advolaverunt, sic, ut ab ipsis castris vix retinerentur. — Ita, ut dicis, est. — Ita Etrusci et Latini pacem inter se fecerant, ut Tiberis fluvius fines essent. — Ea amicitia non satis habet firmitatis. — Deus mundum sapientissime regit. — Si homines inter se amice viverent, omnes belli artes iacērent. — Multae Africae regiones omnīno non sunt notae. — Stulte facit, qui omnia ab aliis, a se ipso nihil exspectat. — Cur vere magis quam autumno delectamur?

H. Nero hat ungefähr 14, Titus hat nur zwei Jahre regiert. — Bisweilen werden in unserem Lande Wölfe gefunden. — Ich fürchte kein Thier mehr als eine Schlange. — Keiner ist je so freigebig gewesen, als du. — So habe ich dich immer hochgeschätzt, daß ich durch deinen Umgang am meisten erfreut wurde. — Die Natur thut nichts vergebens. — Sehr erwartete ich die abwesenden Freunde. — Ueber diese Sache habe ich genug gesagt. — So, wie die Sache sich verhält (habēre), werde ich (sie) erzählen. — Genug Geld (gen.) hat, wer zufrieden ist. — Wir kämpften sehr tapfer; unterdeß eroberte ein Theil der Feinde unser Lager. — Die Mücke fragte den Stier, auf dessen Horne sie saß, ob sie zu (sehr) schwer wäre. — Eine Maus kämpfte einmal heftig (acer) mit einem Frosche. In der Ferne erblickte dieselben ein Geier und flog auf's schnellste hinzu. Jene (masc.) von Begierde des Kämpfens (ger.) ergriffen (capio), meiden die Gefahr nicht und werden vom Geier elendiglich zerrissen.

§ 27. Gemischte Beispiele.

A. Magna pars Asiae Alexandro Magno parebat. — Multi Neronis crudelitate et avaritia territi sunt. — Vulgo placere parva laus est. — Virtus per se ipsam splendebit. — Nunc scio multas res, quas olim nescivi. — Non semper a parentibus vestieris et nutrieris, puer! — Nos omnes nihil fere sciremus, nisi ab aliis docti essemus. — Bene erudiri melius est, quam maximas divitias habere. — Marium Iugurtha magis metuebat quam reliquos Romanorum duces. — Alexander more Persarum vestes pretiosissimas sibi induit. — Magna saxa saepe de montibus in planitiem voluta sunt. — Stulte Xerxes parvas Graecorum copias contempsit. — Cum Hannibal Saguntum, urbem Hispaniae, expugnavisset, Romani Carthaginiensibus bellum indixerunt.

B. Die Flüsse Afrikas sind noch nicht genug bekannt. — Tapfer ist einst bei Leipzig (Lipsia, ae) gekämpft worden. — Dem Horatius Cocles (-es, ĭtis) verdankten die Römer Leben und Freiheit. — Während (inter) des Krieges liegen die Künste des Friedens darnieder (iacēre). — Gewisse Thiere schlafen den ganzen Winter hindurch. — Was hat dir der Freund gesagt? — Höret, was ich euch sagen werde! — Du hast, o Numa Pompilius, die rohen Sitten der Römer gemildert. — Xenophon und Plato haben den Sokrates gehört, den weisesten aller Griechen. — Die Herrschaft der Römer wurde durch den Rhein und die Donau begrenzt. — Fleißig sollen die Hirten die Heerde bewachen, damit nicht die Schafe von den Wölfen zerrissen werden! — Die Tauben sind so furchtsam, daß sie durch das kleinste Geräusch (strepĭtus, us) erschreckt werden.

C. Schon oft sind große Reiche durch die Zwietracht der Bürger zusammengestürzt. — Die Deutschen haben den Frauen eine größere Ehre zuertheilt als die Römer. — Geniest zu haben war den Alten ein günstiges Zeichen. — Romulus hat die neue Stadt mit einer niedrigen Mauer umgürtet. — Durch den Buchstaben C. wird oft Gajus bezeichnet (signare), durch die Buchstaben Cn. Gnaeus; denn es fehlte im Anfange den Römern der Buchstabe G. — Julia, die Tochter des C. Julius Cäsar, war an den (dat.) Cn. Pompejus verheirathet. — Die Menschen

werden mehr durch Ueberlegung als durch Gewalt gelenkt. — Wer nur immer gegen die Waffen mit Worten Krieg führt, ist thöricht. — Was immer den Geist aufgerichtet hat, nützt auch (etiam) dem Körper. — Cäsar hat zweimal den Rhein durch eine Brücke verbunden. — Durch einen dichten Regenguß ist der Scheiterhaufen (rogus, i) des Königs Crösus ausgelöscht worden.

D. „Quídquid agís, prudénter agás, et réspice fínem!" — Arminius, princeps Cheruscorum, qui anno nono p. Chr. Germanos iugo (Joch) Romanorum liberaverat, ab illis liberator Germaniae appellabatur. — Qui pecuniam mihi debet, debitor meus appellatur. — Cardines lignei crepuerunt; vide, quis adsit! — Graeci armis a Romanis domiti sunt, quibus artibus litterisque praestabant. — Alba Longa quadringentos annos stetit, et diutius stetisset, si Albani fidem praestitissent (Wort halten) et Romanos copiis suis adiuvissent. — Cyclops Polyphemus ipse, cum ministros non haberet, oves et capras suas mulgebat. — Pisces quidam aestu solis vel (oder) igne torrentur et tosti multos menses conservantur (aufbewahren). — Latroni arma è manibus extorta sunt. — Algebis, mi Georgi, si in hoc conclavi frigido per complures horas manseris. — Si in Italiam venies, eodem tempore rosas florentes videbis, quo apud nos omnia frigore rigent et nivibus operta sunt.

E. Der Körper des in der Schlacht getödteten Soldaten, welchen die Kameraden desselben mit Laub bedeckt hatten, ist gefunden und begraben worden. — Als Alexander nach (acc.) Persepolis gekommen war, fand er dort ungefähr 4000 Griechen, die von den Persern auf's grausamste gestraft worden waren. — Aegypten war fruchtbar und gewährte den Römern viel Getreide. — Die Landleute haben in den Gärten süße Aepfel, die Schiffer auf den Schiffen hohe Mastbäume. — Die Hühner wärmen die Jungen (pulli, orum) unter den Federn. — Nach dem Tode des Vaters sollen die Söhne die Güter, welche jener besessen hatte, unter sich theilen! — Den König Dionysius schoren dessen Töchter. — Aegyptus hatte seine 50 Söhne den 50 Töchtern seines Bruders Danaus verlobt (despondēre). — Die Perser würden besser gegen die Griechen gekämpft haben, wenn sie die Menge der Schiffe besser entfaltet hätten.

F. Der Freund wird dem Freunde in der Gefahr nicht fehlen, sondern er wird gegenwärtig und abwesend denselben unterstützen. — Wenn doch der Wind dem muthigen Schiffer günstig gewesen und das Schiff desselben gerettet worden wäre! — Stürme und Blitze schrecken am meisten die Schiffer und Bauern. — Der tapfere Soldat, zur Mahlzeit eingeladen, lag nächst dem Feldherrn bei Tische. — Weithin (longe) schallten die Stimmen der den Cäsar begrüßenden Soldaten. — Wenn wir ein größeres Heer hätten, hätten die Feinde uns mehr gefürchtet. — Die Soldaten haben, wie sie von Cäsar geheißen waren, den Graben mit Steinen ausgefüllt. — Bei Metz (Mettis, is) sind im Jahre 1870 an einem Tage 350 Officiere (dux) und 4500 Soldaten in der Schlacht getödtet und mehr als 18·000 Menschen verwundet worden. —

G. A bonis disce bona (Gutes)! — Frigida et calida sentīmus. — Infra lunam omnia sunt vana et mortalia. — Saepe certa perdimus, dum (während) incerta petimus. — Omnia, quae dixisti, vera sunt, sed hoc unum tibi credere non possum. — Sine virtute beati esse non possumus. — Quicunque poterat prodesse, laedere aliquando poterit. — Caesar loco maxime idoneo castra posuerat. — Caesar ex Asia ad amicum epistolam scripsit, in qua haec erant verba: „Veni, vidi, vici". — Domus ardens corruit; homo impius eam accenderat; praeter pauca animalia etiam tres homines combusti sunt. — Athenienses, quibus Themistocles persuaserat (überreden), ut classem augerent, cum Athenas ipsas dirutas vidissent, in pugna navali apud Salamīna (Salămis) contra Persas fortissime pugnaverunt. Hi mox proelio victi fugerunt. Multae naves in ea pugna captae, multae demersae sunt.

H. Als der dürstende Reiter im Walde eine Quelle gefunden hatte, lief er schnell hinzu (accurrĕre) und schöpfte sich und dem Pferde gierig (cupĭdus) Wasser aus derselben. — In jenem Kriege bauten (facĕre) die Römer viele lange Schiffe. — Die Phönizier führten einst den Einwohnern Griechenlands aus Asien kostbare Waaren zu (apportare). — Horatius vergleicht (comparare) sich mit einer fleißigen Biene, welche aus allen Blumen süßen Honig sammelt. — Der Bauer wärmte die Schlange am Busen und wurde von derselben gebissen. — Das von den Bewohnern ver-

lassene Haus wird von Räubern geplündert werden. — Wir unterscheiden (discernĕre) das Weiße und Schwarze, das Große und Kleine; aber Viele können das Gute und Schlechte, das Nützliche und Schädliche nicht unterscheiden. — Daß ich doch das Wahre immer finden könnte! — Der geizige Mensch begehrt Vieles; der weise ist mit Wenigem zufrieden. — Ich kann nicht Alles glauben, was du sagst; vieles ist neu und wunderbar.

I. Die Griechen opferten (sacra facere) nicht dem Juppiter allein (dat.), sondern auch dem Apollo, der Diana, Venus, Ceres (und) vielen anderen Göttern und Göttinnen. — Die Füße der Gänse und Enten sind breit; auf dem Lande bewegen sie dieselben langsam, im Wasser sind sie schnell. — Achtet und ehret eure Eltern, die euch erzeugt haben und nähren; durch deren Sorge ihr gekleidet, erzogen und gebildet werdet; denen ihr alle Wohlthaten verdankt! — Ihr müßt alle Geschichten, die ich euch heute erzählt habe, in eurem Gedächtniß festhalten (tenēre). — Laßt uns hüten, daß (ne) wir von irgend (ullus) einem Hunde gebissen werden! denn der Biß (morsus, us) kranker Hunde ist gefährlich. — Der Kaiser Titus regierte vom Jahre 79—81 nach Christus. Innerhalb dieser 3 Jahre speite der Berg Vesuv Asche aus (ev.), und die Städte Herculanum und Pompeji wurden verschüttet (obruĕre); außerdem wurden durch eine heftige Feuersbrunst (incendium, ii) viele Gebäude Roms zerstört und durch eine gräßliche Pest (pestis, is) sehr viele Menschen weggerafft (absumĕre).

K. Capra in rupe stetit. — Duae aves ante fenestram agricolae sederunt. — Canis per hortum cucurrit. — Diu apud vos mansi. — Cum summum montem ascendissemus, sol nondum occiderat. — Utinam verba mea in mentibus vestris diutius haesissent! — Utinam corpori alas affigere (adf.) et volare possemus! — Iesus cum cruci (crux Kreuz) affixus maximis doloribus affligeretur, gemuit et exclamavit: „Mi deus, cur me deseruisti?“ — Accipe pecuniam, vicine, quam tibi diu iam debeo! — Post mortem servus meus liber esto! — Paterfamilias filiis, materfamilias filiabus praecipito! — Severe milites puniuntor, qui e pugna cesserunt! — Ne*) puer res inutiles emat! —

*) Beim Befehl und Wunsch heißt nicht ne.

Milites portas custodiunto, ne dormiunto! — In via ne nimis curritote, discipuli! — Ne levis sis, puer! — Utinam ne custodes dormivissent!

L. Der Freund ist durch den Garten gekommen. — Die Sonne war noch nicht untergegangen. — Wohin sind die Deutschen gewandert? — Die Schlange ist aus dem Grase gekrochen. — Ich bin in den Graben gefallen. — Der Adler ist aus der Luft herabgeflogen; aber er ist vom Jäger getödtet worden. — Die Wölfe sind verjagt und sind in den Wald gelaufen. — Alles war verrathen; nichts war dem König verborgen. — Die Thüren des Hauses waren geschlossen, damit nicht die Geiseln aus demselben entflöhen (eff.). — Fürchtet Gott, liebet die Eltern, gehorchet den Gesetzen! — Die Armen sollen von den Reichen genährt werden! — Die zerstörten Tempel sollen wiederhergestellt werden! — Der Schüler soll die Hände nicht bewegen! — Du sollst nicht tödten! — Mögest du nicht zu grausam strafen! — Daß doch der Vater nicht krank wäre!

M. Sape et fac, quae tibi praecipimus! — Dic, ubi heri fueris! — Veni, ut nova audias, quae modo comperi! — Canes leporem cursu superare non poterant. — I. Caesar eodem tempore scribere, legere, audire poterat. — Fuge celerrime ex urbe! — Cum canem cepissem, me momordit. — Mores tui tales sunt, ut tibi amicos parare non possis. — Pastor greges ad flumen egit, ut bibere possent. — Vox oratoris audiri non potuerat. — Diogenes olim Athenis (in A.) in foro ambulabat, lucernam (Laterne) incensam secum portans; interrogantibus autem (aber), quid quaereret, respondit: „Hominem quaero.“ — Legiones Vari ab Arminio in silvam Teutoburgiensem illectae ibi cum ipso imperatore oppressae sunt. Quae res cum (= cum haec res) Augusto nuntiaretur, ita eius animus perculsus est, ut caput ad pariĕtem allīderet et flens exclamaret: „Vare, Vare, redde mihi legiones!“

N. Kein Thier kann den Durst länger ertragen als das Kameel. — In diesem Monate konntest du oft nicht lernen, weil du krank warst. — Ich werde kommen, wenn ich können werde. — Du hättest mir nützen können; aber du hast mir geschadet. —

Im Frühling ist es schädlich, auf dem Boden (humi) zu liegen. — Den unglücklichen Freund verlassen zu haben ist schändlich. — Mit schlechten Menschen dürfen (debēre) nicht Freundschaften geschlossen (iungĕre) werden. — Die Gallier haben im Jahre 389 v. Chr. die Stadt Rom angezündet; das Capitolium haben sie nicht anzünden können. — Spanien war getheilt in ein diesseitiges und jenseitiges; dieses war jenseit des Flusses Ebro (Ibĕrus, i) gelegen, jenes diesseits. — Es ist angenehm, im Sommer unter Bäumen neben einem Bache spazieren zu gehen; das Wasser fließt murmelnd (murmurare) von den Felsen herab; die Bäume gewähren süßen Schatten; auf den Zweigen (ramus, i) singen muntere Vögel.

O. Alpes nemo unquam cum exercitu ante Hannibalem superaverat. — Ariovistus copias suas praeter castra Caesaris traduxit (transd.) et duobus millibus passuum ultra eum consedit. — Ne cupidi simus regnandi! nam paucorum animi idonei sunt ad regnandum. — Occultas inimicitias magis timeo quam apertas. — Discendo et cogitando mentem nutrimus. — Graeci cenantes crines floribus ornabant. — Aedui legatos ad Caesarem mittunt auxilium contra Helvetios rogatum. — Apud Athenienses penes populum summa potestas erat. — Semper secundum leges naturae vivamus! — Persae cum ingentibus copiis in Graeciam venerunt oppida et templa vastatum. — P. Cornelius Scipio propter Africam domitam Africanus appellatus est. — Horatius Cocles armatus in Tiberim desiluit et ad suos tranatavit. — „Inter arma silent leges.“ — „Impia súb dulcí mélle venéna latént.“

P. Die Kunst des Lehrens ist schwer. — Die Pferde sind geeignet zum Reiten, die Ochsen zum Ziehen (trahĕre), die Kameele zum Tragen. — Cäsar konnte zugleich lesen und einen Lesenden hören. — Sitzend und schweigend haben wir den Lehrer erwartet. — Wir müssen diejenigen vertheidigen, von denen wir selbst vertheidigt worden sind. — Um die sechste Stunde führte der Feldherr die Soldaten aus dem Lager heraus. — Nach dem Tode Cäsars ist der Erdkreis zwischen Oktavianus und Antonius getheilt worden. — Oft nützt es, irgend etwas nicht zu wissen. — Es kann kaum gesagt werden, wie viele und wie große Gefahren

von uns überwunden worden seien. — Blühende Bäume und grünende Wiesen ergötzen uns sehr. — Für das Vaterland sollt ihr Gefahren tapfer ertragen! — Die Bürger betrauerten den getödteten König. — Xerxes schickte eine Mannschaft nach (acc.) Delphi, um den Tempel des Apollo zu plündern (sup.).

Q. Corvus caseum devoraturus erat. — Corvus cum caseum devoraturus esset, vulpem vidit. — Helvetii novas sedes quaesituri erant. — Quid facturus es? Ambulaturus sum. — Titus Augustus equitandi peritissimus erat. — Tarquinius Superbus Ardeam oppugnans imperium perdidit. — Themistocles e Graecia expulsus ad regem Artaxerxem fugit. — Plurimae aves sedentes cantant, alauda volans cantat. — Corpus cibo nutriendum est. — Dolor nobis fortiter tolerandus est. — Memoria nobis quotidie exercenda est. — Nero, crudelissimus Romanorum imperator, ut Troiae ardentis haberet spectaculum (Schauspiel), urbem Romam incendit. — Romani milites, qui primi in murum urbis oppugnatae ascenderant, corona murali ornabant. — Puniendi sunt ii, qui alios offenderunt; arcendi (sunt ii), qui offensuri sunt.

R. Der Adler war im Begriffe den Geier zu zerreißen. — Der Fuchs wollte die Henne rauben. — Der Soldat wollte fliehen; aber er wurde durch die drohenden Worte des Führers zurückgehalten. — Als Georg das Gedicht lesen wollte, kam Anton und bat denselben, daß er mit ihm (refl.) spazieren ginge; aber Georg sagte: Jetzt muß das Gedicht gelernt werden, nachher werden wir laufen und spielen! — Das Laster ist zu meiden, die Tugend ist zu lieben. — Wir müssen die Eltern ehren (= uns sind d. E. zu ehren). — Gute Bücher müßt ihr lesen; von vielen werden sie nur gekauft. — Alle loben den seinen Eltern gehorchenden Knaben. — Das aus der Quelle geschöpfte Wasser ist sehr gesund. — Das alte Haus ist im Begriffe zusammenzustürzen. — Die Heerde weidet (pass.), vom Hunde bewacht. — Die Jugend ist die Zeit des Lernens. — Ich habe, durch Krankheit gehindert, nicht kommen können. — Die Begierden müssen gezügelt werden. — Ihr müßt für (dat.) das Leben, nicht für die Schule lernen.

Zusammenhängende Stücke.

§ 28. A.

---

flamma, ae die Flamme. tergum, i der Rücken. obsidio, ōnis die Belagerung. adĭtus, us der Zugang. incolŭmis, e unversehrt. irridĕre verspotten. contendĕre sich begeben. uxorem ducĕre heirathen. porrigĕre ausstrecken. pervenire gelangen. clam heimlich.

---

1. Aeneas, dux Troianorum, cum Troia a Graecis deleta esset, e patria fugit et multos annos per maria erravit. Tandem in Italiam pervenit. Ibi bene receptus (aufnehmen) filiam Latini regis uxorem duxit. Ascanius filius urbem Albam Longam condidit. Eius urbis rex postremus Numĭtor fuit, Romuli et Remi avus. Hi ab incolis Albae Longae adiuti anno septingentesimo quinquagesimo tertio a. Chr. ad flumen Tiberim urbem condiderunt, quae ex nomine Romuli Roma vocabatur. Quae cum (= cum ea) muris cingeretur, Remus, qui fratrem irridens novos muros transsiluerat, a Romulo occīsus est. Post Romulum sex reges regnaverunt. Eorum septimus et ultimus Tarquinius erat, qui propter superbiam Superbus appellatus anno quingentesimo nono ex urbe expulsus est.

2. Tarquinius Superbus, aus der Stadt vertrieben, erbat (petĕre) von Porsenna, dem Könige Etruriens (-ia), Hülfe. In der ersten Schlacht kämpften Aruns, des Tarquinius Sohn, und der Consul Brutus unter sich und tödteten sich gegenseitig (invĭcem). Als lange und scharf gekämpft worden war, gingen die Römer als (nom.) Sieger aus der Schlacht hervor (procedĕre). In diesem Kriege sind viele wunderbare Dinge ausgeführt worden (perficere). Als Porsenna, die Stadt mit ungeheuren Truppen bedrängend, auf die Brücke, welche auf dem Tiberflusse war, einen Angriff machte und alle Römer zurückgetrieben waren, vertheidigte Horatius Kocles allein den Zugang zur (gen.) Brücke, die Seinigen mahnend, daß sie die Brücke hinter (seinem) Rücken abbrechen sollten. Darauf sprang er in den Fluß hinab (des.) und gelangte unversehrt (Adj.) zu den Seinigen.

3. Cum iam Porsenna Romam obsidione urgeret, Mucius Scaevŏla, ut regem interficeret et patriam liberaret, clam in castra hostium contendit. Ibi virum vestitu regio ornatum vidit, qui militibus pecuniam dedit. Hunc (für den) regem habens (haltend) scribam pro rege occīdit. Tum a satellitibus regiis prehensus et ad Porsennam ductus est. Is imperavit, ut Scaevola igne necaretur. Hic autem non vultum mutavit, sed manum dextram in ignem arae succensae porrexit, donec (bis) flammis combusta est. Deinde regi stupenti haec dixit: „Trecenti iuvenes, inquit, in vitam tuam coniuraverunt; non omnes vestītus ministri tui fallet et ab uno tandem interficieris.“ Porsenna cum cognovisset, in quanto periculo esset, ita perterritus*) est, ut cum Romanis pacem faceret exercitumque ab urbe reduceret.

B.

---

rīma, ae die Ritze, Spalte. humĕrus, i die Schulter. nōdus, i der Knoten. lăqueus, i der Strick, die Schlinge. rostrum, i der Schnabel. rămus, i der Zweig. fauces, ium der Schlund, Rachen. aegrotus krank. cupĭdus begierig. ramōsus zackig. pŭlsare klopfen, stoßen. repŭtare erwägen. corripĕre ergreifen. dimittĕre los-, entlassen. effugĕre entfliehen. rugīre brüllen. rugītus, us das Brüllen. ităque daher, deßhalb. tantopere so sehr. quantopere wie sehr.

---

1. Der Fuchs und der Rabe.

Der Rabe, einen Käse im Schnabel haltend, saß auf einem hohen Baume. Diesen sah der Fuchs und lobte, da er selbst den Käse zu haben begehrte, die Schönheit des Raben mit (abl.) diesen Worten: „O Rabe, sagte er (inquit), du glänzest in (abl.) den schönsten Farben und leicht würden dich Alle den König der Vögel nennen, wenn der Gesang deiner Schönheit entspräche (respondĕre).“ Der Rabe, durch die Lobsprüche des Fuchses erfreut, öffnete sogleich den Mund, damit er (seine) Stimme hören ließe (emittĕre). So aber verlor er den Käse, den der Fuchs begierig verschlang.

*) per in der Zusammensetzung = durchaus, sehr.

1. Der Hirsch.

Ein Hirsch, am Ufer eines Flusses stehend, sah in dem Wasser sein Bild. „Wie sehr, sagte er, bin ich geschmückt durch das prächtige Geweih! (plur.) Wenn meine Schenkel nicht allzu dünn wären, würde ich leicht alle Thiere an Schönheit übertreffen.“ Plötzlich hört er das Geräusch der Jäger und Hunde. Im (abl.) schnellsten Laufe flieht er durch die Ebene. Als er aber in den Wald gekommen war, wurde der Lauf durch das zackige Geweih verhindert. Daher wurde er von den Hunden ergriffen und zerrissen. Da (tum) sagte er sterbend (moribundus): „Ich Thörichter habe die flüchtigen Schenkel getadelt, durch die ich gerettet war, das Geweih, welches die Ursache (meines) Todes ist, habe ich gelobt!“

3. Der kranke Esel.

Asinus erat aegrotus. Filius eum diligenter curabat. Venit lupus et portam pulsans: „Aperi, inquit, mi asine, patrem tuum visĕre cupio.“ Filius per rimam portae perspiciens respondet: „Amici vocem audio, lupi fauces video.“

4. Der Greis und der Tod.

Senex in silva ligna cecīderat et, fascem humĕris portans, domum (nach) contendit. Onere autem et itinere lassus ligna deposuit et senectutis et inopiae mala secum repŭtans clara voce advocavit mortem, ut se (ihn) omnibus his malis liberaret. Mors subĭto adest et senem, quid optet, interrŏgat. Tum senex perterritus: „Nihil, inquit, sed quaero aliquem, qui hunc fascem humeris meis imponat.“

5. Der Löwe und die Maus.

Leo magnus in silva dormiebat. Prope eum ludebant mures, quorum unus nasum leonis tetigit. Hunc leo experrectus (erwacht) corripit. Tum mus suppliciter orat: „O leo, ignosce mihi; tibi semper gratus ero!“ Leo respondet: „Misera bestia, quomodo (wie) tu mihi proderis? Sed ignosco tibi et te dimittam. Effŭge!“ Mus laetus effŭgit. Paulo post (kurz darauf)

leo praedam quaerens in laqueos incĭdit. Rugiebat alta voce. Mus rugītum audiens accurrit, acutis dentibus nodos perrōdit solvitque laqueos. — Sic leo magnus a parvo mure liberatus est.

Deponentia.

§ 29. Erste Konjugation.

adūlor, atus sum, ari schmeicheln
aquari Wasser holen
arbĭtrari meinen
auxiliari helfen
comĭtari begleiten
cōnari versuchen, unternehmen
consōlari trösten
conspĭcari erblicken
contemplari beschauen, betrachten
cunctari zaudern, zögern
domĭnari herrschen
epŭlari schmausen
gloriari (c. abl.) sich rühmen
gratŭlari Glück wünschen
hortari, Komp. adhortari ermahnen, ermuntern
imĭtari nachahmen
insidiari nachstellen
laetari (c. abl.) sich freuen
lamentari wehklagen, jammern
latrocĭnari Räuberei treiben
lignari Holz holen
medĭtari nachsinnen, nachdenken
mĭnari drohen
mīrari sich wundern, bewundern, Komp. admirari bewundern
mŏrari verweilen
opīnari meinen, wähnen
percontari aus-, erforschen
popŭlari, Komp. depopulari verheeren, verwüsten
recordari sich erinnern
sectari begleiten, nachlaufen
suspĭcari vermuthen, argwöhnen
vagari umherschweifen
venari jagen
venĕrari verehren
versari sich aufhalten, umgehen.

A. Canis domino adulatur. — Vulpes gallinis insidiatur. — Admiramur florum varietatem. — Romani mirabantur ingentia corpora Germanorum. — Hamilcărem Hannibal filius in Hispaniam comitatus est. — Animum Alexandri Magni semper admirabamur. — Hannibal Alpes superare conatus est. — Conantur facere id, quod constituerant. — Hoc non sine causa arbitraris. — Noctu (in d. Nacht) contemplamur sidera. — Milites vulneribus gloriabantur. — Id animo contemplare, quod

oculis contemplari non potes! — Auxiliamini pauperibus, consolamini miseros! — Ne cunctator, sed conator! — Dux milites arma capere cunctantes valde increpuit (schelten). — Hostes signa procul conspicati fugērunt. — Porsenna rex Mucio Scaevolae ignem et mortem minatus est, nisi coniurationem detexisset.

B. Wir bewundern in der Nacht die Sterne. — Er betrachtete lange das schöne Bild. — Der Hund hat sogar (vel) dem Diebe geschmeichelt. — Die Affen ahmen die Gewohnheiten der Menschen nach. — Ihr ahmtet die Laster, nicht die Tugenden jenes Mannes nach. — Die Guten freuen sich an guten Dingen. — Der Feldherr wird sich des Sieges rühmen. — Nicht, damit ich mich rühme, sondern, damit ich mich vertheidige, sage ich dieses. — Das, was sie versuchten, haben sie nicht vollenden können. — Die Heere der Gallier drohten der Stadt den Untergang. — Der römische Kaiser Vitellius schmauste täglich sechs Stunden. — Cäsar ermunterte die Soldaten, daß sie tapfer gegen die Feinde kämpfen sollten. — Die Lehrer ermahnen die Schüler, daß sie fleißig sein sollen. — Der Arzt tröstete die weinenden Kinder. — Du hast mich allein auf der Flucht begleitet. — Möge das Glück mich immer begleiten! — Wer die Natur aufmerksam betrachtet, wird sie (dieselbe) bewundern. — Was wir zu oft sehen, bewundern wir nicht.

C. Elephanti in silvis vagantur. — Utinam diligentiam apium imitemini! — Illius temporis libenter (gern) recordor, quo tecum quotidie versabar. — Milites vagantes agros et domus depopulabantur; incolis insidiati et percontati sunt, ubi essent. — Multa opinamur, quae nescimus. — Consolando dolorem levamus. — Dominandi cupiditas saepe perniciem parat. — Non per litteras, sed praesens ei gratulabor. — Non diu laetaberis, mox dolebis. — Cum meditatus essem, egi. — Fabius Maximus, qui cum Hannibale confligere diu cunctatus erat, cunctator appellatus est. — Mecum meditabar, quid dicerem. — Non cunctandum, sed pugnandum est. — Iovem antiqui maxime venerabantur. — Cum milites, quorum alii aquabantur, alii lignabantur, hostes trans vallem vagantes conspicati essent, statim vasa et ligna deposuerunt et impetum facere conati sunt.

D. Ich habe einen Raben, welcher die menschliche Stimme nachahmt. — Die Aegypter verehrten viele Thiere wie Götter. — In den Wäldern Deutschlands schweiften einst Bären und Wölfe umher. — Der Bauer jammerte über (de) den Tod des Pferdes. — Der verwundete Soldat schrie und wehklagte. — Die Magd begleitet die Frau auf den Markt. — Wir versuchen ein großes und beschwerliches (arduus) Werk. — Ich bitte dich, daß du nicht versuchest, meinen Plan zu verhindern. — Wenn wir einen Tag länger verweilt hätten, wären wir alle gefangen worden. — Ich kann nicht sagen, wie sehr ich dich immer bewundert und geliebt habe (Konj.). — Wenn du doch in dieser Sache deinem Bruder (acc.) nachgeahmt hättest! — Als die Einwohner von (ex) den Mauern die Flucht der Ihrigen erblickt hatten, öffneten sie schnell die Thore. — Der Athener Iphicrätes verweilte viel (multum) im Kriege und stand oft Heeren vor. — Die Helvetier waren in das Gebiet der Aeduer gekommen und verwüsteten deren Felder.

§ 30. Zweite Konjugation.

A. Salutem civitatis leges tuentur. — Solem apertis oculis intueri non possumus. — Appius Claudius magnam auctoritatem et imperium in suos habebat: metuebant eum servi, verebantur (ehren) liberi, diligebant omnes. — Plinius scribit: Nunc pueri statim omnia sciunt, neminem verentur, imitantur neminem et ipsi sibi exempla sunt. — Dei opera intuentes sapientiam eius fateri debemus. — Catilina sociis suis ingentes divitias pollicitus erat. — Cicero de (um) re publica optime meruit. — Tuentor censores urbis templa, vias, aquas, vectigalia! — Fur prehensus et confessus est. — Ea semper tueamur, quae nobis tuenda sunt! — Cave, ne id pollicearis, quod praestare (leisten) non potes! — Non est ignotum, qua iustitia socios tuitus sim et provinciam administraverim. — Spes sola homines in calamitatibus consolari solet. — Cum iste liceretur, nemo contra liceri ausus est.

B. Clitus hat das Leben Alexanders geschützt. — Darius hat dem Alexander einen großen Theil seines Reiches versprochen, wenn er vom Kampfe abstünde (desistere). — Die Bürger sollen

das Wohl des Vaterlandes schützen! — Wir werden (uns) nicht scheuen, unsere Irrthümer zu gestehen. — Du verdienst Lob, o Schüler; denn du warst fleißig. — Wenn du den Staat schützen wirst, wirst du dich um denselben (ihn) gut verdient machen. — Wenn ich gefehlt hätte, würde ich es bekennen. — Gestehe, wenn du etwas gefehlt haben wirst! — Waffen schützen den Fürsten weniger als die Liebe und Treue der Bürger. — Die Aeduer hatten sich zu aller Zeit um das römische Volk verdient gemacht. — Nicht durch die Wände, sondern durch die Gesetze schützen wir unser Leben. — Erbarmet euch unser, helft uns, die Freiheit schützend! — Vielen Krankheiten pflegt die Natur selbst Heilung zu schaffen. — Wem ist unbekannt, was Katilina seinen Genossen zu versprechen gewagt habe? — Du hast gewagt, Vieles zu versprechen, was du nicht hast leisten können. — Als die Mutter der Tochter ein Kleid versprochen hatte, hat diese sich sehr gefreut.

§ 31. Vierte Konjugation.

A. Bellum civīle inter Caesārem et Pompeium in Italia ortum est. — Antonius et Octavianus imperium orbis terrarum inter se partīti erant. — Experīre fortunam! Eam expertus sum. — Qui alii blandītur, etiam mentietur; mentiri autem turpissimum est. — Amicus est, quocum gaudia et dolores partimur. — Suo quisque metu (nach) pericula metitur. — Praetores Romani quotannis provincias sortiebantur. — Dionysius in Italia hostium classem opperiebatur; interea Dion tota ea parte*) Siciliae potitus est, quae sub Dionysii fuerat potestate. — Apud nos multa templa ad orientem solem spectant. — Omnia ab initio ordienda sunt. — Parentes non omnes res cum liberis partirentur, nisi eos maxime amarent. — Haec mala non experiremini, si omnia moliti essetis. — Cum agmen hostium conspicati essemus, eos statim adorti sumus et primo impetu fudimus.

B. Alexander hat oft das Glück des Krieges versucht. — Die Natur hat den alten Deutschen große und kräftige Körper

*) potior regiert den Abl.

geschenkt. — Nach dem Tode des Cambyses, eines Perserkönigs, hat Smerdes der Regierung sich bemächtigt. — Laßt uns Freuden und Leiden mit den Freunden theilen! — Fliehe diejenigen, welche dir schmeicheln! — Mögest du niemals lügen! denn wenn du einmal gelogen haben wirst, wird dir niemand glauben. — Wer schmeichelt, lügt und liebt diejenigen nicht (u. n. neque), denen er schmeichelt. — Als die Stadt eingenommen war, haben die Soldaten die Beute unter sich getheilt. — Alexander hatte sich eines großen Theiles Asiens bemächtigt. — Zwischen Marius und Sulla war ein Bürgerkrieg entstanden (oriri). — Die Nacht ist gewichen; die Sonne erhebt sich. — Als unsre Soldaten angefangen hatten, das Lager zu befestigen (munire), griffen die Feinde an; aber da sich ein heftiger Sturm erhob, wurden sie leicht zurückgetrieben.

C. Die Konsuln theilten die Provinzen unter sich. — Antonius, Oktavianus (und) Lepidus hatten die römische Herrschaft unter sich getheilt. — Der Meinung des Cicero haben alle Senatoren (Väter) beigestimmt. — Du hättest mir mißfallen, o Freund, wenn du (mir) in allen Dingen beigestimmt hättest. — Cäsar wartete auf (acc.) die Ankunft des Pompejus, damit er ihn angriffe. — Es hatte sich ein heftiger Sturm erhoben, durch welchen die Schiffe des Cäsar beschädigt (laedere) worden waren. — Große Männer messen wir nicht nach dem Glücke, sondern nach der Tüchtigkeit (virtus). — Was ihr (als) Knaben nicht erfahret, werdet ihr (als) Männer erfahren. — Ich habe Vieles unternommen; aber ich habe nichts vollendet. — Hannibal schmeichelte seinem Vater Hamilkar, damit er nach Spanien geführt werde. — Der Senat hat beschlossen, daß die Konsuln (um) die Provinzlosen sollten.

§ 32. Dritte Konjugation.

A. Miltiădes, dux Atheniensium, victoria Marathonia magnam gloriam adeptus est. — Marius septies consulatu functus erat.*) — Divitiis utimini ita, ut etiam aliis prositis! — In omnibus rebus gravioribus utĕre consilio amicorum! —

*) Den Abl. regieren: fungor, fruor, utor; den Acc. sequor nebst seinen Kompositis, wie persĕquor verfolge, assĕquor, consĕquor erreiche, erlange.

Pueri tacento, si viri loquuntur! — Orator libere et vere coram populo loquebatur. — Antonius apud Actium victus Cleopătram in Aegyptum secutus est. — Athenienses Miltiadi classem dederunt, ut insulas, quae Persas adiuverant, bello persequeretur. — Cives omnibus viribus nitantur, ut patriae prosint! — Multi iam cives pro patria mortui sunt et mortui magnam gloriam consecuti sunt. — Bellum gerimus, ut pace fruamur. — Dux cum ex castris egressus esset, eam partem hostium, quae citra flumen erat, statim aggressus est.

B. Jesus hat das größte Unrecht gelitten, aber sterbend hat er nicht geklagt, sondern Alle mit der gleichen Liebe umfangen. — Sokrates hat einen großen Ruhm der Weisheit erlangt. — Wer die Ehrenstellen zu sehr erstrebt, erlangt dieselben selten. — Sprechet immer, was ihr denkt! — Höre Vieles, sprich Weniges! — Caninius hat nur einen Tag das Konsulat verwaltet. — Benützet (uti), o Knaben, die Zeit weise! — Mögen wir immer einen glücklichen Frieden genießen! — Der Diener begleitet den Herrn. — Der Ruhm folgt (sequi) der Tugend. — Viele Uebel hättet ihr nicht erduldet, wenn ihr immer den Vorschriften der Natur gefolgt wäret. — Der Feldherr mahnte die Soldaten, daß sie nicht aus dem Lager herausgingen und nicht (neve) die Feinde jetzt (tum) angriffen.

C. Multi Graeci in Aegyptum profecti sunt, ut sapientiam Aegyptiorum noscerent. — Sua quisque vitia facile obliviscitur. — Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. — Veteris amicitiae saepe reminisci solemus. — Expergiscĕre, Carŏle, tempus est surgendi! — Mori est reverti, unde vĕnimus. — Alexander Magnus per totam fere Asiam cum exercitu profectus est. — Legati Gallorum tertio die ad Caesarem reverterunt. — Caesar cum e Germania in Galliam revertisset, pontem Rheni rescĭdit. — Caesar ex Hispania victor reversus in Thessaliam profectus est, ut ibi Pompeium aggrederetur. — Graviter Achilles iratus mortem Patrŏcli ultus est. — Amicus mihi irascebatur, quod oblitus essem id facere, quod pollicitus essem. — Regŭlus cum Carthaginiensibus pactus erat, ut in Africam reverteretur, nisi a senatu Romano pacem nancisci posset.

D. Mein Bruder ist in die Schweiz (ab)gereist; ich wünsche, daß er gesund (Adj.) zurückkehre. — Viele Thiere nähren sich von Kräutern; sie pflegen an (in) die nämlichen Stellen zurückzukehren, wo sie einmal sich nährten. — Auf der Reise bin ich bei einem Gastfreunde eingekehrt. — Beleidigungen zu vergessen ist besser, als (sie) zu rächen. — Die Truppen marschirten (prof.) Tag und Nacht, damit sie einen zum Lager geeigneten Ort bekämen. — Ich werde abreisen, wenn ich eine gute Gelegenheit gefunden haben werde. — Erinnere dich unserer alten Freundschaft! — Durch das Geschrei der Gänse ist Manlius aufgewacht. — Coriolanus, erzürnt, weil er von dem Volke (plebs, bis) angeklagt war, reiste zu den Volskern (Volsci). — Vor der Schlacht munterte Hannibal die Soldaten auf, daß sie ihrer alten Tapferkeit sich erinnerten und nicht (neve) der Weiber und Kinder vergäßen.

E. Plebs Fabio cunctanti irascebatur; nam is Hannibalem non adortus est, sed exercitum eius sequi solebat; sequente autem anno Terentius Varro consul, qui Hannibalem aggredi ausus erat, ingentem cladem accepit. — Caesar bis Rhenum transgrĕdi (überschreiten) ausus est. — Hannibal Romanis tantum terrorem iniecit, ut egrĕdi extra vallum nemo sit ausus. — Caesar duas legiones ad Labiēnum proficisci iubet; ipse virtuti copiarum confīdens cum quinque legionibus progressus est, ut Menapios aggrederetur. — Multa vobis perpetienda erant, quod verbis meis diffīsi eratis. — Alexander ab templo Iovis Ammōnis reversus Alexandrīam condidit. — Scythae lacte et melle vescebantur. — Cicero eloquentiā (Beredsamkeit) magnam gloriam adeptus est. — Homo ad duas res, ad intellegendum et agendum est natus. — Post pugnam apud Issum commissam Alexander Darium fugientem ad noctem persecutus est. — Secundum bellum Punicum anno ducentesimo duodevicesimo ante Christum natum ortum est.

F. Cäsar marschirte aus dem Lager und gelangte zu demjenigen Theile der Feinde, welcher diesseit des Flusses war. — Aus der Verbannung (exsilium, i) zurückgekehrt, betrat (ingr.) Marius wie ein Feind die Stadt. — Friedrich II. ist im Jahre

1194 geboren. — Wir sind heute auf (abl.) einem Wagen zum Großvater gefahren. — Die Soldaten duldeten Hunger und Durst; vor (prae) Müdigkeit (lassitudo, ĭnis) fielen denselben die Waffen aus den Händen; aber (at) sie klagten nicht, sondern baten den Feldherrn, daß sie weiterzögen (progr.); denn sie begehrten, die Feinde anzugreifen. — Der Vater hat den umherschweifenden Sohn ermahnt, daß er nach Hause (acc.) zurückkehre. — Warum hat der Fuchs nicht gewagt, die Höhle des Löwen zu betreten? — Weinend hat die Schwester den Bruder umarmt. — Warum klagt ihr über die Kürze (brevĭtas, atis) des Lebens? Benützet dasselbe gut! — Was mißtraust du mir? Rede, wie du zu reden pflegst! — Ulixes erduldete auf dem Meere viele Uebel; aber nie vergaß er des Vaterlandes und der Gattin; endlich nach 20 Jahren kehrte er nach Ithăca zurück.

Fabeln.

§ 33.

misericordia, ae das Mitleid. pēra, ae der Ranzen. longitūdo, ĭnis die Länge. vītis, is der Weinstock. turbĭdus, a, um trüb. mortĭfer, a, um, tödtlich. acclamare zurufen. subridēre lächeln. conducĕre dingen. discedĕre weggehen. maledicĕre schmähen. recipĕre aufnehmen, wiedererlangen. se recipere sich zurückziehen.

1. Der Fuchs und die Traube.

Vulpes fame coacta uvam petebat in alta vite pendentem. Quam cum (= cum eam) summis saliens viribus attingere non posset, discedens: „Nondum matura est, inquit; nolo acerbam sumere.“

2. Der Wolf und das Lamm.

Lupus et agnus sitientes ad eundem rivum venerant; lupus superior stabat, longe inferior agnus. Tum lupus imprŏbus agno acclamavit: „Cur mihi bibenti aquam fecisti turbidam?“ Cui (= ei) agnus territus: „Quomodo (wie), inquit, facere possum,

quod quereris, lupe? a te enim aqua decurrit ad me." Repulsus ille veritatis vi: „Abhinc (vor) sex menses, inquit, mihi maledixisti." Agnus respondet: „Tum nondum eram natus." Ad haec lupus: „Si non tu, pater tuus mihi maledixit." Cum haec dixisset, agnum laceravit.

3. Der Wolf und der Kranich.

In faucibus lupi os devoratum haeserat. Dolore victus singulos frustra illiciebat, ut illud extraherent. Tandem mercede (um) conduxit gruem, quae id facile colli longitudine effecit. Cum autem mercedem postularet, lupus subridens et dentibus frendens: „Nonne (nicht) magna, inquit, merces est, quod (daß) caput incolume ex lupi faucibus extraxisti?"

4. Der Landmann und die Schlange.

Agricola anguem repperit frigore paene exstinctum. Misericordia motus eum sinu fovit et sub alas (Achselhöhle) abscondit. Mox anguis calore vires recepit et agricolae pro beneficio vulnus mortiferum inflixit (beibringen). — Haec fabula docet, qualem mercedem mali pro beneficiis reddere soleant.

5. Die zwei Ranzen.

Zwei Ranzen hat uns Juppiter gegeben; den einen, mit unsern Fehlern angefüllten, hat er uns hinter dem Rücken aufgehängt; den andern, mit den Fehlern der Andern beschwerten (gravis), tragen wir vor unserer Brust. Deßhalb sehen wir unsere Fehler nicht; wenn aber Andere fehlen, tadeln wir sie sogleich.

6. Die Ochsen.

Auf ebenderselben Wiese weideten drei Ochsen, in (abl.) größter Eintracht unter sich verbunden, und waren so vor (a) jedem Angriffe der wilden Thiere geschützt. Aber als die Freundschaft zwischen jenen gelöst war und Zwietracht sich erhoben hatte, wurden sie einzeln (singuli) von den wilden Thieren ergriffen und zerrissen. — Diese Fabel lehrt, wie gut die Eintracht sei.

7. Der Löwe.

Eine Kuh, ein Schaf (und) eine Ziege hatten Gemeinschaft (soc.) gemacht mit einem Löwen. Als sie einen sehr großen Hirsch gefangen hatten, wurde die Beute in vier Theile getheilt. Darauf sprach der Löwe so: „Den ersten Theil nehme ich, denn ich bin ein Löwe; den zweiten werdet ihr mir zutheilen, weil ich am tapfersten bin; den dritten fordere ich, weil ich stärker bin als ihr. Es bleibt übrig der vierte Theil: aber (at) daß nicht einer denselben zu berühren wage!"

Verba anomala.

§ 34. edo. fero.

affero, attuli, allatum, afferre herbeitragen, hinbringen.
aufero, abstuli, ablatum, auferre wegtragen, wegnehmen.
confero, contuli, collatum, conferre zusammenbringen, vergleichen;
se conferre sich begeben.
differo, distuli, dilatum, differre verschieben, aufschieben
differo — — differre verschieden sein, sich unterscheiden.
effero, extuli, elatum, efferre hinaustragen, erheben, bestatten.
infero, intuli, illatum, inferre hineintragen, zufügen.
offero, obtuli, oblatum, offerre entgegenbringen, anbieten.
perfero, pertuli, perlatum, perferre überbringen, ertragen.
praefero, praetuli, praelatum, praeferre vorantragen, vorziehen.
profero, protuli, prolatum, proferre hervorbringen.
refero, rettuli, relatum, referre zurückbringen, berichten, erstatten.
transfero, transtuli, tra(ns)latum, transferre hinüberbringen, versetzen.
(tollo, sustuli, sublatum, tollere aufheben, erheben, wegschaffen.)

A. Ptolemaeus in Aegypto pane mire delectabatur, quod antea nunquam esuriens (hungern) ederat. — Estis, ut vivatis; non vivitis, ut edatis. — Non omnes agri, qui coluntur, fructum ferunt. — Miles vulneratus arma ferre non potuit. — Sapienter ferte calamitatem! — Malum tecum ferrem, si possem. — Incolae regem orabant, ut sibi (ihnen) auxilium ferretur. —

Nullum est malum, quod a natura humana non feratur. — Pugiones coniuratorum (Verschworenen) regi allati sunt. — Iam diu nihil novi de te ad me afferebatur. — Iniuriarum obliviscaris, quae tibi illatae sunt! — Xerxes terra marique Graecis bellum intulit. — Hannibal in Syriam ad regem Antiochum se contulit. — Incolae Galliae lingua, moribus, legibus inter se differebant. — Quod differtur, non aufertur.

B. Die Soldaten haben den Landleuten alle Früchte weggetragen. — Der verwundete Feldherr ist aus der Schlachtreihe hinausgetragen worden. — Wir werden viel (magnus) Geld zusammenbringen. — Wenn dir doch gestern der Brief hingebracht worden wäre! — Ich würde die Reise nicht verschieben, wenn nicht meine Schwester krank wäre. — Ich hätte meine Schmerzen geduldig getragen, wenn sie nicht zu groß gewesen wären. — Bringe mir Hülfe! — Ich kann die schwere Last nicht tragen. — Wir tragen alle unsere Güter bei uns. — Die Franzosen haben mit den Deutschen Krieg angefangen (inf.). — In den Schlachten hat viele Soldaten ein schneller Tod weggenommen. — Mucius Skävola hatte sich in das Lager des Porsenna begeben. — Ich würde essen, wenn ich hungerte. — Die Knaben aßen Brod und Nüsse. — Vieles, was aufgeschoben wird, wird aufgehoben.

C. Quid cunctamini, milites? hostes se ipsi offerunt. — Servus domino ardentem facem praeferebat. — Belgae, qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur, postea imperium populi Romani perferebant. — Arma ex oppido proferuntor! — Pecunias in templum retulerunt, unde eas abstulerant. — Caesar incolas omne frumentum ad se referre iubet. — Non omnes sciunt referre beneficium. — Somnus aufert sensus omnemque actionem (Handlung) tollit. — Litterae tuae ad me perlatae sunt, ex quibus adventum tuum cognovi. — Licinius Stolo legem tulit (geben), ut alter consul ex plebe crearetur. — Cimon complures pauperes mortuos, qui non tantum reliquerant, ut efferri possent, suo sumptu (Kosten) extulit. — Castra ultra eum locum translata sunt. — Cogita, num omnibus gratiam (Dank), quam debuisti, rettuleris.

D. Soeben ist mir die frohe Botschaft überbracht worden. — Der weise Mensch erträgt ruhig, was er nicht ändern kann. —

Die fleißigen Schüler werden den faulen vorgezogen. — Alle sollen euch Dank erstatten; denn ihr habt die Wahrheit an das Licht gebracht (prof.). — Ich würde mich freuen, wenn du mit ruhiger Seele dieses Uebel ertrügest. — Der Kaiser Trajanus hat den Staat so verwaltet, daß er allen Fürsten vorgezogen wurde. — Kodrus hat sich dem Tode für das Vaterland ausgesetzt (off.) — Katilina hätte dem Staate viele Uebel zugefügt, wenn er nicht von Cicero gehindert worden wäre. — Cäsar hat sich oft von Italien über die Alpen nach Gallien begeben. — Scipio hat den Krieg von Italien nach Afrika versetzt. — Viele sind vom Glück zu den höchsten Ehrenstellen erhoben worden. — Berichte, was (plur.) du gesehen hast (Konj.)! — Anstrengung zu ertragen lehrt die Gewohnheit. — Sokrates brachte dieselbe Miene nach (acc.) Hause zurück, welche er aus (abl.) dem Hause hinausgetragen hatte.

§ 35. volo, nolo, malo.

A. Damocles fortunam Dionysii diutius experiri noluit. — Timoleon diligi quam metui maluit. — Si vis amari, ama! — Saepe nobis is, qui prodesse vult, nocet. — Non eădem volam senex (als), quae puer volo. — Socrates cum facile e carcere educi posset, noluit. — Idem velle et idem nolle, ea (das) demum (erst) firma amicitia est. — Pauper esse mālo qūam mălus. — Furius Camillus populum Romanum ex urbe migrare volentem retinuit. — Athenienses mori quam imperio Persarum servire maluerunt. — Alexander Parmenioni suadenti, ut pecunias acciperet, quae a Dario offerrentur: „Et (auch) ego, inquit, pecuniam quam gloriam mallem, si Parmenio essem.“ — Incolae iniurias belli aequo (gleich) animo perferre quam lamentari malebant. — „Incĭdit ín Scyllám, qui vúlt vitáre Charýbdim.“ — „Si vis pacem, para bellum!“

B. Ich werde thun, was du willst. — Du könntest Alles vollenden, wenn du wolltest. — Diejenigen, welche nichts gelernt haben, haben nichts lernen wollen. — Wenn das Pferd die Last des Esels hätte erleichtern wollen, wäre der Esel, durch die Anstrengung erschöpft (consumere), nicht zusammengestürzt. — Die Römer wollten Krieg mit den Karthagern anfangen (inf.). — Xerxes hat ganz Griechenland erobern wollen. — Ich wünsche,

daß du dasselbe willst, was ich will. — Viele Menschen wollen lieber reich sein, als gut. — Ein jeder will lieber die Fehler der Anderen tadeln, als seine verbessern. — Als ich wollte, wollte er nicht; als ich nicht wollte, wollte er. — Wenn ich das Buch lesen wollte, hätte ich es schon gelesen. — Pomponius Atticus fügte niemand eine Beleidigung zu; wenn (ihm) selbst ein Unrecht zugefügt war, wollte er dasselbe lieber vergessen als rächen.

Imperativus.

rufe	voca	rufe nicht	ne vocavĕris (perf.) noli vocare
rufet	vocāte	rufet nicht	ne vocaveritis nolīte vocare

du sollst nicht rufen	ne vocāto
er soll nicht rufen	ne vocato
ihr sollt nicht rufen	ne vocatōte
sie sollen nicht rufen	ne vocanto.

C. Berühre mich nicht! — Lache nicht! — Beweget die Füße nicht! — Laufe nicht zu sehr! — Lies das Buch nicht! — Thut das nicht, was verboten ist! — Gib mir nicht, was viele begehren werden! — Wollet nicht das, was nicht sein kann! — Mein Bruder will lieber lernen, als mit mir spazieren gehen. — Hannibal wollte lieber sterben, als die Römer nicht versuchen. — Versuche nicht den Zorn des Löwen! — Streichle nicht den bösen Hund! — Stütze dich nicht auf (abl.) den schwachen Stab! — Erstrebet nicht den Reichthum, wenn ihr glücklich sein wollt! — Lasset mich nicht im Stich, o Athener, sagte (inquit) Thrasybulus; denn nicht mit den Bürgern, sondern mit den dreißig Tyrannen will ich Krieg führen. — Von den Athenern zurückgerufen, wollte Alcibiades nicht zurückkehren.

§ 36. eo, queo, fio.

abeo, abii, abĭtum, abīre weggehen
adire hinzugehen, angehen
circumire umgehen
exire (her)ausgehen
inire hineingehen, betreten
interire untergehen
obire entgegen gehen, übernehmen; (mortem) sterben

perire zu Grunde gehen
praeterire vorübergehen, übergehen
prodire hervorgehen
redire zurückkehren
subire bestehen
transire überschreiten, übergehen
venire (veneo) feil stehen, verkauft werden.

A. Pueri in scholam eunt. — In hortum hodie non ibimus. — Multae bestiae ad specum leonis adibant. — Lupus omnes adiit, ut sibi os ex faucibus extraherent. — Nunquam ad te adeo, quin (ohne daß) a te doctior abeam. — Hirundines, grues aliaeque aves autumno abeunt, vere redeunt. — Magna pars exercitus fame interiit. — Discite, pueri! eunt anni more (nach) fluentis aquae. — Dies, qui semel abiit, nunquam redibit. — Opto, ut mox redeas. — I ad amicum eique hanc epistolam redde! — Dic mihi, quando redeas, ut tibi obire possim! — Carŏlŭs Magnus septuagesimo secundo aetatis anno obiit. — Coniurati domum Bruti inierunt. — Nisi optavisses, hodie non exiissem. — Abiit ad deos Hercules; nunquam ad eos abiisset, nisi eam sibi viam virtute munivisset.

B. Die Landleute gehen in die Stadt. — Laßt uns in den Wald gehen! — Wenn ich gelernt haben werde, werde ich in den Garten gehen. — Mein kranker Bruder kann nicht ausgehen. — Der Fuchs hat nicht gewagt, die Höhle des kranken Löwen zu betreten. — Der Wolf wünschte, daß der Esel aus dem Stalle (stabŭlum, i) herausgehe. — Der Dieb umging das Haus. — Porsenna ging von der Stadt weg und führte das Heer zurück. — Cäsar kehrte aus Italien aufs schnellste nach Gallien zurück. — Dem nach Italien zurückkehrenden Cicero ist eine große Menschenmenge entgegen gegangen. — Alles Sterbliche wird untergehen. — Ich werde das Geschäft übernehmen, wenn ich zurückgekehrt sein werde. — Wir sind heute schon viel gegangen; deßhalb laßt uns nach (acc.) Hause zurückkehren! — Die Einwohner der Provinz gingen den König an, daß er sie (refl.) von den Beleidigungen des Feldherrn befreie.

C. Canis praetereuntes allatrat (anbellen). — In narratione omnia praetereunda sunt, quae praeteriri possunt. — Imperator

duas legiones in castris reliquit, ne a tergo circumiretur. — Mazaeus, quem Darius cum equitibus praemiserat, metu permotus (bewegen) ad exercitum rediit. — Hieme multi fluvii pedibus transiri possunt. — Nisi nobis auxilium tulissetis, omnes periissemus. — Pro patria pericula subeamus! — Helvetii Ararim (Arar) flumen lintribus iunctis (auf) transierant. — Caesar eādem viā (auf), quā hostes iverant, ad eos pervenit. — Nullus miles a Caesare ad Pompeium transierat. — Cohortes sinistrum cornu circumierunt et hostes a tergo adorti sunt. — Praeteritum tempus nunquam revertitur. — Bona Ciceronis in exilium euntis veniissent, si amici eius sivissent.

D. Alexander überschritt den Fluß Oxus mit Schiffen. — Der Feldherr heißt die Soldaten eine Brücke bauen (fac.), damit das Heer den Fluß schneller überschreite. — Cäsar und Pompejus sind elend zu Grunde gegangen: der eine ist in Aegypten, der andere in der Kurie (curia) getödtet worden. — Diejenigen sind gute Bürger, welche für das Vaterland Gefahren bestehen. — Die inneren Stellen des Waldes konnten von den Reitern nicht betreten werden; deßhalb ließ der Feldherr dieselben den Wald umgehen, damit sie, wenn irgendwo (quā) eine Lücke wäre (patēre), da einbrächen (irrumpĕre). — Vor Hannibal hatte niemand die Alpen mit einem Heere zu überschreiten gewagt. — Die Augen aller Vorübergehenden wenden sich auf dich. — Den aus der Kurie herausgehenden Marius begrüßten Viele. — Es kann aus einer Hütte ein großer Mann hervorgehen. — Nicht alle Dinge, die von den Bauern in die Stadt gebracht worden waren, sind verkauft worden.

E. Raro fit, ut hominem reperire queamus, qui contentus e vita exeat. — Sine aqua pisces vivere nequeunt. — Quaedam bestiae tam ferae sunt, ut nullo modo domari queant. — Alexandri amici ex ducibus reges facti sunt. — Rationem, cur hoc factum sit, afferre non possum. — Omne onus levius fit patientia. — Quidquit fit, dei voluntate fit. — Vix ea, quae in provinciis fiebant, in urbe ipsa audita sunt. — Facile id nominamus, quod sine magno labore brevi tempore confĭci potest. — Si omnes homines consuefierent (gewöhnen) legibus parere, postea non poena afficerentur (belegen). — Ne aures tuae pate-

fiant assentatoribus (Schmeichler)! — Ipse Pontus legionibus nostris patefactus est.

F. Ohne dich kann ich nicht leben, o Freund! — Ich fürchte den Menschen so, daß ich ihn nicht lieben kann. — Diese Dinge sind so klar, daß ihr sie leicht einsehen könnt. — Ich kann den Grund nicht einsehen, warum dieses geschieht (Konj.) — Jenes geschieht gegen meinen Willen. — Niemand wird durch Trägheit gelehrt. — Diejenigen Dinge, welche täglich geschehen, bewundert niemand. — Aus den Trauben wird Wein. — Feige werden oft durch die Gefahr muthig. — Athen ist durch viele Dichter und Redner berühmt geworden. — Marius ist im Jahre der Stadt 668 zum siebentenmal (§ 73, Anm.) Konsul geworden. — Ich wünsche, daß du weiser und besser werdest. — Nichts würde geschehen, wenn Gott nicht wollte. — Der Friede, welcher mit den Samniten geschlossen (facio) war, ist vom Senate (auf)gelöst worden.

Verba defectiva und impersonalia.

§ 37.

A. Quod ego aio, tu negas (verneinen). — Nihil in (gegen) vitam huius hominis dici potest, nihil, inquam, omnino, iudices! — Ad duas res, ut ait Aristoteles, homo natus est, ad intellegendum et ad agendum. — Animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura praevīdet (voraus∫.). — Boni homines beneficiorum meminerunt, quae acceperunt. — Memento mori! — Cum frater a v e mihi dixisset, statim referebat, quod periculum vitavisset. — Cedo istud tuum consilium! — Cedo, ut bibam! — Nemo est, qui se ipsum oderit (Konj.) — Gentes vicīnae urbem novam oderant, quam Romulus in monte Palatīno condiderat. — Initio civitas Romana exigua erat, sed mox crescere coepit. — „Aequam memento rebus in arduis servare mentem!“ — „Oderúnt peccáre boní virtútis amóre.“

B. Auf dem Horne eines Stieres saß eine kleine Mücke. „Wenn ich dir zu schwer sein werde, s a g t e sie, werde ich sogleich wegfliegen.“ Der Stier s a g t e: „Wo bist du? ich merke nichts.“ — Der Wolf s a g t e, (an) die Thüre des Stalles klopfend: „Oeffne,

mein Esel!“ Dieser sagte, durch die Ritze der Thüre schauend: „Eines Freundes Stimme höre ich, eines Wolfes Rachen sehe ich.“ — Das Vergnügen, sagen die Epicureer (eus, i), ist das höchste Gut. — Wenn ich ja sagte (aio), sagtest du nein (nego); wenn ich nein sagte, sagtest du ja. — Aus dem Munde des Nestor floß, wie Homer sagt, die Rede süßer (Adj.) als Honig. — Die Bösen hassen die Guten. — Gute Menschen pflegen die Laster der Menschen, nicht die Menschen zu hassen. — Gute Bürger erinnern sich der Wohlthaten des Vaterlandes. — Du wirst dich dereinst oft meiner Worte erinnern.

C. Als die Knaben angefangen hatten zu spielen, wurden sie in die Schule zurückgerufen. — Die Deutschen hatten angefangen, den Uebermuth und die Grausamkeit (crudelitas, atis) des Quinctilius Varus zu hassen. — Alle guten Bürger haßten den Katilina und dessen Genossen. — Nichts, sagte Sokrates, kann ohne den Willen der Götter geschehen. — Nichts geschieht, wie die Weisen sagen, ohne Grund. — Wenn ihr euch der vielen Siege erinnertet, Soldaten, würdet ihr euern König nicht verlassen wollen. — Es ist süß, gethaner (agere) Arbeiten sich zu erinnern. — Leb wohl, mein Freund, leb wohl und sei gegrüßt! — Die Soldaten riefen dem vorübergehenden Feldherrn zu: „Sei gegrüßt, o Feldherr!“ dieser antwortete: „Seid auch (et) ihr gegrüßt! — Gib Wasser her für (dat.) die Hände, Knabe! — Lies, ich bitte, diese Stelle! — Erinnere dich meiner, wenn du wirst in Noth sein! — Wir werden durch diejenigen Güter angelockt, welche wir erwarten, und durch diejenigen erfreut, deren wir uns erinnern.

D. De caelo lapidavit. — Iam saepe fulsit, tonuit, pluvit. — Apud nos interdum fit, ut mense Maio ningat. — Cum illuxisset, e castris profecti sumus. — Me non paenitebit pro patria maxima pericula subire. — Taedet me eădem audire millies. — Mentiri nemini licet. — Bonum civem nunquam pro patria mori pigebit. — Senectus efficit, ut id non libeat, quod non licet. — In omnibus rebus vide, quid deceat! — Quod nescio, id fateri me non pudet. — Bella suscipienda sunt ob eam causam, ut sine iniuria in pace vivatur. — Iuvat me de te aliquid novi audire. — Praestat iniuriam pati quam ulcisci. —

Non solum licet hoc facere, sed etiam oportet. — Xenocrătes interrogatus, cur semper fere taceret, respondit: „Quod me semel paenituit locutum esse, tacuisse nunquam.“

E. Es verdrießt mich, diese Gespräche zu hören. — Die Unglücklichen ekelt es oft, zu leben. — In allen Dingen ziemt es sich, Ueberlegung und Standhaftigkeit zu bewahren. — Mich reut es nicht, für das Vaterland Gefahren bestanden zu haben. — Niemals wird es euch reuen, o Schüler, vieles gelernt zu haben. — Bitte den Lehrer, daß es dir erlaubt sei, abwesend zu sein. — Nicht, was beliebt, sondern, was erlaubt ist, sollt ihr thun! — Den Cicero verdroß und ekelte es, die schlechten Sitten des Staates zu sehen. — Viele Menschen ekelt es, gewisse Speisen zu genießen. — Ich habe nichts gethan, was mich reuen könnte. — In Italien hat es sich bisweilen ereignet, daß es Steine regnete. — Im Winter schneit und regnet es oft. — Da es Tag wurde, bin ich aufgewacht. — Laßt uns nach (acc.) Hause zurückkehren! denn es ist Abend geworden.

Erzählungen.

§ 38.

---

cella, ae die Kammer, der Keller. magnificentia, ae die Pracht, Herrlichkeit. olea, ae die Olive, der Oelbaum. unda, ae die Welle, Woge. convīva, ae der Gast. convivium, i das Gastmahl. dolium, i das Faß. pocŭlum, i der Becher. rŏgus, i der Scheiterhaufen. solium, i der Thron. sŏnus, i der Schall, Ton. tumŭlus, i der Grabhügel. splendor, ōris der Glanz. tumultus, us der Lärm, Aufruhr. aequus, i gleich, billig. naturālis, e natürlich. castigare züchtigen. desperare verzweifeln. propagare erweitern. repudiare zurückweisen, verschmähen. componĕre beilegen. percutĕre hauen, schlagen.

---

1. Dominus servum ob pigritiam verberibus castigabat. Is clamare coepit: „Cur me percŭtis? nihil feci“. Propter hoc ipsum (gerade), inquit dominus, te percutio, quod nihil fecisti“.

2. Quidam cum natare vellet, undis paene exstinctus est. Tum: „Aquam, inquit, non prius (eher) attingam, quam natare didicero".

3. Leonidas.

De Leonĭda, rege Lacedaemoniorum, qui Thermopȳlas ab (gegen) Xerxe, rege Persarum, diu defendebat, multa fortiter dicta (tapfere Aussprüche) referuntur. Cum militum quidam ad eum dixisset: „Hostes sunt prope nos": „Et nos, inquit, prope illos." — Cum Xerxes Leonidae scripsisset: „Mitte arma!" respondit ille: „Veni et cape!" — Cum Persarum quidam glorians dixisset: „Solem prae sagittarum multitudine non videbitis", e Lacedaemoniis unus: „In umbra igitur (also), inquit, melius pugnabimus".

4. Diogenes.

Diogĕnes interroganti, qua hora prandendum esset: „Si quis dives est, inquit, quando vult, si pauper, quando habet."

Idem cum hominem, qui luxuria rem familiarem perdiderat, in foro oleas edentem conspexisset, „Si sic prandisses, inquit, sic non cenares."

Diogenes cum in urbem Myndum venisset ibique portas magnificas et oppidum exiguum vidisset, Myndios monuit, ut portas clauderent, ne oppidum exiret.

Cum Diogeni in convivio multum vini propositum esset, hoc effudit. Vituperatus ob hanc rem a convīvis: „Si vinum, inquit, ebibero, non solum illud peribit, sed etiam me perdet."

Diogenes pocŭlum ligneum secum ferre solebat, quo (= ut eo) aquam sibi e fonte hauriret. Sed cum quondam puerum aquam manibus haurientem vidisset, poculum e pera eiecit dicens: „Puer me prudentia vicit."

Cum servus, quem Diogenes unum habebat (der einzige Skl. den D. hatte), aufugisset omnesque suaderent, ut eum persequeretur: „Non faciam, inquit; nam contemnendus essem, si ille sine me vivere posset, ipse sine illo vivere non possem."

5. Als Bias, einer aus jenen sieben Weisen, die von den Feinden eroberte und geplünderte Vaterstadt (patria) floh, sagte

er, gefragt, warum er nichts von (e) seinen Gütern mit sich trüge (fero): „Ich trage all' das Meinige bei mir."

6. Cyrus behielt (tenēre) die Namen aller seiner Soldaten im (abl.) Gedächtnisse. — Mithridates, König von (gen.) Pontus, hatte die Sprachen der 22 Völker, die unter der Herrschaft desselben waren, so gelernt, daß er mit allen, denen er befahl, ohne Dolmetscher sprechen konnte. — Auch Senĕca, ein römischer Philosoph, konnte 2000 Namen in (abl.) der Ordnung, in welcher sie gesagt waren, hersagen (reddĕre).

7. Als Krösus, mit den kostbarsten Gewändern angethan (induĕre), auf dem königlichen Throne saß, fragte er den Solon (Solon, ōnis), ob er etwas Schöneres jemals gesehen hätte: „Die Hähne, sagte jener, und die Pfauen, welche in (abl.) natürlicher Farbe und Schönheit glänzen."

8. Markus Piso, ein römischer Redner, hatte den Sklaven vorgeschrieben, daß sie nicht etwas sagten, wenn sie nicht gefragt wären. Es ereignete sich, daß er ein Gastmahl bereitete und unter (inter) Anderen den Klodius einlud, welcher damals ein obrigkeitliches Amt (mag.) verwaltete. Die Stunde der Mahlzeit kommt; alle Gäste sind da; Klodius allein wird erwartet. Als es schon Abend wurde und Alle an (de) der Ankunft des Klodius verzweifelten, fing Piso an, den Sklaven, welcher die Gäste einzuladen pflegte, zu fragen: „Sage mir, sagte er, ob du den Klodius eingeladen hast (Konj.)." „Ich habe (ihn) eingeladen," antwortete jener. „Warum also kommt er nicht?" „Weil er die Einladung (invitatio, ōnis) zurückgewiesen hat." Da (tum) sagte Piso: „Warum hast du das nicht sogleich gesagt?" „Weil ich darum (id) von dir nicht gefragt worden war."

9. Der Knabe und das Faß.

Puer sitiens in cellam descendit et digito dolium plenum pulsavit. Quod cum sonum tenuem et pressum (dumpf) redderet, puer stultus: „O dolium, inquit, vacuum, in te nihil inest!" Itaque aliud dolium quaesivit et aeque pulsavit. Hoc autem, quod vacuum erat, sonum magnum et clarum reddidit. Celeriter puer os dolii aperuit, sed nihil effluit.

10. Belisar.

Belisar, custos Iustiniani imperatoris, brevi tempore propter insignes virtutes dux (als) electus est. Quadraginta millia Persarum fudit et in urbe Constantinopŏli tumultum composuit. Paulo post (bald darauf) a Graecia classe Carthaginem (nach) profectus est, ut regi Vandalorum bellum inferret. Cum Carthago expugnata et rex ipse captus esset, dux victor Constantinopolim revertit. Anno quingentesimo tricesimo sexto p. Chr. n. Iustinianus eum in Italiam misit, ut ibi regnum Gothorum deleret. Belisar Siciliam cepit, Neapolim expugnavit, victor Romam pervenit. Sed cum tantas victorias terra marique peperisset, ab homine improbo accusatus est, quod dominum suum e regno expellere vellet. Imperator ducem ex Italia revocatum in carcerem coniecit (werfen) et imperavit, ut ei oculi effoderentur.

11. Der Perser Hormisdas, der ausgezeichnet war durch Gelehrsamkeit und Weisheit, war nach Rom gekommen und hatte den Glanz dieser Hauptstadt gesehen. Einst fragte ihn der Kaiser: „Was denkst du über diese Stadt? Wünschest du nicht (nonne) immer in derselben zu wohnen?“ Ihm antwortete der Perser: „Nirgends habe ich größere Pracht gesehen, mit (cum) Rom kann keine Stadt des Erdkreises verglichen werden. Aber (at) mein Herz ist durch den Glanz nicht gerührt worden (movēre); denn zwischen den Säulenhallen und Triumphbögen (arcus) habe ich auch Grabhügel erblickt. Und weil in eurer Stadt die Menschen sterben, wie im Lande der Perser, so verachte ich alle diese Herrlichkeit.“

12. Ueber Krösus.

Krösus ist der reichste und mächtigste König der Lyder (Lydus) gewesen. Er hatte die Feinde geschlagen, sehr viele Städte erobert (und) die Grenzen seines Reiches erweitert. Er gab mehreren Tempeln Griechenlands überaus prächtige Geschenke und berief (adv.) viele Künstler und gelehrte Männer in die berühmte Hauptstadt des Landes, unter (in) diesen den Solon, den weisesten aller seiner Zeitgenossen. Diesen fragte er, ob er nicht (nonne) der glücklichste der Sterblichen wäre. Der weise Mann antwortete:

„Niemand ist vor dem letzten Tage glücklich.“ Bald darauf unternahm (parare) der König einen Krieg gegen die Perser und kämpfte unglücklich mit Cyrus, welcher ihn überwand und dessen Hauptstadt einnahm. Der gefangene Krösus stand auf dem Scheiterhaufen und rief eingedenk jenes weisen Mannes aus: „O Solon, Solon!“ Cyrus fragte den unglücklichen König, welchen Solon er riefe. Dieser erzählte die Sache und der Sieger, von Mitleid ergriffen (permovēre), verzieh demselben.

Die gewöhnlichsten Konjunktionen.

§ 39.

A. Mars deus belli erat et pugnis caedibusque maxime delectabatur. — Ira et tibi et aliis nocebis. — Romani non solum pro sociis, sed etiam propter imperium bella gerebant. — Vituperamus vitia aliorum neque nostra sentimus. — Inter Eumenem et Romanos nec terra nec mari bellum gestum est. — Alter consul ab Hannibale fugatur; tum alter ad Trebiam pugnat; is quoque vincitur. — Etiam ex minimis rebus dei sapientia intelligitur. — Homines neque admirantur neque quaerunt rationes earum rerum, quas semper vident. — Sol est et lucis et caloris fons. — Cimon non solum ab Atheniensibus, sed ab omnibus Graecis diligebatur. „Aút prodéssė volúnt aut délectáre poétae.“

B. Diogenes alicui sibi (ihn) maledicenti: „At nec mihi, inquit, quisquam credet, si te laudabo, nec tibi, si me vituperabis.“ — Multa quidem (zwar) videmus, at plura sunt et etiam maiora, quae videre non possumus. — Data beneficia statim oblivisci debes, accepta vero nunquam. — Xerxes ingentem exercitum in Graecia reliquit; sed Graeci hunc exercitum ad Plataeas deleverunt vel pōpulerunt. — Annus est spatium duodĕcim mensium sive trecentorum sexaginta quinque dierum. — Homines sunt aut magni aut parvi, aut divites aut pauperes, aut felices aut infelices. — Alexander a nullo victus est, ipse autem omnes vicit. — In scholam vocati sumus; itaque ludi

finiti sunt. — Tacere melius est quam loqui; illud enim raro nocet, hoc autem saepe.

C. Quamquam ille senex mortem advocaverat, ut se ab omnibus malis liberaret, tamen, cum mors adesset, vitam miseram tolerare quam a malis liberari maluit. — Lycurgus postquam Spartanis novas leges dedit, patriam reliquit neque unquam revertit. — Dum Romani legatos Carthaginem mittunt, Saguntīni fame interierunt. — Lycurgi leges, si non crudeles, tamen severissimae erant. — Etsi Hannibal a suis civibus e patria expulsus erat, tamen Romani ita eum semper metuebant, ut, quocunque (wohin auch immer) fugiebat, eum persequerentur. Itaque, cum ad regem Prusiam fugisset, huic bellum minabantur, nisi illum tradidisset. Quod cum Hannibal cognovisset, ne in hostium potestatem veniret, venenum hausit.

D. Das Heer, mit welchem Cäsar den Pompejus besiegte, bestand aus mehreren Völkern, theils aus Deutschen, theils aus Galliern, theils aus Römern. — Der General (dux) hatte beschlossen (constituĕre), entweder zu siegen, oder zu sterben; aber weder hat er gesiegt, noch ist er gestorben. — Die Künste werden nicht nur zum Nutzen, sondern auch zum Vergnügen geübt. — Der Knabe ist immer fleißig; entweder liest er, oder er schreibt, oder er lernt. — Du arbeitest nichts; daher hast du nichts. — Im Lager waren 2 Legionen oder 20 Kohorten. — Die Gallier haben Rom angezündet; darauf aber haben sie die Burg belagert. — Tugenden wirst du nicht durch Schätze (s. § 52) erwerben, aber Schätze durch Tugenden. — Im Winter hörst du weder den Gesang der Nachtigallen noch das Geschrei der Frösche.

E. Als Hannibal zum Könige Antiochus geflohen war, rieth er demselben, daß er die Waffen ergreife und Krieg gegen die Römer führe; er war nämlich vom größten Hasse gegen jene entzündet. — Cyrus, der König der Perser, ist gestorben, nachdem er dreißig Jahre regiert hatte (perf.). — Während wir zaudern, o Römer, wird Sagunt (-tum) zu Grunde gehen. — Wir werden den Staat schützen, wiewohl wir nicht zufrieden sind. — Wir haben zwar tapfer gekämpft, aber wir haben nicht gesiegt. — Viele thuen nicht recht, wenn sie auch wissen, was

gerecht ist. — Weil das Leben ohne Freunde sehr elend ist, mahnt uns die Vernunft selbst, daß wir Freundschaften erwerben. — Es wurden Wächter an alle Thore geschickt, damit Marius nicht entfliehe. — Nachdem die Gallier nach Italien gekommen waren (perf.), besiegten sie die Völker, welche damals einen großen Theil Italiens bewohnten.

Infinitivus cum accusativo.

§ 40.

Die Sätze mit der Konjunktion daß werden im Lateinischen oft durch den Infinitiv mit Accusativ übersetzt. Dann bleibt daß unübersetzt, das Subjekt nebst dem Prädikatsnomen kommt in den Accusativ, das Verbum in den entsprechenden Infinitiv. Dies geschieht namentlich nach den Verbis: sehen, hören, fühlen, glauben, wissen; sagen, melden, erzählen, antworten, versprechen . . .

Videmus nivem albam esse,
Wir sehen, daß der Schnee weiß ist.

Putamus vos fortiter pugnaturos esse,
Wir glauben, daß ihr tapfer kämpfen werdet.

Nuntiatur urbem expugnatam esse,
Es wird gemeldet, daß die Stadt eingenommen sei,
die Stadt sei eingenommen.

Scriptores narrant Hannibalem Alpes transgressum esse,
Die Schriftsteller erzählen, daß Hannibal die Alpen überschritten hat,
Hannibal habe die Alpen überschritten.

A. Scimus Xerxem ingentem exercitum in Graeciam duxisse. — Constat Romanos corpora mortuorum aut sepelivisse aut combussisse. — Deus dixerat Socratem omnium sapientissimum esse. — Notum est Themistoclem in Asia mortuum esse. — Videtis violas iam florere. — Scimus lupos rapaces, tigres saevas, equos fortes, oves timidas esse. — Credimus universum mundum a deo regi. — Spero me hodie a magistro laudatum iri. — Ex litteris cognovi amicum hodie venturum esse. — Nautae dixerunt

mox tempestatem orituram esse. — Puto hostes, si fortiter pugnaveritis, fugituros esse. — Graeci cum audivissent Cyrum in pugna cecidisse, in magno timore erant. — Achilles cum cognovisset Patroclum amicum ab Hectŏre interfectum esse, vehementer gemuit.

B. Wir wissen, daß die Hunde von den Hasen gefürchtet werden. — Wir haben gelesen, daß der Löwe die Maus losgelassen habe und daß nachher der Löwe von der Maus befreit worden sei. — Es ist überliefert, daß Homer blind gewesen ist. — Es ist bekannt, daß Cäsar Gallien erobert hat. — Ihr wißt, daß das Heer der Perser von Alexander oft besiegt worden ist. — Ich hoffe, o Bürger, daß ihr die Stadt vertheidigen und das Vaterland retten werdet. — Der Bruder hat gesagt, der Vater werde bald zurückkehren. — Ein Bote hat dem Augustus gemeldet, die drei Legionen des Varus seien vernichtet. — Wir sehen, daß im Herbste die Blätter von den Bäumen fallen. — Die Schriftsteller erzählen, Athen sei von den Persern zerstört worden.

C. Alexander audiens Darium, regem Persarum, innumerabĭles (unzählige) copias parare, respondit: „Unus lupus non timet multas oves.“ — Homerus narrat Helĕnam a Parĭde raptam esse, deinde multos principes convenisse, ut iniuriam Graeciae illatam ulciscerentur, tandem Troiam, cum diu obsessa esset, decimo belli anno expugnatam esse. — Diogenes stultitiam Megarensium vituperabat, qui liberos suos litteris non excolerent, pecŏrum autem magnam curam haberent. Dixit enim, se ariĕtem quam filium civis Megarensis esse malle. — Legimus leones cantu gallorum fugari, elephantis suis aspectu (Anblick) timorem et terrorem parari. — Cum homo, qui diu in altero pede stare didicerat, Lacedaemonio cuidam dixisset, se non arbitrari, illum idem facere posse, Lacedaemonius respondit: „At anseres te diutius faciunt!“

D. Ihr habt gehört, daß im Schlunde des Wolfes ein Knochen stecken geblieben sei; daß darauf der Wolf alle Thiere gebeten habe, daß sie jenen herauszögen; daß endlich der Kranich das durch die Länge seines Halses leicht bewirkt habe. — Wir wissen, daß der aus dem Vaterlande vertriebene Hannibal zum

Könige Prusias geflohen ist und, als er verrathen war, Gift genommen hat. — Virgilius erzählt, Aeneas sei, als Troja zerstört war, lange (umher) geirrt und endlich nach Italien gekommen. Dort habe derselbe die Tochter des Königs Latinus geheirathet und ein Königreich gegründet. — Von den Schriftstellern wird überliefert, daß Porsenna Rom lange belagert habe, aber, als er erkannt hatte, daß 300 Jünglinge gegen sein Leben sich verschworen haben, Frieden mit den Römern geschlossen (facĕre) habe.

§ 41. Gemischte Beispiele. Pluralia tantum.

A. Boni cives parent neque faciunt, quod legibus vetĭtum est. — Catilina sociis libertatem, divitias, honores, gloriam pollicitus est, denĭque (überhaupt) omnia, quae homines sperare aut cupere solent. — Cimbri a Mario pugna atroci victi sunt et non solum triginta tria signa sed etiam maximam partem exercitus amiserunt. — Mire animus quiete et tenebris alitur. — Ex litteris nuptias fratris tui cognovi. — Sexto Roscio multae insidiae parabantur. — Romulus et Remus in iis locis, ubi educati erant, urbem condiderunt. — Pythia sacerdos Atheniensibus praecepit, ut Miltiadem sibi ducem (als) sumerent. — Si castra satis munita erunt, milites statim in aciem educentur.

B. Die Feinde haben Waffenstillstand gemacht, damit sie uns einen Hinterhalt bereiten. — Geizige Leute sammeln großen Reichthum. — Die Kinder fürchten das Dunkel. — Athen war einst berühmt durch Künste und Wissenschaften. — Wenn die Truppen werden zusammengezogen sein, wird ein Theil des Heeres nach (acc.) Alba geschickt werden. — Keine Feinde sind innerhalb des Gebietes von (gen.) Italien gewesen, welche die Kräfte der Römer mehr erschöpften (exhaurire, Konj.), als das Volk der Samniten. — Scipio lobte die Tapferkeit der Soldaten, weil sie nicht durch den Angriff der Feinde, nicht durch die Höhe der Stadtmauern, nicht durch die sehr befestigte Burg abgeschreckt worden wären (det.), daß (quominus m. Konj.) sie die Stadt einnahmen. — Mit Hasdrubal hatte das römische Volk ein Bündniß geschlossen (iungere), daß die Grenze beider Reiche der Fluß Iberus wäre und den Saguntinern (-ini) die Freiheit erhalten würde.

C. Caesar non modo Gallos domuit, sed etiam Germanis trans Rhenum incolentibus bellum intulit. — Pompeius, qui vitam suam Ptolemaeo, regi Aegyptiorum, confisus erat, misere periit. — Helvetiorum legati aiebant se a maioribus didicisse hostes magis virtute quam ex insidiis vincere. — Cyrus in Lydiam reversus contra fratrem suum bellum paravit et undique (überallher) auxilia contraxit. — Socrates dicebat se multas res nescire. — Nunquam audivimus Aegyptios felem aut crocodilum interfecisse, quae animalia apud eos ut dei colebantur. — Hannibal sperabat se brevi tempore caput Italiae in potestate sua habiturum esse. — Regulus contra Afros (Afrikaner) aciem instruxit et contra tres Carthaginiensium duces pugnans victor fuit. — Furius Camillus populum Veios (nach Veji) migraturum retinuit; sic et oppidum civibus et cives oppido reddidit.

D. Orpheus bewegte durch seinen Gesang nicht nur die wilden Thiere, sondern auch Felsen und Wälder. — Die Elephanten trugen Thürme, in denen je 9 bewaffnete Soldaten standen. — Alle Uebel, welche die Karthager den Römern 14 Jahre hindurch bereitet hatten, bereitete Scipio den Karthagern selbst. — 25 Jahre lang haben die Römer mit dem Könige Mithridates VI. gekämpft. — Rom war die Erbin von (gen.) Pergamum. — Cicero nennt die Philosophie die Erfinderin und Lehrerin der Künste. — Im Jahre der Stadt 562 überwanden die Römer den Antiochus, den König Syriens, welcher 100·000 Fußsoldaten, 500 Reiter und 6 Elephanten nach Griechenland geführt hatte, bei den Termopylen (-pylae), im folgenden Jahre in Asien bei Magnesia.

E. Veteres in conviviis cubabant, non sedebant. — Romani corpus Vitellii imperatoris non sepeliverunt, sed in Tiberim abiecerunt. — Epictetus interrogatus, quis dives esset, respondit: Cui satis est, quod habet. — Cimon saepe homini minus bene vestito vestem suam dedit. — Iustitia propter se colenda est. — Suo quaeque tempore facienda sunt. — Nulla re magis homo ceteris (übrig) animalibus praestat quam facultate loquendi. — Legendi semper occasio est, audiendi non semper. — Hannibal patriam defensum revocatus est. — Lacedaemonii Agesilaum in Asiam miserunt bellum contra Persas gestum. — Camillus

Gallos Roma profectos celeriter persecutus est et incendium urbis victoria magnifica ultus est. — Milites e bello redeuntes multa et mirabilia de pugnis, quibus aderant, narrare solent. — „Néc, quae praéteriít, iterúm revocábitur únda; néc, quae praéteriít hóra, redíre potést.

F. Bei den Römern pflegten die Gäste bei (in) den Festmählern zu singen. — Die Wände des Tempels waren mit schönen Bildern geschmückt. — Nero hatte sich ein goldenes Haus auf dem Berge Palatinus gebaut. — Viele kranke Leute suchen im Sommer die Heilquellen Deutschlands und der Schweiz auf (petere). — Laßt uns schneller gehen, damit wir erfahren, was (quid) dort geschehe! — Lüge nicht, sondern gestehe das Wahre; denn wer einmal gelogen haben wird, dem werden wir nicht glauben, wenn er auch das Wahre gesagt haben wird. — Vergleiche dieses Bild mit jenem und sage mir, welches (von beiden) dem Vater ähnlicher sei. — Mit (cum) Vergnügen erinnern wir uns der Geschichten, welche uns neulich der Lehrer über die große Furcht des Tyrannen Dionysius erzählt hat. — Friedrich war nicht in der Schule; als der Lehrer am folgenden Tage ausforschte, wo er gewesen wäre, erfuhr er, daß jener außerhalb der Schule in den Wäldern und auf den Bergen umhergeschweift sei.

G. „Spérne volúptatés, nocet émpta dolóre volúptas." — „Dúm virés anníque sinúnt, toleráte labóres!" — Imperator Carŏlus Magnus interdum tam vehementer irascebatur, ut omnes terrerentur et vultum eius minantem intueri vererentur. — Tacĭtus narrat Germaniam olim ingentibus silvis tectam fuisse. — Patĕre, quae mutare non potes. — Pater moribundus filios suos flentes consolabatur. — Ne eos despiciamus, qui nobiscum fortissime conflixerunt! — Romulus et Remus cum adolevissent, avo imperium restituerunt. — Inter Germanos et Francogallos bellum atrox exarsit. — Alexander cum contra Darium regem bellum gereret iamque magnam Asiae partem cepisset, Gordium urbem petivit, quae in Phrygia sita erat. Ibi enim in templo Iovis ille nodus monstrabatur, quem ante multos annos Gordius rex nexerat. Oraculum autem edĭtum erat, qui hunc nodum solvisset, eum tota Asia potiturum esse. Cum rex eum diu aspexisset neque capita

lororum (Strick) reperire posset, ira captus gladium strinxit et nodum in duas partes diffĭdit. Ita oraculum solvit.

H. Als die Soldaten zu den Mauern der feindlichen Stadt gekommen waren, fanden sie die Thore, deren Wächter schliefen, geöffnet. Diese wurden alle gefesselt außer einem, der, als er gemerkt (sentire) hatte, daß die Feinde herannahten, in die Stadt gelaufen war, damit er die Bürger zu den Waffen riefe. Aber dieses hatte er vergebens unternommen. Denn die Stadt wurde eingenommen, er selbst aber nachher gefunden und aufs grausamste getödtet. — Des Darius Mutter gab (consciscĕre) sich nach der Niederlage des Sohnes selbst den Tod. — Nach dem Tode des Alexander entbrannte unter den Feldherrn desselben ein heftiger Kampf. — Alle Quellen sind in diesem Sommer ausgetrocknet (exarescĕre); so groß ist die Hitze gewesen. — Als Xerxes im Begriffe stand, Athen einzunehmen, wurden die Greise, Kinder (und) Weiber der Athener auf eine benachbarte Insel überführt (traducere); denn sie fürchteten, daß (ne) die Perser dieselben (masc.) sämmtlich entweder tödten oder in die Sklaverei verkaufen würden. Die ganze Stadt aber, die Tempel, Häuser und Säulenhallen wurden von den Feinden, welche wegen der früheren Niederlage erzürnt waren, geplündert (neutr.) und verbrannt.

Fabeln.

§ 42.

anima, ae der Athem. rixa, ae der Zank, Hader. virga, ae der Zweig, die Ruthe. puteus, i der Brunnen. negotium, i das Geschäft. caedes, is der Mord. piscator, ōris der Fischer. conventus, us die Versammlung. concursus, us Zusammenlauf, Angriff. aliēnus, a, um fremd. nudus nackt. propinquus nah, verwandt. sterĭlis, e unfruchtbar. affirmare versichern. celebrare feiern. explorare auskundschaften. explorator, ōris der Kundschafter. negare verneinen, läugnen. siccare (aus)trocknen. accedĕre hinzutreten. concedere einräumen, zugestehen. procedere.

vorschreiten. proponere vorsetzen, vorschlagen. occurrere entgegenlaufen, begegnen. piscari fischen. rixari hadern. allŏqui anreden.

---

1. Die Hirten und der Wolf.

Pastores ovem cecīderant et convivium celebrabant. Quod cum lupus cerneret: „Ego, inquit, si agnum rapuissem, quantus tumultus fieret! At isti impune (ungestraft) ovem edunt.“ Tum unus e pastoribus: „Nos, inquit, nostram, non alienam ovem edimus.“

2. Der Löwe, der Esel und der Fuchs.

Leo et asinus et vulpes ad venandum iverant. Cum amplam praedam fecissent, leo asinum eam dividere iubet. Qui cum singulis aequas partes proposuisset, a leone correptus et laceratus est. Tum leo vulpi partiendi negotium tribuit. Ea leoni partem maximam proposuit, sibi vix minimam reliquit. Deinde leo subridens eius prudentiam laudare et, unde hoc didicisset, interrogare coepit. „Asini me, inquit vulpes, calamitas docuit, quid minores potentioribus debeant.“

3. Der Löwe und der Fuchs.

Vulpes, quae nunquam leonem viderat, cum ei forte leo occurrisset, ita est perterrita, ut timore paene moreretur. Eundem cum iterum conspexisset, timuit quidem, sed nequaquam (keineswegs) ut antea. Tertium cum illi occurrisset, ausa est etiam (sogar) propius accedere eumque allŏqui. — Haec fabula docet, consuetudine omnia superari posse.

4. Die Mäuse.

Mures aliquando habuerunt consilium, quomodo a fele cavere possent. Cum multa alia proposita essent, tum unus: Tintinnabŭlum (Schelle), inquit, feli annectamus! sic enim sono admonĭti felem effugere poterimus.“ Id omnibus placuit. Sed cum iam inter mures (is) quaereretur, qui feli tintinnabulum

annecteret, nemo repertus est. — Fabula docet, in suadendo plurimos esse audaces, in periculo ipso timidos.

5. Der Wolf und die Ziege.

Als ein Wolf eine auf einem hohen Felsen stehende Ziege erblickt hatte, sagte er: „Warum verläßt du nicht jene nackten und unfruchtbaren Stellen und steigst herab (desc.) in diese fruchtbaren Ebenen, welche dir reichliche Speise anbieten?“ Diesem antwortete die Ziege: „Ich habe (esse) nicht im Sinne (animus), das Süße dem Sicheren vorzuziehen.“

6. Nero und Phylax.

Nero und Phylax hatten einen großen Knochen gefunden. Als diesen jeder verlangte, erhebt sich ein Streit; bald beginnen (committere) sie einen Kampf. Endlich verjagt Phylax den Nero und läuft froh (Adj.) zur Stelle zurück, wo sie die Beute zurückgelassen hatten. Aber der Knochen war fort (abesse). Den hatte während (inter) des Kampfes ein klügerer Hund weggetragen.

7. Das Weib und die Henne.

Ein Weib hatte eine Henne, welche täglich ein Ei legte (parĕre). Jene glaubte, daß die Henne, wenn sie dieselbe fleißiger füttern würde (saginare), je zwei oder drei Eier täglich legen könne. Als diese aber durch die zu reichliche Speise fett geworden war, hörte sie überhaupt (omnīno) auf, Eier zu legen.

8. Der gierige Hund.

Amittit proprium, qui alienum petit. — Canis, qui per flumen natans carnem in ore ferebat, imaginem suam in aqua conspexit. Putans aliam praedam ab altero cane ferri, eam eripere voluit. Sed cupiditas decepta est. Nam cibum, quem ore tenebat, amisit, quem petebat, non potuit adipisci.

9. Der Landmann und seine Söhne.

Agricola mortem sibi appropinquare sensit. Itaque filios ad se convocavit et, cum sciret eos inter se rixari, fascem vir-

garum afferri iussit. Quae cum mox allatae essent, filios hortabatur, ut eum fascem frangerent. Hoc illi, quamquam summam vim adhibent, facere non possunt. Tum pater singulis singulas virgas dedit et, cum hae celeriter fractae essent, filios docuit, quam firma res esset concordia, quam incerta discordia.

10. Die Fledermaus.

Vespertilio a fele comprehensus est. Petivit suppliciter, ne interficeretur. Felis id se facturam esse negat, quod hostis omnium avium esset. Cum autem vespertilio, se non avem, sed murem esse affirmavisset, ab illa dimissus est. Paulo post (kurz darauf) captus ab alia fele iterum petivit, ut sibi vita concederetur. Id felis sibi difficile esse ait, quod cum omnibus muribus bellum gereret. Statim vespertilio, se non murem, sed avem esse dicit. Sic mus iterum periculum vitavit et nomen mutans bis servatus est.

11. Die Frösche.

Ranae olim a Iove regem petiverunt. Pater deorum risit atque illis ingentem trabem in paludem deiecit. Ranae motu aquarum perterritae fugiunt et in aquam se abscondunt. Forte una caput ex aqua tollit et, cum naturam regis exploravisset, reliquas advocat. Illae trabem in aqua natantem conspicatae (nachdem . . .) adnatant et in ligno petulantes insiliunt. Alium regem maiore clamore postulant. Tum Iuppiter, ut earum stultitiam puniret, anguem misit, qui cupidis dentibus singulas corripere coepit. Reliquae deum oraverunt, ut hoc malo liberarentur. At deus: „Quia noluistis, inquit, ferre bonum, malum perferte!"

12. Die zwei Frösche.

Zwei Frösche bewohnten einen Sumpf. Als der Sumpf durch die Wärme der Sonne ausgetrocknet war, verließen sie jenen und suchten einen andern. Bald erblickten sie einen tiefen Brunnen. Da sagte der eine: „Laß uns in diesen Brunnen hinabsteigen!" Der andere aber antwortet: „Aber wenn auch

dieses Wasser ausgetrocknet sein wird: wie (quomodo) werden wir hinaufsteigen?"

13. Der Hirsch und der Weinstock.

Ein Hirsch verbarg sich, die Jäger fliehend, unter einem Weinstock (acc.). Als jene vorübergegangen waren, meinte der Hirsch, er (se) sei schon im Sicheren und fing an, die Blätter des Weinstockes zu fressen (edere). Als diese sich bewegten (pass.). kehrten die Jäger zurück und, als sie gemerkt hatten (sentire), daß ein Thier unter den Blättern verborgen sei, tödteten sie den Hirsch mit Pfeilen. Dieser sagte sterbend: „Ich leide Gerechtes; denn den Weinstock, durch den ich gerettet war, hätte ich nicht verletzen sollen (debui)!"

14. Die Friedensbotschaft.

Schmeichelnd kam zum Stalle, auf dessen Dache der Hahn mit den Hennen saß, der Fuchs heran und sagte: „Seid gegrüßt, o Freunde und freut euch; ich bringe (aff.) euch frohe Botschaft! Alle Feindschaften der Thiere sind ausgelöscht, Friede ist gemacht. Es haben (esse) Umgang die Löwen mit den Hirschen, die Wölfe mit den Schafen, die Katzen mit den Mäusen! Daher steigt herab, damit auch wir Freundschaft schließen (facere)!" „Angenehmes erzählst du, sagte der Hahn, und ich werde die Botschaft, die du gebracht hast, sogleich dem Hunde berichten, den ich herbeilaufen (accurrere, partic.) sehe." „Aber diesem ist der Friede noch nicht verkündigt!" sagte der Fuchs und entfloh.

15. Der Mörder.

Homini, qui caedem fecerat, propinqui interfecti instabant. Cum ad Nilum fluvium venisset, leonem conspicatus est. Hunc metuens arborem ascendit. Hic anguem repperit, quem iterum metuens se in flumen deiecit. In flumine autem a crocodilo consumptus est.

16. Der Affe und die Fischer.

Piscatores quondam in flumine retia tendebant. Hos simia in alta arbore sedens conspexit et, quae facerent, attente obser-

vabat. Cum illi retia extraxissent et paulum (ein wenig), ut prandĕrent, discessissent, simia de arbore descendit et idem facere conabatur. Cum autem retibus implicaretur, sic secum locuta est: „Iustas equĭdem (= ego qu.) poenas do; cur enim cum piscari non didicerim, piscari conor?"

17. Die beiden Freunde.

Duo amici unā (zusammen) iter facientes ingentem ursum in se advenientem conspexerunt. Alter celeriter arborem ascendit; alter recordans illam bestiam cadavera non attingere, humi (zu B.) se prostravit (v. sternere) et animam retinuit, quasi mortuus esset. Ursus accedit, os suum ad os auresque hominis admŏvet (et) cadaver esse ratus abit. Paulo post ambo, tristi metu liberati, iter inceptum persecuti sunt. Inter eundum is, qui arborem ascenderat, alterum interrogavit, quid ursus ei in aurem dixisset: „Multa, inquit ille, quae (dessen) non reminiscor, sed inprimis hoc mihi praeceptum dedit, ne confidĕrem amico, cuius fidem in calamitate non essem expertus."

18. Die Hasen und die Frösche.

Lepores quondam in magno conventu de vita misera sua questi sunt, quod et a bestiis et ab hominibus incesserentur, et sibi ipsi mortem consciscere decreverunt; nam putabant melius esse semel interire, quam sempiterno (ewig) metu cruciari. Itaque ad proximam paludem accurrerunt, ut aquā interirent. Ranae autem, quae forte in herba iuxta paludem consederant, omnes, leporum concursu territae, in paludem fugerunt. Tum unus e leporibus, qui ceteris sapientior erat: „Sistite (hemmen) gradum, inquit, socii, neve (und nicht) severius in vos ipsos consulite (verfahren); nam nos quoque quaedam bestiae metuunt et puto, has etiam miseriores esse quam nos!"

Römische Geschichte.

§ 43.

---

toga, ae die Toga (Oberkleid). colloquium, i die Unterredung. responsum, i die Antwort. silentium, i das Stillschweigen. vestigium, i der Fußtritt. auctor, ōris der Urheber. honestas, ātis die Ehre, Sittlichkeit. ceteri, ae, a die übrigen. inermis, e unbewaffnet. trux, ŭcis rauh, trotzig. desiderare verlangen, vermissen. desperare verzweifeln. turbare, stören, verwirren. deterrēre abschrecken. animadvertĕre bemerken. consistere sich hinstellen, Halt machen. conscribere ausheben. redimere zurück-, loskaufen. subigere unterjochen intervenire dazwischen-, dazukommen.

---

1. Der Gallierkrieg 390.

Galli, qui trans Alpes in Italiam migraverant, circa Padum amnem incolebant. Quorum pars Apenninum transgressa Clusium, oppidum Etruriae, obsidebat. Clusini, multitudine hostium et aspectu hominum ferorum territi, legatos Romam (nach R.) miserunt, qui (= ut ii) auxilium a senatu peterent. Missi sunt a Romanis tres Fabii, qui Gallos monerent, ne socios atque amicos populi Romani invaderent, a quibus nullam iniuriam accepissent. Ex his unus, Q. Fabius, contra ius gentium in aciem processit et ducem Gallorum occīdit. Qua re Galli incensi Romam petiverunt et exercitui Romano, cui apud Alliam fluvium occurrerant, tantam cladem inflixērunt (beibringen), ut maior pars exercitus in pugna interiret, reliqui partim Romam, partim Veios, in urbem hostilem, fugerent.

Galli, cum nihil usquam hostīle cerneretur, progressi sunt et ad urbem Romam pervenerunt. Cum equites praemissi rettulissent, non portas esse clausas, non milites pro portis excubare, non armatos in moenibus conspĭci, urbem inierunt. Iuventus se cum robŏre senatus in Capitolium contulerat, ceteri, qui in (bei) tanta frumenti inopia ali non potuerunt, ex urbe recesserant. Galli senes in vestibŭlis (-um Vorhof) aedium

sedentes conspexerunt, honorum insignibus (Auszeichnung) ornatos, regibus maiestate simillimos. Quos primum ut deos venerabantur, deinde, cum únus e senibus scipione eburneo caput Galli concussisset, in sedibus omnes interfecerunt. Tum aedificia urbis direpta et incensa sunt, arx ipsa obsidebatur.

Romani, qui arcem defendebant, cum diu obsessi essent, in magno aliquando periculo fuerunt. Nam Galli, qui nocte clara vestigia humana in arcem ducentia animadverterant, tanto silentio in cacumen ascenderunt, ut non solum custodes sed etiam canes fallerent. Tum subito anseres Iunoni sacri, qui in Capitolio alebantur, tantum clamorem ediderunt, ut Marcus Manlius expergisceretur. Celeriter, cum sensisset, in quanto periculo essent, arma cepit et Gallum, qui iam in summo constiterat, de saxo deiecit. Sic anseres Capitolium servaverunt.

Tandem, cum iam ambo exercitus fame et morbis urgerentur, pax facta est hac conditione, ut Romani mille pondo (Pfund) auri Gallis darent. Cum Romani pecuniam iam solvituri essent, Camillus dictator intervenīsse et Brenno, Gallorum duci, acclamavisse dicitur (soll), Romanos consuevisse non auro sed ferro patriam servare. Aciem instruxit et Gallos primo concursu fudit. Idem paulo post, cum Gallos iterum fudisset, triumphans in urbem rediit et a civibus gratis Romulus alter paterque patriae appellatus est.

2. Krieg gegen Pyrrhus 281—275.

Anno ducentesimo octogesimo primo a. Chr. Tarentīnis bellum indictum est, quia legatis Romanorum iniuriam fecissent. Hi legatos ad Pyrrhum, Epiri regem, miserunt, ut sibi (ihnen) contra Romanos auxilium ferret. Is mox in Italiam venit, viginti quinque millia militum, viginti elephantos secum ducens. Missus est contra eum consul P. Valerius Laevīnus, qui, cum exploratores Pyrrhi cepisset, iussit eos per castra duci, ostendi omnem exercitum, tumque dimitti, ut renuntiarent Pyrrho, quaecunque a Romanis agerentur.

Mox pugna apud Heraclēam (280) commissa est, in qua Pyrrhus elephantorum auxilio vicit. Nam aspectu elephantorum,

qui tum in Italia nondum erant noti, et equi stupuerunt et milites perterriti fugerunt. Pyrrhus mille octingentos Romanos cepit eosque summo honore tractavit, occisos sepelivit. Quos cum adversis (zugekehrt) vulneribus et truci vultu etiam mortuos iacēre vidisset, manus ad caelum sustulisse fertur (soll) haec dicens, se totius orbis dominum esse potuisse, si tales sibi milites contigissent.

Deinde Pyrrhus ad Romanos Cineam legatum misit, praestantem virum, qui pacem offerret hac conditione, ut Pyrrhus eam partem Italiae, quam armis occupaverat, obtineret. Pax displicuit, responsumque Pyrrho a senatu est, eum pacem cum Romanis habere non posse, nisi ex Italĭa recessisset. Itaque Cineas revertit. Quem cum Pyrrhus interrogaret, qualem Romam repperisset, Cineas: „Regum, inquit, patriam vidi; tales enim ibi omnes fere sunt, qualis tu, Pyrrhe, unus apud Graecos putaris."

Tum Pyrrhus Romam petivit, omnia ferro ignique vastans; sed mox timore exercitus (vor) Romani motus in Campaniam se recepit. Legati ad eum missi sunt, qui captivos redimerent. Eos sine pretio Romanis reddidit. Unum ex legatis, Fabricium, sic admiratus est, ut, cum eum pauperem esse cognovisset, quartam ei regni sui partem polliceretur, si ad se (ihm) transire vellet; sed a Fabricio contemptus est.

Postea contra Pyrrhum Fabricius missus est. Ad eum, cum vicina castra ipse et rex haberent, medicus Pyrrhi venit, promittens, se veneno Pyrrhum occisurum esse, si munus sibi polliceretur. Hunc Fabricius vinctum reduci iussit ad dominum Pyrrhoque dici, quae contra vitam eius medicus spopondisset. Tum rex illum admiratus exclamavisse dicitur: „Ille Fabricius est, qui difficilius ab honestate quam sol a cursu suo averti potest!" — Anno ducentesimo septuagesimo quinto Curius Dentatus consul apud Beneventum contra eum pugnavit, exercitum eius cecīdit, ipsum Pyrrhum Tarentum (nach) fugavit, castra cepit. Eo die caesa sunt hostium viginti tria millia. Curius triumphans primus quattuor elephantos Romam duxit. Pyrrhus Tarento (von) mox recessit et apud Argos, Graeciae oppidum, interemptus est.

3. Der zweite punische Krieg 218—201.

Secundum bellum Punicum Romanis illatum est per Hannibalem, Carthaginiensium ducem, qui annos nondum viginti quinque natus omnes Hispaniae gentes bello subegerat et Saguntum, Hispaniae urbem Romanis amicam, oppugnare coepit. Senatus Romanus legatos ad Hannibalem misit, qui postularent, ut Sagunto recederet. Cum non pareret, Romani Carthaginem miserunt, ut Hannibali praeciperetur, ne bellum contra socios populi Romani gereret. Dura responsa a Carthaginiensibus sunt reddita. Saguntini interea fame victi sunt, urbs capta, ingens praeda facta est. Itaque legati poposcerunt, ut Hannibal, auctor belli, sibi (ihnen) dederetur. Cum id negatum esset, unus e legatis, Fabius, processit et ex toga sinu facto (nachdem g. war): „Hic, inquit, vobis bellum et pacem portamus; utrum placet, sumite!" Carthaginienses clamaverunt: „Non sumimus, da, utrum vis!" Cum is iterum se bellum dare dixisset, illi omnes: „Accipimus, inquiunt, bellum, et quibus animis accepimus, iisdem geremus!"

Hannibal relicto in Hispania fratre Hasdrubăle Pyrenaeos montes transgressus est. Gallos, per quorum fines iter fecit, subegit, cum equitibus Romanis apud Rhodănum conflixit. Tum Alpes sibi patefecit, itinera munivit, effecit, ut ibi elephantus ornatus (bewaffnet) ire posset, ubi antea vix unus homo inermis poterat repere. Dicitur ad Alpes octoginta millia peditum, viginti millia equitum, septem et triginta elephantos adduxisse. In Italia P. Corn. Scipio Hannibali primus apud T i c ī n u m occurrit; proelium equestre committitur, Romani fugantur, consul ipse vulneratus a filio ex acie effertur. Tum Tib. Sempronius alter consul cum eo conflixit apud T r e b i a m amnem. Is quoque vincitur. Tum multae gentes se Hannibali dediderunt, quorum auxiliis exercitus Punicus auctus est.

Inde Hannibal Apenninum transiit. Hoc (auf) itinere molestissimo tam gravi morbo oculorum afficitur (befallen), ut postea nunquam dextro aeque bene usus sit. Apud l a c u m T r a s i m e n u m Flaminium consulem, quem in insidias illexerat, interemit; Romanorum viginti quinque millia caesa sunt, ceteri effugerunt. Inde Hannibal per Italiam proficiscens exercitu

aucto in Apuliam pervenit. Missus est adversus eum Q. Fabius Maximus dictator, qui cunctando eius impetus fregit.

Anno ducentesimo decimo sexto L. Aemilius Paullus et P. Terentius Varro consules creati et contra Hannibalem missi sunt. Fabius ambo consules monuit, ne cum duce illo peritissimo confligerent, sed ut cunctantes, ut ipse fecisset, proelium differrent. Verum cum impatientia (Ungeduld) et levitate Varronis, contradicente altero consule, in Apulia apud vicum, qui Cannae nominatur, pugnatum esset, ambo consules ab Hannibale victi sunt. In ea pugna periit Aemilius Paullus, qui cladi miserae superesse noluit, sed in eo saxo, ad quod corpus vulneratum traxerat, permansit, donec (bis) multitudine hostium oppressus necaretur. Senatores capti aut occisi sunt triginta, nobiles viri trecenti, peditum quadraginta millia, equitum tria millia et quingenti. Hannibal tres modios (Scheffel) aureorum anulorum Carthaginem misisse dicitur, quos manibus equitum Romanorum et senatorum detraxerat.

Cum Romam nuntius allatus esset, copias esse deletas, ingens terror tumultusque intra moenia fuit; per totam urbem strepebat clamor mulierum lamentantium, nulla erat domus, in qua non mortuus desideraretur. In his malis tamen nemo de pace cogitare ausus est. Tantus erat civium animus, ut Terentio cum reliquiis exercitus ex clade redeunti senatus obiret et gratias ageret (danken), quod de re publica non desperavisset. Mox quattuor novae legiones conscriptae erant, servi, quod nunquam antea factum erat, liberati et armati sunt. Post pugnam Cannensem multae Italiae civitates, quae Romanis paruerant, ad Hannibalem transierunt. Is Romanis obtulit, ut captivos redimerent, responsumque est a senatu, eos cives non esse necessarios, qui, cum armati essent, capi potuissent.

Anno ducentesimo undecimo Hannibal ad Romam accessit et tria millia passuum ab urbe, ad Anienem, castra posuit. Inde, ut moenia recognosceret, cum duobus millibus equitum ad portas progressus est. Postero die cum iam ambo exercitus instructi essent, imber vehemens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut milites vix arma retinere possent seque in castra reciperent. Hanc rem in religionem vertens (für eine

Fügung der Götter haltend) et consules cum exercitu advenientes metuens in Campaniam se recepit.

Interea in Hispaniam P. Cornelius Scipio mittitur, vir Romanorum omnium fere primus. Is adolescens duodeviginti annorum in pugna ad Ticinum commissa mira virtute patrem servaverat; deinde multos iuvenes nobiles, qui post cladem Cannensem Italiam deserere cupiebant, auctoritate sua ab hoc consilio deterruerat. Viginti quattuor annos natus in Hispaniam missus Carthaginem Novam expugnavit, in qua urbe magnam copiam auri et argenti omnesque obsides cepit, quos Carthaginienses ab Hispānis acceperant. Hos parentibus reddidit, quare omnes fere Hispaniae civitates ad eum transierunt.

Desperans Hannibal Hispaniam contra Scipionem diutius posse retineri, fratrem suum Hasdrubălem cum omnibus copiis in Italiam arcessivit. Is exercitum traducens eodem itinere, quo Hannibal transierat, apud Metaurum flumen in insidias a consulibus positas incĭdit et strenue pugnans occisus est. Copiae eius captae aut interfectae sunt (207). Post haec Hannibal diffidere coepit de belli fortuna. Romanis ingens animus accessit. Itaque ex Hispania Scipionem arcessiverunt. Is Romam cum ingenti gloria venit et consul factus est.

Scipio in Africam missus contra Hannonem, ducem Afrorum, prospere pugnat totumque exercitum eius delet. Altero proelio undecim millia hostium occidit et castra capit cum quattuor millĭbus et quingentis militibus. Syphăcem, Numidiae regem, qui se cum Poenis (Punier) coniunxerat, cepit eumque cum nobilissimis Numĭdis ingentique praeda Romam misit. Post hanc victoriam omnis fere Italia Hannibalem desĕrit. Ipse a Carthaginiensibus in Africam redire iubetur. Lacrimans Italiam, quam per sedecim annos sub potestate sua habuerat, deseruisse et exclamavisse dicitur: „Non Romani, senatus Carthaginiensis me vicit!“

Hannibal in Africam reversus compluribus proeliis victus a Scipione pacem petiit. In colloquium duces convenerunt Carthaginiensibus pacis conditiones displicuerunt iusseruntque Hannibalem pugnare. Committitur pugna apud Zamam (202), in qua viri belli peritissimi acies instruxerunt. Diu et acriter

pugnatum est. Tandem vehementi impetu equitum Romanorum, qui aciem hostilem a tergo adorti erant, Poeni fusi sunt. Hannibal paene ipse captus cum paucis equitibus ex acie effugit. Post eam pugnam pax cum Carthaginiensibus facta est his conditionibus, ut decem millia talentorum solverent, ut omnes naves longas et elephantos Romanis traderent neve bellum contra voluntatem populi Romani gererent. Scipio victor Romam rediit, ingenti gloria triumphavit atque Africanus inde appellatus est.

Wörterbuch.

A.

abbrechen (Brücke) rescindo 3
aber sed; autem
Abgabe vectīgal, ālis
abhalten prohĭbeo 2; arceo 2
abreisen proficiscor 3
abschaffen abŏleo 2
abschrecken deterreo 2
abwesend absens, tis; abwesend sein abesse
achten dilĭgo 3
Acker ager, agri
Adler aquĭla, ae
Affe simia, ae
Aegypten Aegyptus, i
Aegyptier (die) Aegyptii, orum
ähnlich simĭlis, e
all omnis, e
Alpen Alpes, ium
als (nach einem Komparativ) quam
alt vetus, ĕris; antīquus, a, um
Altar ara, ae
Alter aetas, ātis
Alterthum antiquĭtas, ātis
anbieten offerre
Anblick aspectus, us
anblicken intueor 2
Andenken memoria, ae
anderer alius, a, ud
ändern muto 1
Anfang initium, i
anfangen ordior 4; incĭpio 3, (coepio 3)
Anführer dux, ducis
anfüllen compleo 2
angefüllt refertus, a, um
angenehm gratus, a, um; iucundus, a, um
Angesicht facies, ei
angreifen invādo 3; adorior 4; aggrĕdior 3
Angriff impĕtus, us
anklagen accuso 1
ankündigen indīco 3
Ankunft adventus, us
anlocken allĭcio 3
anmuthig amoenus, a, um; suávis, e
anreden allŏquor 3
Ansehen auctoritas, ātis
ansehnlich amplus, a, um
Anstrengung labor, ōris
anwenden adhĭbeo 2
anwesend sein adesse
Anzahl numĕrus, i
anziehen induo 3
Apfel mālum, i
Apfelbaum mālus, i
Apollo Apollo, ĭnis
Arbeit labor, ōris; opus, ĕris
arbeiten labōro 1
Arbeiter faber, ri
arm pauper, ĕris
Armuth paupertas, ātis
Art modus, i; genus, ĕris
Arzt medĭcus, i
Asien Asia, ae
Athen Athēnae, arum
Athener (die) Athenienses, ium
athenisch Atheniensis, e
auch etiam

aufhängen suspendo 3
aufheben tollo; auferre 3
aufmerksam attentus, a, um
aufrichten erĭgo 3
aufstehen surgo 3
aufstellen pono 3, statuo 3
aufwachen expergiscor 3
Auge ocŭlus, i
Ausdauer constantia, ae
ausdauernd constans, tis
ausführen gero 3
ausgezeichnet insignis, e; egregius, a, um
auslöschen exstinguo 3
ausrufen exclamo 1
ausrüsten orno 1
auszeichnen (sich) excello 3

B.

Bach rivus, i
bahnen munio 4
bald mox
Balken trabs, trabis
Bär ursus, i
bauen struo 3; exstruo 3; aedifĭco 1
Bauer agricola, ae
bebauen colo 3
Becher calix, ĭcis
bedecken opĕrio 4; tego 3
Bedingung conditio, ōnis
bedrängen urgeo 2
beendigen confĭcio 3; finio 4
Befehl imperium, i
befehlen impĕro 1
befestigen munio 4; firmo 1
Befinden (das) valetudo, ĭnis
befolgen sequor 3
befreien libĕro 1
sich begeben se conferre
begehren cupio 3
Begierde cupidĭtas, ātis
begierig cupĭdus, a, um
Begleiter comes, ĭtis
begrenzen finio 4
begrüßen saluto 1
behandeln tracto 1
behaupten obtineo 2
behend velox, ōcis
Behörde magistratus, us
Beifall klatschen applaudo 3
Beispiel exemplum, i
beistehen adesse
beistimmen assentior 4
beiwohnen interesse
bekannt notus, a, um
bekennen fateor 2; confiteor 2
beklagen quĕror 3
bekleiden vestio 4
bekränzen corōno 1
belagern obsĭdeo 2
belehren = lehren doceo 2
Beleidigung iniuria, ae
Belohnung praemium, i
sich bemächtigen potior 4
benachbart vicīnus, i
benennen appello 1
benützen utor 3
beobachten observo 1
bereiten paro 1
berühmt clarus; nobilis; celeber
berühren tango 3; attingo 3
Beschaffenheit natura, ae
bescheiden modestus, a, um
Bescheidenheit modestia, ae
beschenken dono 1
beschließen decerno 3; constituo 3
beschwerlich molestus, a, um
besetzen occŭpo 1
besetzt halten obsideo 2
besiegen vinco 3; supero 1
besingen cano 3
besitzen possĭdeo 2
besorgen curo 1
bessern corrĭgo 3
bestehen cŏnsto 1; subire
besteigen ascendo 3; conscendo 3
bestimmen constituo 3
bestrafen punio 4
bestürmen oppugno 1
besuchen visĭto 1

betrachten contemplor 1
betrauern lugeo 2
betreten intro 1; inire; ingredior 3
betrügen decĭpio 3
Beute praeda, ae
bewachen custōdio 4
bewaffnen armo 1
bewahren servo 1
Bewegung motus, us
bewirken effĭcio 3
bewohnen habĭto 1; incŏlo 3
Bewohner incŏla, ae
bewundern admīror 1
bezahlen solvo 3
bezähmen domo 1
bezwingen domo 1
Biene apis, is
Bild imāgo, ĭnis; effigies, ēi
bilden (= unterrichten) erŭdio 4; (= machen, gestalten) fingo 3
Bildniß effigies, ēi
Birne pirum, i
bitten oro 1; rogo 1
Blatt folium, i
Blitz fulgur, ŭris
blühen floreo 2
blühend florens, tis
Blume flos, ōris
Blüthe flos, ōris
Boden humus, i
böse malus, a, um
Bote, Botschaft nuntius, i
breit latus, a, um
brennen (= in Brand stehen) ardeo 2; (= in Brand setzen) uro 3
Brief epistŏla, ae; litterae, arum
Britannien Britannia, ae
Bruder frater, tris
Brust pectus, ŏris
Buche fagus, i
Buchstabe littĕra, ae
Bundesgenosse socius, i
Bündniß foedus, ĕris
bunt varius, a, um
Burg arx, arcis
Bürger civis, is
Bürgerkrieg bellum civile
Busen sinus, us
büßen luo 3

C.

Cäsar Caesar, ăris
Cicero Cicĕro, ōnis
Cimbern Cimbri, orum

D.

da ibi (Ort); tum (Zeit)
da sein adesse
Dach tectum, i
daher ităque
Damm agger, ĕris
Dank gratia, ae
dankbar gratus, a, um
dauerhaft firmus, a, um
decken tego 3
dein tuus, a, um
Delphi Delphi, orum
delphisch Delphicus
denken cogĭto 1
denn nam
deßhalb ităque
Deutschen (die) Germāni, orum
Deutschland Germania, ae
dicht densus, a, um
Dichter poēta, ae
dick crassus, a, um
Dieb fur, furis
dienen servio 4
Diener minister, stri
Ding res, rei
Donau Danubius, i; Ister, ri
Dorf vīcus, i
drängen urgeo 2
drohend minax, ācis
Duft odor, ōris
dunkel obscūrus, a, um
dünn tenuis, e
dürsten sitio 4

E.

Ebene campus, i; planities, ēi
edel nobilis, e
Edelstein gemma, ae
ehemals olim
Ehre honor, ōris
ehren, colo 3; vereor 2; honōro 1
Ehrenstelle honor, ōris
Ei ovum, i
Eiche quercus, us
Eifer studium, i
eigen(thümlich) proprius, a, um
eilen festīno 1
einfallen invado 3
eingedenk memor, ŏris
einladen invito 1
einnehmen capio 3; expugno 1
einsehen intellĕgo 3
einst olim
eintheilen divīdo 3
Eintracht concordia, ae
einträchtig concors, dis
Einwohner incŏla, ae
Eis glacies, ēi
Eisen ferrum, i
eisern ferreus
eitel vanus, a, um
Elbe Albis, is
elend miser, a, um
Elephant elephantus, i
Elfenbein ebur, ŏris
Eltern parentes, (i)um
empfangen accĭpio 3
empfehlen commendo 1
emsig sedŭlus, a, um
Ende finis, is
endigen finio 4
eng angustus, a, um
England Britannia, ae
Enkel nepos, ōtis
entdecken detĕgo 3
entfalten explico 1
entfernt sein abesse
entgegen sein obesse
Entschluß consilium, i
entstehen orior 4
entzünden accendo 3
erbarmen (sich) misereor 2
erbauen aedĭfĭco 1
erblicken conspĭcio 3; conspĭcor 1
Erde terra, ae
Erdkreis orbis terrarum
erdulden perpĕtior 3
es ereignet sich accĭdit
erfahren perītus, a, um
erfahren compĕrio 4; experior 4
erfinden invĕnio 4
erfreuen delecto 1
erfreulich iucundus, a, um
ergötzen delecto 1
ergreifen capio 3; corripio 3
erhalten servo 1; accipio 3
erheben efferre; sich erheben orior 4
erinnern moneo 2; sich erinnern recordor 1; reminiscor 3; meminisse
erkennen cognosco 3
Erkenntniß cognitio, ōnis
erlangen adipiscor 3
erlauben permitto 3
erleichtern levo 1
ermahnen moneo 2; admŏneo 2; adhortor 1
ernähren nutrio 4; alo 3
erobern capio 3
erreichen consequor 3; assequor 3
errichten statuo 3; constituo 3
erschaffen creo 1
erscheinen appareo 2
erschrecken terreo 2
erschüttern concŭtio 3; percello 3
ersteigen ascendo 3
erstürmen expugno 1
ertheilen tribuo 3
ertragen tolĕro 1; ferre, perferre
erwachen expergiscor 3
erwarten spero 1; exspecto 1
Erwartung opinio, ōnis
erweisen tribuo 3
erwerben paro 1; pario 3

Erz aes, aeris
erzählen narro 1
Erzählung narratio, ōnis
erziehen edŭco 1
essen edo 3
euer vester, ra, rum

F.

Fabel fabŭla, ae
Fahne signum, i
fahren veho 3; navĭgo 1
Fall casus, us
fallen cado 3; labor 3
falsch falsus, a, um
Farbe, color, ōris
faul piger, gra, grum
Faulheit pigritia, ae
Feder penna, ae
fehlen deesse; pecco 1
Fehler vitium, i
feige timĭdus, a, um
Feind hostis, is; inimīcus, i
feindlich hostīlis
Feindschaft inimicitiae, arum
Feld ager, gri
Feldherr dux, cis; imperator, ōris
Feldzeichen signum, i
Fell pellis, is
Felsen saxum, i; rupes, is
Fenster fenĕstra, ae
fesseln vincio 4
fest firmus, a, um
Festigkeit firmitas, ātis
fett pinguis, e
finden invĕnio 4; reperio 4
Finger digĭtus, i
finster obscūrus, a, um
Fleiß diligentia, ae
fleißig sedŭlus; impiger; diligens
fliegen volo 1
fliehen fugio 3
fließen fluo 3
Flotte classis, is
Flucht fuga, ae
flüchtig fugax, ācis
Flügel ala, ae
Fluß fluvius, i; flumen, ĭnis
folgen sequor 3
fordern posco 3; postŭlo 1
Form forma, ae
fortfahren pergo 3
fragen rogo 1; interrogo 1
Frau femĭna, ae; mulier, ĕris
frei liber, a, um
frei sein vaco 1
freigebig largus, a, um; liberālis, e
Freiheit libertas, ātis
Freude laetitia; gaudium, i
freuen (sich) gaudeo 2
Freund amicus, i
Freundschaft amicitia, ae
Frevelthat scelus, ĕris
Friede pax, cis
Friedrich Fridericus, i
frieren algeo 2
froh, fröhlich laetus, a, um
fromm pius, a, um
Frömmigkeit piĕtas, ātis
Frosch rana, ae
Frucht fructus, us
fruchtbar frugĭfer; fertĭlis, e
Früchte fruges, um
Fuchs vulpes, is
fühlen sentio 4
führen duco 3; Krieg f. bellum gero 3
Führer dux, ducis
Furcht metus, us; timor, ōris
furchtbar atrox, ōcis
fürchten timeo 2; metuo 3
furchtsam timĭdus, a, um
Fürst princeps, ĭpis
Fußgänger pedes, ĭtis
Fußsoldat pedes, ĭtis
Fußvolk peditātus, us

G.

Gallien Galliae, ae
Gallier (die) Galli, orum

Gans anser, ĕris
ganz totus, a, um; omnis, e; universus, a, um
Garten hortus, i
Gast(freund) hospes, ĭtis
Gast convīva, ae
Gastmahl convivium, i
Gattin uxor, ōris
Gebäude aedificium, i
geben do 1
Gebiet fines, ium
gebieten impĕro 1
Gebieter dominus, i
geboren natus, a, um
Gebrauch usus, us
Gebrauch machen, gebrauchen utor 3
Gedächtniß memoria, ae
Gedanke mens, tis
Gedicht carmen, ĭnis; poēma, ătis
Geduld patientia, ae
geduldig patiens, tis
geeignet aptus, a, um; idoneus, a, um
Gefahr pericŭlum, i
gefährlich periculōsus, a, um
Gefährte socius, i
gefallen placeo 2
Gefangener (der) captīvus, i
Gefecht proelium, i
gefräßig vorax, ācis
Gegend regio, ōnis
gegenwärtig praesens, tis
Gehör audītus, us
gehorchen obtempero 1; pareo 2; oboedio 1
Geier vultur, ŭris
Geist anĭmus, i; mens, tis; ingenium, i
Geiz avaritia, ae
geizig avārus, a, um
Geld pecunia, ae
gelegen situs, a, um
Gelegenheit occasio, ōnis
Gelehrsamkeit doctrīna, ae
gelehrt doctus, a, um
Gemahlin uxor, ōris
gemeinsam commūnis, e
Gemüth anĭmus, i
Genosse socius, i
Genossenschaft societas, ātis
geräumig amplus, a, um
Geräusch strepĭtus, us
gerecht iustus, a, um
Gerechtigkeit iustitia, ae
gering parvus, a, um; exiguus, a, um
Geruch odor, ōris
gesammt universus, a, um
Gesandte legātus, i
Geschäft negotium, i
Geschenk donum, i; munus, ĕris
Geschichte historia, ae; fabula, ae
Geschlecht genus, ĕris; gens, tis
geschmückt ornatus, a, um
Geschöpf animal, ālis
Geschrei clamor, ōris
geschützt tutus, a, um
Gesellschaft sociĕtas, ātis
Gesetz lex, legis
Gesicht vīsus, us
Gespräch sermo, ōnis
Gestalt forma, ae
gestehen fateor 2; confiteor 2
gestern heri
Gestirn sidus, ĕris
gesund sanus, a, um; salūber, bris, bre; — sein valeo 2
Gesundheit valetūdo, ĭnis
Getreide frumentum, i
Gewalt vis
Gewand vestis, is
Geweih cornu, us
gewiß certus, a, um
Gewohnheit consuetūdo, ĭnis
geziert ornatus, a, um
Gift venēnum, i; Gift nehmen v. haurio 4
Gipfel cacūmen, ĭnis
glänzen splendeo 2; fulgeo 2
glauben credo 3; puto 1
gleich par, is; aequus, a, um
Glück fortūna, ae; bonum, i; Glück wünschen gratŭlor 1

glücklich felix, īcis; beatus, a, um
Gold aurum, i
golden aureus, a, um
göttlich divīnus, a, um
gottlos impius, a, um
Graben fossa, ae
Gras gramen, ĭnis
gräßlich atrox, ōcis
grausam crudēlis, e; saevus, a, um
Grausamkeit crudelitas, ātis
Greis senex, senis
Grenzen fines, ium
Griechen (die) Graeci, orum
Griechenland Graecia, ae
griechisch Graecus, a, um
Größe magnitūdo, ĭnis
Großvater avus, i
grün virĭdis, e
Grund causa, ae; ratio, ōnis
zu Grunde gehen perire
zu Grunde richten perdo 3
gründen condo 3
grünen vireo 2
Gunst gratia, ae
günstig sein faveo 2
Gut bonum, i
gut bonus, a, um

H.

Haar crinis, is
Habsucht avaritia, ae
habsüchtig avārus, a, um
Hafen portus, us
Hagel grando, ĭnis
Hahn gallus, i
Hals collum, i
halten teneo 2; Halt machen subsisto 3
hart durus, a, um
Haß odium, i
Haupt caput, ĭtis
Hauptstadt caput, ĭtis
Haus domus, us; zu Hause domi
Hauswesen res familiāris

Heer copiae, arum; exercĭtus, us
Heerde grex, gregis
heftig vehĕmens, tis
Heil salus, ūtis
heilen sano 1
heilig sacer, cra, crum
heiligen sancio 4
heilsam salūber, bris, bre
heirathen nubo 3
heißen iubeo 2
heiter hilăris, e
Heiterkeit hilarĭtas, ātis
helfen auxilior 1
hell clarus, a, um
Helvetier (die) Helvetii, orum
Henne gallīna, ae
herabfliegen devŏlo 1
herabspringen desilio 4
heranrücken accēdo 3
herausführen edūco 3
herausgehen egredior 3
herauslocken elĭcio 3
herb acerbus, a, um
herbeirufen advoco 1; arcesso 3
Herbst autumnus, i
Herr domĭnus, i
herrlich praeclārus, a, um
Herrschaft imperium, i; principātus, us
herrschen regno 1
Herz anĭmus, i; cor, cordis
Hesiod Hesiŏdus, i
heute hodie
Hilfe auxilium, i
Himmel caelum, i
hinab(herab)werfen deiicio 3
hinaufsteigen ascendo 3
hindern impedio 4
hineinfallen incĭdo 3
hinterlassen relinquo 3
hinzufliegen advolo 1
hinzufügen addo 3
hinzulaufen accurro 3
Hirsch cervus, i
Hirte pastor, ōris
Hitze aestus, us

hochachten dilĭgo 3
hochschätzen dilĭgo 3
hoffen spero 1
Hoffnung spes, spĕi
Höhe altitūdo, ĭnis
Holz lignum, i
hölzern ligneus, a, um
Homer Homērus, i
Honig mel, mellis
hören audio 4
Horn cornu, us
Hügel collis, is
Huhn gallīna, ae
Hülfe auxilium, i
Hunger fames, is
hungern ēsŭrio 4
hüten (sich) caveo 2
Hütte casa, ae

J.

ihr suus, a, um
immer semper
Indier (die) Indi, orum
Insel insŭla, ae
irren erro 1
Irrthum error, ōris; peccatum, i
Italien Italia, ae

Jot.

jagen venor 1
Jahr annus, i
jeder omnis, e
jetzt nunc
Joch iugum, i
Jugend iuventus, ūtis
Jungfrau virgo, ĭnis
Jüngling iuvĕnis, is; adolescens, tis
Juno Iuno, ōnis

K.

Kaiser imperātor, ōris
kalt frigĭdus, a, um
Kälte frigus, ŏris
Kameel camēlus, i
Kampf pugna, ae
kämpfen pugno 1; dimĭco 1
Karl Carŏlus, i
Karthager (die) Carthaginienses, ium
karthagisch Carthaginiensis, e
Karthago Carthāgo, ĭnis
Käse caseus, i
Katze felis, is
kaufen emo 3
Kaufmann mercātor, ōris
kaum vix
kein(er) nullus, a, um
Kenntniß cognitio, ōnis
kennen lernen cognosco 3; ich kenne novi, cognōvi
Kinder libĕri, orum
klar clarus, a, um
Kleid vestis, is
kleiden vestio 4
Kleidung vestītus, us
klein parvus, a, um; exiguus, a, um
klug prudens, tis
Klugheit prudentia, ae
Knechtschaft servĭtus, ūtis
Knie genu, us
Knochen os, ossis
Kohorte cohors, tis
königlich regius, a, um
Königreich regnum, i
Konsul consul, ŭlis
Konsulat consulātus, us
Kopf caput, ĭtis
Korinth Corinthus, i
Körper corpus, ŏris
kostbar pretiōsus, a, um
Kraft vis, vim, vi; plur. vires . . .
kräftig robustus, a, um
Kralle unguis, is
krank aeger, gra, grum; aegrotus, a, um
Krankheit morbus, i
Kranz corōna, ae
Kraut herba, ae
Krieg bellum, i; Krieg führen bellum gero 3

kriegerisch bellicōsus, a, um
Krone corōna, ae
krönen corōno 1
Kuh vacca, ae
kühn audax, ācis
Kühnheit audacia, ae
kundig narus, a, um; peritus, a, um
künftig futurus, a, um
Kunst ars, tis
Künstler artifex, ĭcis
kurz brevis, e
Küste ora, ae; litus, ŏris

L.

Lacedämon Lacedaemon, ŏnis
Lacedämonier (die) Lacedaemonii, orum
Lager castra, orum
Lagerstätte cubīle, is
Lamm agnus, i
Land terra, ae
Landhaus villa, ae
ländlich rustĭcus, a, um
Landmann agricŏla, ae
lange (= lange Zeit) diu
langsam tardus, a, um
Last onus, ĕris
Laster vitium, i
lästig molestus, a, um
lateinisch Latīnus, a, um
Latiner (die) Latīni, orum
Laub frons, dis
Lauf cursus, us
Leben vita, ae
Lebensalter aetas, ātis
leer vacuus, a, um
leer sein vaco 1
Legat legatus, i
legen pono 3
Legion legio, ōnis
Lehre praeceptum, i
Lehrer magister, stri; praeceptor, ōris
Leib = Körper
Leichnam cadāver, ĕris
leicht (an Gewicht) levis, e; (leicht zu thun) facĭlis, e (Adv. facile)
Leichtigkeit levĭtas, ātis
Leichtsinn levĭtas, ātis
leichtsinnig levis, e
Leiden = Uebel
Leidenschaft cupidĭtas, ātis
leisten praesto 1
lenken rego 3; guverno 1
leuchten luceo 2
Leute = Menschen
Licht lux, lucis; lumen, ĭnis
lieb carus, a, um; gratus, a, um
Liebe amor, ōris
lieben amo 1; dilĭgo 3
lieblich suavis, e; dulcis, e
Lied carmen, ĭnis
liefern (Schlacht) committo 3
liegen cubo 1; iaceo 2
lindern lenio 4
link sinister, stra, strum
List dŏlus, i
Lob, Lobspruch laus, dis
löblich laudabĭlis, e
Lohn praemium, i; merces, ēdis
Lorbeer(baum) laurus, i
Luft aër, aëris
lügen mentior 4
lügenhaft mendax, ācis

M.

Macedonier Macēdo, ŏnis
Macht potentia, ae; potestas, ātis
mächtig potens, tis; opulentus, a, um
Mädchen puella, ae
Mahl(zeit) cena, ae
mahnen moneo 2
Mangel inopia, ae
mannigfaltig varius, a, um
Mannigfaltigkeit variĕtas, ātis
Mannschaft manus, us
marathonisch Marathonius, a, um
Markt forum, i
Marsch iter, itinĕris
marschiren proficiscor 3
Maß modus, i; Maß halten modum adhĭbeo 2

Mauer murus, i
Meer mare, is
Meerbusen sinus, us
Meeresufer, = küste litus, ŏris
meiden vito 1
meinen arbitror 1; opīnor 1
Meinung sententia, ae; opinio, ōnis
meisten (am) maxime
melden nuntio 1
Menge multitūdo, ĭnis; copia, ae
menschlich humānus, a, um
merken sentio 4; animadverto 3
Messer culter, tri
Metall metallum, i
Miene vultus, us
mildern mollio 4
mildthätig munifĭcus, a, um
mindern minuo 3
mischen misceo 2
mißfallen displĭceo 2
mißtrauen diffīdo 3
Mitleid misericordia, ae
Mittel instrumentum, i
Monat mensis, is
Mond luna, ae
morgen cras
Morgenland oriens, tis
Mücke culex, ĭcis
müde lassus, a, um
Mühe opĕra, ae; sich Mühe geben operam do 1
munter alăcer, cris, cre
müssen debeo 2
Muster exemplar, āris
mustern recenseo 2
Muth anĭmus, i
muthig audax, ācis
Mutter mater, tris
muthwillig petŭlans, tis

N.

nachahmen imĭtor 1
Nachbar vicīnus, i
Nachricht nuntius, i
nachstellen insidior 1
Nachstellungen insidiae, arum
Nacht nox, noctis
Nachtigall luscinia, ae
nähren alo 3, nutrio 4; sich nähren vescor 3
Nahrung cibus, i
Name nomen, ĭnis
Nase nasus, i
Natur natura, ae
Neapel Neapŏlis, is
nehmen sumo 3; Gift nehmen venēnum haurio 4
Neid invidia, ae
nennen appello 1; nomĭno 1
Netz rete, is
neu novus, a, um
nie(mals) nunquam
Niederlage clades, is
Nil Nilus, i
niemand nemo, ĭnis
noch (beim Komparativ) etiam
Nordwind aquĭlo, ōnis
Noth inopia, ae
nothwendig necessarius, a, um
nur tantum, solum
Nuß nux, nucis
Nutzen utilĭtas, ātis
nützen prodesse
nützlich utĭlis, e

O.

ob num
Obrigkeit magistratus, us
oder aut; sive
offen stehen pateo 2
öffentlich publĭcus, a, um
öffnen apĕrio 4; patefacio 3
oft saepe
Ohr auris, is
Orakel oracŭlum, i
Ordnung ordo, ĭnis
Ort (Stelle) locus, i; (Dorf) vicus, i
Ozean Oceănus, i

P.

Paar par, păris
Pappel pōpŭlus, i
passend aptus; idoneus
Perser (die) Persae, arum
Pfand pignus, ŏris
Pfau pavo, ōnis
Pfeil sagitta, ae
Pferd equus, i
Pflanze planta, ae
pflegen curo 1; soleo 2
Pflicht officium, i
pflügen aro 1
Philosoph philosŏphus, i
Phönizier Phoenīces, um
plagen vexo 1
Plan consilium, i
plündern diripio 3
prächtig magnifĭcus, a, um
Preis pretium, i
Priester sacerdos, ōtis
Provinz provincia, ae
Punier (die) Poeni, orum
punisch Punĭcus, a, um

Q.

quälen crucio 1; vexo 1
Quelle fons, tis

R.

Rabe corvus, i
rächen ulciscor 3
Rath consilium, i
rathen suadeo 2
rauben rapio 3
Räuber latro, ōnis
räuberisch rapax, ācis
rauh asper, a, um
Raum spatium, i
recht dexter; rectus
Recht ius, iuris
rechtschaffen probus, a, um
Rechtschaffenheit probĭtas, ātis
Rede oratio, ōnis; sermo, ōnis
redlich probus, a, um
Redner orator, ōris
Regenguß imber, bris
regieren (= König sein) regno 1; (= lenken) guberno 1
Reich imperium, i; regnum, i
reich dives, ĭtis; locŭples, ētis; opulentus, a, um
reichlich largus
Reichthum divitiae, arum
reif matūrus, a, um
Reihe series, ēi
rein purus, a, um
reisen proficiscor 3
reißend rapax, ācis
reiten equĭto 1
Reiter eques, ĭtis
Reiterei equitātus, us
Reitertreffen proelium equestre
reizen lacesso 3
Religion religio, ōnis
retten servo 1
Rettung salus, ūtis
Rhein Rhenus, i
Richter iudex, ĭcis
richtig rectus, a, um
Rind bos, bovis
Rinde cortex, ĭcis
Ring anŭlus, i
roh rudis, e
Rose rosa, ae
roth ruber, bra, brum
ruchlos imprŏbus, a, um
Rückkehr redĭtus, us
Rücken tergum, i
rufen voco 1
Ruhe quies, ētis
ruhen quiesco 3
ruhig quiētus, a, um
Ruhm gloria, ae

S.

Saat, Saatfeld seges, ĕtis
Sache res, rei

Same semen, ĭnis
sammeln collĭgo 3
sämmtlich universus, a, um
Sand(wüste) arēna, ae
sättigen satio 1
Säulenhalle portĭcus, us
Schaar agmen, ĭnis
Schaden damnum, i
schaden obesse; noceo 2
schädlich noxius, a, um
Schaf ovis, is
schaffen creo 1
schändlich turpis, e
scharf acer, acris, acre
Schärfe acies, ēi
Schatten umbra, ae
Schätze opes, um
schauen specto 1
Schein species, ei
Schenkel crus, ūris
schenken dono 1
Schicksal fortūna, ae
Schiff navis, is
schiffen navĭgo 1
Schiffer nauta, ae
Schild scutum, i
schimpflich turpis, e
Schlacht pugna, ae
Schlachtlinie, Schlachtreihe acies, ēi
Schlaf somnus, i
schlafen dormio 4
Schläge verbera, um
schlagen (im Treffen) fundo 3; pello 3; in die Flucht schlagen fugo 1; sich schlagen conflīgo 3
Schlange anguis, is
schlecht malus, a, um
schmal angustus, a, um
schmeicheln adūlor 1; blandior 4
Schmerz dolor, ōris
Schmuck ornatus, us
schmücken orno 1
Schnee nix, nivis
schnell celer, is, e; velox, ōcis
Schnelligkeit celerĭtas, ātis
schon iam
schön pulcher, chra, chrum
Schönheit forma, ae; pulchritudo, ĭnis
Schöpfer creator, ōris
Schrecken terror, ōris
schrecken terreo 2
schrecklich atrox, ōcis
schreiben scribo 3
Schreiber scriba, ae
schreien clamo 1
Schritt gradus, us; passus, us
Schuld culpa, ae
schwach infirmus, a, um
Schwalbe hirundo, ĭnis
schwarz ater, atra, atrum; niger, gra, grum
schwätzen garrio 4
Schweiz Helvetia, ae
Schwelgerei luxuria, ae
schwer gravis, e; difficilis, e
Schwert gladius, i; ensis, is
Schwester soror, ōris
Schwiegermutter socrus, us
Schwiegertochter nurus, us
schwierig diffĭcĭlis, e
Schwierigkeit difficultas, ātis
schwimmen no 1; nato 1
Scythen (die) Scythae, arum
Seele anĭmus, i
sehr valde
sein suus, a, um
Seite latus, ĕris
selten rarus, a, um; Adv. raro
Senat senātus, us
Senator senātor, ōris
setzen pono 3
Sicilien Sicilia, ae
sicher certus, a, um; tutus, a, um
Sieg victoria, ae
Sieger victor, ōris
Silber argentum, i
silbern argenteus, a, um
singen canto 1, cano 3
Sinn sensus, us
Sitte mos, ris

Sitz sedes, is
Sklave servus, i
Sklaverei = Knechtschaft
so tam; ita; sic
sogleich statim
so groß tantus, a, um
Soldat miles, ĭtis
Solon Solon, ōnis
Sommer aestas, ātis
sondern sed
Sorge cura, ae
sorgen curo 1
sorgfältig dilĭgens, tis
Spanien Hispania, ae
Spartaner (die) Spartāni, orum
spazieren gehen ambŭlo 1
Speise cibus, i
speisen ceno 1
Sperling passer, ĕris
Spiel ludus, i
spielen ludo 3
Sporn calcar, āris
Sprache lingua, ae
sprechen dico 3; loquor 3
Staat respublĭca, reipublicae; civitas, ātis
Stadt urbs, bis; oppidum, i
Stall stabŭlum, i
Standbild statua, ae
Standhaftigkeit constantia, ae
stark firmus, a, um; robustus, a, um
stark besucht celĕber, bris, bre
Stärke robur, ŏris
stärken firmo 1
stehen sto 1
steil arduus, a, um
steinern lapideus, a, um
Stelle locus, i
sterben morior 3; obire
sterblich mortālis, e
Stern stella, ae
Stier taurus, i
stillen sedo 1
Stimme vox, vocis
Stirne frons, tis
Stolz superbia, ae
stolz superbus, a, um
Strafe poena, ae
strafen punio 4
Straße via, ae; vicus, i
Strecke spatium, i
streiten pugno 1
streng sevērus, a, um
Strenge severitas, ātis
Strom amnis, is
Stufe gradus, us
stumm mutus, a, um
Stunde hora, ae
Sturm tempestas, ātis
stützen fulcio 4
suchen quaero 3
sündigen pecco 1
süß dulcis, e

T.

tadeln vitupĕro 1; reprehendo 3
Tafel tabŭla, ae
täglich quotidie
Tanne abies, ĕtis
tapfer fortis, e; strenuus, a, um
Tapferkeit fortitūdo, ĭnis; virtus, ūtis
Tarent Tarentum, i; die Einwohner von Tarent Tarentīni, orum
Taube columba, ae
täuschen fallo 3; decipio 3
Tempel templum, i
Thal vallis, is
That res, rei; factum, i; facinus, ŏris
Theil pars, tis
theilen divĭdo 3; partior 4
theuer carus, a, um
Thier bestia, ae; animal, ālis
Thor (das) porta, ae
Thorheit stultitia, ae
thöricht stultus, a, um
Thräne lacrĭma, ae
thun facio 3; ago 3
Thüre porta, ae
Thurm turris, is

Tiber Tibĕris, is
tief altus, a, um; profundus, a, um
Tod mors, tis
todt = gestorben
tödten neco 1; interficio 3; occīdo 3; interĕmo 3
tönen sono 1
tragen porto 1; gero 3; ferre
träge piger, gra, grum; iners, tis
Trägheit pigritia, ae; inertia, ae
Traube uva, ae
Trauer tristitia, ae
traurig tristis, e
Traurigkeit = Trauer
Treffen proelium, i
treiben ago 3 (was treibst du?)
treu fidus, a, um; fidēlis, e
Treue fides, ĕi
trinken bibo 3; Gift trinken venēnum haurio 4
Triumph triumphus, i
triumphieren triumpho 1
Troja Troia, ae
trojanisch Troianus, a, um
trösten consōlor 1
Truppen copiae, arum
Tugend virtus, ūtis
Tyrann tyrannus, i

U.

Uebel malum, i
übergeben trado 3
übergehen praeterire
Ueberlegung consilium, i
überliefern trado 3
Uebermuth superbia, ae
übermüthig superbus, a, um
übernehmen suscĭpio 3
überschreiten transgrĕdior 3; transire
übertreffen supĕro 1
überwinden supĕro 1
übrig (cetĕrus) cetĕra, cetĕrum; reliquus, a, um
übrig bleiben resto 1
Ufer ripa, ae; litus, ŏris
Umgang consuetudo, ĭnis
umgeben circumdo 1; cingo 3
umgürten cingo 3
umherschweifen văgor 1
umstehen circumsto 1
umzingeln cingo 3
unähnlich dissimĭlis, e
unangenehm ingrātus, a, um
unbekannt ignotus, a, um,
undankbar ingrātus, a, um
uneinig discors, dis
ungeheuer (groß) ingens, tis
ungewiß incertus, a, um
unglücklich miser, a, um; infēlix, īcis
Unglücksfall calamĭtas, ātis
Unrecht iniuria, ae
unredlich imprŏbus, a, um
unser noster, ra, rum
unsicher incertus, a, um
unsterblich immortālis, e
unterdrücken opprimo 3
Untergang interĭtus, us
untergehen occĭdo 3; interire
unternehmen suscĭpio 3; molior 4
unterrichten erŭdio 4
unterstützen adiŭvo 1
Ueppigkeit luxuria, ae
Ursache causa, ae
Ursprung orĭgo, ĭnis
urtheilen iudico 1

V.

Vaterland patria, ae
Veilchen viŏla, ae
Venus Venus, ĕris
verachten contemno 3; despĭcio 3
verändern muto 1
verbergen abdo 3; occŭlo 3
verbessern corrĭgo 3
verbieten veto 1
verbinden iungo 3; coniungo 3
verborgen sein lateo 2
Verbrechen scelus, ĕris

verbrennen combūro 3
verdanken debeo 2
Verderben pernicies, ēi
verderblich pestĭfer; perniciosus
verdienen, sich verdient machen mereo 2; merĕor 2
verfolgen persĕquor 3
vergänglich vanus, a, um
vergessen obliviscor 3
vergleichen comparo 1
Vergnügen voluptas, ātis
verhindern impedio 4
verjagen fugo 1
verkaufen vendo 3; Pass. venire (veneo)
verkündigen nuntio 1
verlachen derīdeo 2
verlangen postŭlo 1
verlassen relinquo 3; desĕro 3
verlieren amitto 3; perdo 3
vermeiden vito 1; evito 1
vermindern minuo 3
Vermögen res familiāris
vernachlässigen neglĕgo 3
vernichten deleo 2
Vernunft ratio, ōnis
verrathen prodo 3
verschaffen paro 1
verschieden varius, a, um
verschlingen devoro 1
Verschwendung luxuria, ae
verschwören (sich) coniuro 1
Verschwörung coniuratio, ōnis
versenken demergo 3
versprechen promitto 3; polliceor 2; spondeo 2
Verstand mens, tis
versuchen conor 1; experior 4
vertheidigen defendo 3
vertheilen tribuo 3; divido 3
vertrauen confido 3
vertreiben pello 3; expello 3; eiicio 3
verwalten fungor 3; administro 1
verwunden vulnĕro 1
verwüsten vasto 1; popŭlor 1
verzehren consumo 3
verzeihen ignosco 3
Vesuv Vesuvius, i
Vieh pecus, ŏris; pecus, ŭdis
vielbesucht celeber, bris, bre
Volk popŭlus, i; gens, tis; natio, ōnis; gemeines Volk vulgus, i
Völkerschaft natio, ōnis
volkreich celeber, bris, bre
voll plenus, a, um
vollenden perfĭcio 3; confĭcio 3
vornehm nobĭlis, e
Vorrang principātus, us
Vorrath copia, ae
vorschreiben praecipio 3
Vorschrift praeceptum, i
vorstehen praeesse
vortrefflich praestans, tis
vorziehen antepōno 3; anteferre; praeferre
vorzüglich egregius, a, um

W.

Waare merx, cis
Wächter custos, ōdis
wacker strenuus, a, um
Waffen arma, orum
Wagen currus, us
wagen audeo 2
wählen creo 1; elĭgo 3
wahr verus, a, um
Wahrheit verĭtas, ātis
Wald silva, ae
Wall vallum, i
wälzen volvo 3
wandern migro 1
Wanderer viātor, ōris
wann? quando?
warm calĭdus, a, um
Wärme calor, ōris
wärmen foveo 2
warum? cur?
Wasser aqua, ae
Weg via, ae; iter, itinĕris

wegfliegen avŏlo 1
wegwerfen abiicio 3
Weib mulier, ĕris
weich mollis, e
weichen cedo 3
weiden pasco 3
weil quod; quia
Wein vinum, i
weinen fleo 2; lacrimo 1
Weinstock vitis, is
Weise modus, i
weise sapiens, tis; weise sein sapio 3
Weisheit sapientia, ae
weiß albus, a, um
Welt mundus, i
wenige pauci, ae, a
wenn si; wenn nicht nisi
Werk opus, ĕris
Werkzeug instrumentum, i
werthvoll pretiosus a, um
Wesen (lebendes) anĭmal, ālis
Weser Visurgis, is
wichtig gravis, e
widerstehen resisto 3
wieder herstellen restituo 3
Wiese pratum, i
wild ferus, a, um; saevus, a, um
Wille voluntas, ātis
Wind ventus, i
Winter hiems, ĕmis
wissen scio 4; nicht wissen nescio 4
Wissenschaft littĕrae, arum
wo? ubi?
Wohl salus, ūtis
Wohlthat beneficium, i
wohlthätig bĕnefĭcus, a, um
wohlwollend benevŏlus, a, um
wohnen habito 1; incolo 3
Wohnsitz sedes, is
Wolf lupus, i
Wolke nubes, is
Wort verbum, i
Wunde vulnus, ĕris
wunderbar mirus, a, um; mirabilis, e
sich wundern miror 1
wünschen opto 1; cupio 3; Glück wünschen gratŭlor 1
Würde dignitas, ātis
Wurzel radix, īcis
würzen condio 4

Z.

Zahl numĕrus, i
zählen numĕro 1
zahlen solvo 3
zart tener, a, um
zaudern cunctor 1
Zeichen signum, i
zeigen monstro 1; ostendo 3
Zeit tempus, ŏris
zerreißen lacĕro 1
zerrissen lacer, a, um
zerstören deleo 2; diruo 3
Ziege capra, ae
ziehen traho 3
Zierde decus, ŏris
zieren = schmücken
Zimmer conclāve, is
zittern tremo 3; trepĭdo 1
Zoll vectīgal, ālis
Zorn ira, ae
züchtigen castīgo 1
Zufall casus, us
zufrieden contentus, a, um
Zug agmen, ĭnis
zügeln coërceo 2
zugleich simul
zulassen sino 3
Zuneigung studium, i
Zunft tribus, us
Zunge lingua, ae
zurückbringen referre
zurückfordern reposco 3
zurückgeben reddo 3
zurückhalten retĭneo 2
zurückkehren revertor 3; redire
zurückrufen revŏco 1
zurücktreiben repello 3
zurufen acclamo 1

zusammenlaufen concurro 3
zusammenstürzen corruo 3
zusammentragen conferre
Zustand status, us
zutheilen tribuo 3
es zuvor thun (einem) praesto 1
zwingen cogo 3
Zwietracht discordia, a

A.

abies, ĕtis die Tanne
abiĭcio, iēci, iectum 3 werfe weg
abscondo, i, ĭtum 3 verberge
absens, tis abwesend
absum, afui, abesse bin abwesend, bin entfernt
accēdo, cessi, cessum 3 trete hinzu
accendo, cendi, censum 3 zünde an, feure an, entflamme
accĭpio, cēpi, ceptum 3 empfange, erhalte
acclāmo 1 rufe zu
accurro, curri und cucurri, cursum 3 laufe heran, hinzu
accūso 1 klage an
ācer, acris, cre scharf, heftig, hitzig, muthig
acerbus, a, um herb, bitter
acies, ei die Schlachtlinie, Schlacht, das Heer
acus, us die Nadel
acūtus, a, um spitzig, scharf
addūco, duxi, ductum 3 führe herbei, hinzu
adhĭbeo 2 wende an, — modum, halte Maß
adhortor 1 ermahne
adhuc Adverb, bis jetzt, bisher, noch
adiŭvo, iūvi, iūtum 1 unterstütze
administro 1 verwalte
admīror 1 bewundere, verwundere mich
admŏneo 2 ermahne
admŏveo, vi, tum 2 bringe, führe hinzu
adnato 1 schwimme hinzu
adolescens, tis der Jüngling
adolesco, lēvi 3 wachse heran
adsum, adfui und affui, adesse bin anwesend, bin da, stehe bei
advēnio, vēni, ventum 4 komme (her)an
adventus, us die Ankunft
advŏco 1 rufe herbei, berufe
advŏlo 1 fliege heran = hinzu
aedificium, i das Gebäude
aedifĭco 1 baue, erbaue
Aedui, orum die Aeduer
aeger, gra, grum krank
aegrōtus, a, um krank
aequus, a, um gleich, billig
āĕr, ĕris die Luft
aestas, ātis der Sommer
aestus, us die Hitze
aetas, ātis das Alter, Lebensalter
affigo, xi, xum hefte (dar)an
afflīgo, xi, ctum 3 schlage zu Boden, schlage nieder
Afri, orum die Afrikaner
ăger, gri der Acker, das Ackerland
agger, ĕris der Damm
aggrĕdior, gressus sum 3 greife an
agmen, ĭnis der Heereszug, die Schaar
agnus, i das Lamm
ăgo, ēgi, actum 3 treibe, thue, handle
agricŏla, ae der Landmann, Bauer
alā, ae der Flügel
alauda, ae die Lerche
Albāni, orum die Albaner, Einwohner von Alba
Albis, is die Elbe
albus, a, um weiß

algeo, alsi, 2 frieren
alius, a, ud (ein) anderer
Allia, ae f. ein Flüßchen in Latium
allicio, exi, ectum 3 locke an
allīdo, si, sum 3 stoße an
allŏquor, locūtus sum 3 rede an
Alpes, ium, f. die Alpen
altus, a, um hoch, tief
Amazŏnes, um die Amazonen
ambŭlo 1 gehe spazieren
amicitia, ae die Freundschaft
amīcus, a, um befreundet, freundschaftlich
amīcus, i der Freund
amitto, mīsi, missum 3 verliere
amnis, is der Strom, Fluß
ămor, ōris die Liebe
amplus, a, um ansehnlich, geräumig
ancilla, ae die Magd
anguis, is die Schlange
angustus, a, um enge
anĭmal, ālis das lebende Wesen, Thier
anĭmus, i die Seele, der Geist
annecto, nexui, nexum 3 binde an
annus, i das Jahr
anser, ĕris die Gans
antiquĭtas, ātis das Alterthum
antīquus, a, um alt
anŭlus, i der Ring
apertus, a, um geöffnet, offen
ăpis, is die Biene
Apollo, ĭnis Gott der Musik, Heilkunde und Weissagung
appāreo 2 erscheine, zeige mich
appello 1 nenne, benenne
appropinquo 1 nähere mich, nahe heran
aptus, a, um geeignet, geschickt
ăqua, ae das Wasser
aquĭla, ae der Adler
āra, ae der Altar
arceo, cui, 2 halte ab
arcesso, īvi, ītum 3 rufe herbei
arcus, us der Bogen
arduus, a, um steil, schwierig
arēna, ae der Sand, die Sandwüste
argenteus, a, um silbern
argentum, i das Silber
arma, orum die Waffen
armo 1 bewaffne
ăro 1 ackere, pflüge
ars, tis die Kunst, Wissenschaft
artĭfex, ĭcis der Künstler
arx, cis die Burg
ascendo, di, sum 3 steige hinauf, besteige
asīnus, i der Esel
aspectus, us der Anblick
aspĭcio, spexi, spectum 3 sehe an
assequor, secutus sum erreiche, erlange
Athēnae, arum Athen
Athenienses, ium die Athener
ătrox, ōcis furchtbar, gräßlich, schrecklich
attentus, a, um aufmerksam
attingo, tĭgi, tactum 3 berühre
auctorĭtas, ātis das Ansehen
audacia, ae die Kühnheit
audax, ācis kühn, verwegen
audio 4 höre
audītus, us das Gehör
aufŭgio, fūgi 3 fliehe davon
aureus, a, um golden
aurīga, ae der Fuhrmann
auris, is das Ohr
aurum, i das Gold
autem (Konj.) aber (nachges.)
autumnus, i der Herbst
auxilium, i die Hilfe, auxilia, orum die Hilfstruppen
avaritia, ae die Habsucht, der Geiz
avārus, a, um habsüchtig, geizig
averto, verti, versum 3 lenke ab
ăvis, is der Vogel
avŏlo 1 fliege fort, -weg
ăvus, i der Großvater

B.

barbărus, i der Barbar
beātus, a, um glück(se)lig
Belgae, arum die Belgier
bellicōsus, a, um kriegerisch

bellum, i der Krieg
beneficium, i die Wohlthat
bestia, ae das Thier
bŏnum, i das Gut
bŏnus, a, um gut, brav
bōs, bŏvis der Ochs, das Rind
brĕvis, e kurz
Britannia, ae Britannien

C.

cacūmen, ĭnis der Gipfel
caecus, a, um blind
caedes, is der Mord
caelum, i der Himmel
Caesar, ăris Cäsar
calamĭtas, ātis das Unglück, der Unfall
calcar, āris der Sporn
calĭdus, a, um warm
calix, ĭcis der Becher
călor, ōris die Wärme, Hitze
camēlus, i das Kameel
campus, i die Ebene, das Gefilde
campus Martius das Marsfeld
Cannae, arum ein Flecken in Apulien
căno, cecĭni, cantum 3 singe, besinge
canto 1 singe
cantus, us der Gesang
căpio, cēpi, captum 3 fange, nehme ein, erobere, fasse, ergreife
Capitolium, i das Kapitol
capra, ae die Ziege
captīvus, i der Gefangene
căput, ĭtis des Kopf, das Haupt, die Hauptstadt
carcer, ĕris der Kerker, das Gefängniß
carmen, ĭnis das Gedicht, Lied
Carthaginiensis, e karthagisch; Carthaginienses, ium die Karthager
Carthāgo, ĭnis eine Stadt in Afrika
cārus, a, um theuer, lieb
căsa, ae die Hütte
caseus, i der Käse
castra, orum das Kriegslager
cāsus, us der Fall, Zufall
causa, ae der Grund, die Ursache, die Sache
celĕber, bris, bre besucht, berühmt
cĕler, is, e schnell
celerĭtas, ātis die Schnelligkeit
cēna, ae das Mahl, die Mahlzeit
cēno 1 speise
censor, ōris Censor (ein Beamter)
centuria, ae die Centurie
cerno 3 sehe, sichte
certāmen, ĭnis der Kampf, Wettkampf
certus, a, um gewiß, bestimmt
cervus, i der Hirsch
cĕteri, ae, a die übrigen
cĭbus, i die Speise, Nahrung
Cimbri, orum die Cimbern
cingo, xi, ctum umgürte, umgebe
civīlis, e bürgerlich; bellum civīle Bürgerkrieg
cīvis, is der Bürger, Mitbürger
civĭtas, ātis die Bürgerschaft, der Staat
clādes, is die Niederlage
clāmo 1 schreie
clāmor, ōris das Geschrei
clārus, a, um hell, klar, berühmt
classis, is die Flotte, die Klasse
Cocles, Coclĭtis Kokles
(coepio), coepi, coeptum 3 fange an
cogĭto 1 denke
cognitio, ōnis die Kenntniß, Erkenntniß
cognosco, cognōvi, cognĭtum 3 erkenne, lernen kennen
cōgo, coēgi, coactum 3 bringe zusammen, zwinge
cohors, tis die Kohorte
collĭgo, lēgi, lectum 3 sammle
colloquium, i die Unterredung
collum, i der Hals
cŏlo, colui, cultum 3 bebaue, pflege, ehre
colonia, ae die Pflanzstadt, die Kolonie
color, ōris die Farbe, Färbung
columba, ae die Taube
combūro, ussi, ustum 3 verbrenne

cŏmes, ĭtis der Begleiter, die Begleiterin
committo, mīsi, missum 3 liefere
commūnis, e gemeinsam
complūres einige, mehrere
compos, ŏtis mächtig
comprehendo, di, sum 3 ergreife, fasse
conclāve, is das Zimmer
concordia, ae die Eintracht
concors, dis einträchtig
concurro, curri, cursum 3 laufe zusammen, treffe zusammen, kämpfe
concŭtio, cussi, cussum 3 erschüttere
condio 4 würze
conditio, ōnis die Bedingung
condo, dĭdi, dĭtum 3 gründe, erbaue
confĭcio, fēci, fectum 3 vollende
coniungo, xi, ctum 3 verbinde
coniuratio, ōnis die Verschwörung
coniurātus, i der Verschworene
coniūro 1 verschwöre mich
Conon, ōnis ein athenischer Feldherr
conscisco, scīvi, scītum 3, mihi mortem gebe mir den Tod
consĕquor, secūtus sum 3 erreiche, erlange
consīdo, sēdi, sessum 3 setze mich, lasse mich nieder
consilium, i der Entschluß, Plan, Rath, die Einsicht, Ueberlegung
conspĭcio, spexi, spectum 3 erblicke
constantia, ae die Standhaftigkeit, Ausdauer
constat es ist bekannt
constituo 3 bestimme, beschließe
consto, stĭti 1 bestehe
consuetūdo, ĭnis die Gewohnheit, der Umgang
consul, ŭlis der Konsul
consulātus, us das Konsulat
consūmo, psi, ptum 3 zehre auf, verzehre
contentus, a, um zufrieden
contingo, tĭgi, tactum 3 werde zu Theil
contradīco, dixi, dictum 3 widerspreche
contrăho, xi, ctum 3 ziehe zusammen
convĕnio, vēni, ventum 4 komme zusammen
convīva, ae der Gast
convivium, i das Mahl, Gastmahl
convŏco 1 rufe zusammen
copia, ae die Menge; plur. die Truppen
Corinthus, i Korinth
cornu, us das Horn, Geweih; der Flügel (in der Schlacht)
corōna, ae der Kranz, die Krone
corōno 1 bekränze
corpus, ŏris der Körper, Leib, Leichnam
corrĭgo, rexi, rectum 3 bessere, verbessere
corrĭpio, ripui, reptum 3 ergreife
corruo, rui 3 stürze zusammen
cortex, ĭcis die Rinde
corvus, i der Rabe
cras, Adv. morgen
creo 1 (er)wähle
crucio 1 quäle
crudēlis, e grausam
crudelĭtas, ātis die Grausamkeit
crus, crūris der Schenkel, das Bein
crux, crŭcis das Kreuz
cubīle, is die Lagerstätte
culex, ĭcis die Mücke
culpa, ae die Schuld, das Vergehen
culter, ri das Messer
cupidĭtas, ātis die Begierde, Leidenschaft
cupĭdus, a, um begierig
cŭpio, cupīvi, cupītum 3 wünsche, begehre
cur, Adv. warum?
cūra, ae die Sorge, Sorgfalt
cūro 1 sorge, besorge, pflege
currus, us der Wagen
cursus, us der Lauf
custōdio 4 wache, bewache
custos, ōdis der Wächter
Cyclops, ōpis der Cyklope

D.

decerno, crēvi, crētum 3 beschließe
decĭpio, cēpi, ceptum 3 täusche
decurro, curri, cursum 3 laufe herab
dĕcus, ŏris die Zierde, Schönheit
deiĭcio, iēci, iectum 3 werfe herab, hinab
delecto 1 ergötze, erfreue
Delphi, orum Delphi
Delphĭcus, a, um delphisch
demergo, si, sum 3 versenke
densus, a, um dicht
depōno, posui, positum 3 lege ab
descendo, scendi, scensum 3 steige herab, = hinab
desĕro, ui, tum 3 verlasse, lasse im Stiche
desĭlio, silui 4 springe herab, =hinab
despĭcio, spexi, spectum 3 sehe herab, verachte
dēsum fehle, gehe ab
detĕgo 3 entdecke
detrăho, traxi, tractum 3 ziehe herab
detrūdo, si, sum 3 stoße herab
devŏro 1 verschlinge
dexter, a, um recht (nicht link)
dictātor, ōris der Diktator
dies, ei der Tag
difficĭlis, e schwer, schwierig
difficultas, ātis die Schwierigkeit
diffindo, fĭdi, fissum 3 zerspalte
digĭtus, i der Finger
dilĭgens, tis fleißig, sorgfältig
diligentia, ae der Fleiß, die Sorgfalt
dilĭgo, lexi, lectum 3 liebe, schätze hoch, achte hoch
dimĭco 1 kämpfe
dimitto, misi, missum 3 lasse los, entlasse
dirĭpio, ripui, reptum 3 plündere
diruo, rui, rūtum 3 zerstöre
discēdo, cessi, cessum 3 gehe weg
discipŭlus, i der Schüler
discordia, ae die Uneinigkeit, Zwietracht
dispergo, si, sum 3 zerstreue
diu, Adv. lange
dīves, ĭtis reich
divĭdo, si, sum 3 theile, vertheile, theile ein
divīnus, a, um göttlich
divitiae, arum der Reichthum
do, dĕdi, dătum, dăre gebe
dŏlor, ōris der Schmerz
dŏlus, i die List
domĭnus, i der Herr
domus, us das Haus; domi zu Hause, domum nach Hause
dōno 1 schenke, beschenke
dōnum, i das Geschenk
dormio 4 schlafe
dubius, a, um zweifelhaft
dulcis, e süß
dūrus, a, um hart
dux, dŭcis der Führer, Anführer, Feldherr

E.

ebibo, bibi, 3 trinke aus
eburneus, a, um elfenbeinern
ēdo, dĭdi, dĭtum gebe heraus, = von mir
edŭco 1 erziehe
edūco, duxi, ductum 3 führe heraus
effĭcio, fēci, fectum 3 bewirke
effigies, ēi das Bild, die Gestalt
effluo, xi, xum 3 fließe heraus
effŏdio, fōdi, fossum 3 steche aus
effŭgio, fūgi 3 entfliehe, entgehe
effundo, fudi, fusum 3 gieße aus
egrĕdior, gressus, sum 3 gehe heraus, gehe hinaus, rücke aus
egregius, a, um vorzüglich, ausgezeichnet
eiĭcio, iēci, iectum 3 werfe hinaus, vertreibe
elephantus, i der Elephant
elĭcio, ui, ĭtum 3 locke heraus
elĭgo, lēgi, lectum 3 wähle aus, erwähle

ĕnim, Konj. denn, nämlich (wird nachgesetzt)
enuntio 1 verkünde, sage aus
epistŏla, ae der Brief
ĕques, ĭtis der Reiter, der Ritter
equester, stris, stre zur Reiterei gehörig; proelium equestre das Reitertreffen
equĭdem zwar, fürwahr
equitātus, us die Reiterei
equito 1 reite
ĕquus, i das Pferd
erĭgo, exi, ectum 3 richte auf, errichte
erĭpio, ripui, reptum 3 entreiße, reiße heraus, raube
erro 1 irre, fehle
erŭdio 4 unterrichte, bilde
etiam, Konj., auch, b. Komp. noch
evello, velli, vulsum 3 reiße heraus
evĭto 1 vermeide
evŏmo, ui, ĭtum 3 speie aus
exardesco, arsi, arsum 3 entbrenne
exclāmo 1 rufe aus
excolo, colui, cultum 3 bilde aus
exemplum, i das Beispiel
exercitus, us das Heer
exiguus, a, um klein, gering
exilium, i die Verbannung
expello, pŭli, pulsum 3 vertreibe
explĭco 1 falte auseinander, entfalte
expugno 1 erstürme, erobere, nehme ein
exspecto 1 erwarte, warte
exstinguo, xi, ctum 3 lösche aus
exorqueo, si, tum winde heraus, entwinde
extraho, xi, ctum 3 ziehe heraus

F.

făber, bri der Arbeiter (Zimmermann, Schmied)
fabŭla, ae die Fabel
facĭlis, e leicht; Adv. facĭle
facĭnus, ŏris die Handlung, That
făcio, fēci, factum 3 mache, thue
fallo, fefelli, falsum 3 täusche, betrüge
falsus, a, um falsch, unwahr
fāma, ae der Ruf, das Gerücht
fămes, is der Hunger
fascis, is das Bündel
fauces, ium der Schlund, Rachen
fax, făcis die Fackel
fēlis, is die Katze
fēlix, īcis glücklich
femĭna, ae die Frau, das Weib
fenestra, ae das Fenster
fĕro, tŭli, lātum, ferre trage, bringe
ferreus, a, um eisern
ferrum, i das Eisen, Schwert
fĕrus, a, um wild
festīno 1 eile
fĭdes, ĕi die Treue
fīnio 4 endige, beendige
fīnis, is das Ende, plur. die Grenze, das Gebiet
firmĭtas, ātis die Festigkeit, der Bestand
firmo 1 befestige, stärke
firmus, a, um fest, stark
fleo, flevi, fletum 2 weine, beweine
flŏreo, florui 2 blühe
flōs, flōris die Blume
flūmen, ĭnis der Fluß
fluvius, i der Fluß
fŏdio, fōdi, fossum 3 grabe
foedus, ĕris das Bündniß
folium, i das Blatt
forma, ae die Gestalt, Schönheit
forte zufällig
fortis, e tapfer, muthig
fortitūdo, ĭnis die Tapferkeit
fortūna, ae das Schicksal, Glück
fŏrum, i der Markt(platz)
fossa, ae der Graben
fŏveo, fōvi, fotum 2 erwärme
frango, fregi, fractum 3 breche, zerbreche
frāter, tris der Bruder
frĕndo, —, ēsum 3 knirsche
Friderīcus, i Friedrich
frigĭdus, a, um kalt, kühl

frīgus, ŏris die Kälte, der Frost
frons, dis das Laub
frons, tis die Stirne
fructus, us die Frucht
frugĭfer, a, um fruchtbar
frumentum, i das Getreide
fruor 3 genieße etwas (re)
fŭga, ae die Flucht
fŭgio, fugi 3 fliehe
fŭgo 1 schlage in die Flucht, verjage
fulgeo, fulsi 2 glänze, blitze
fundo, fudi, fusum 3 gieße, schlage
fungor 3 verwalte, versehe
funis, is das Seil, Tau
fūr, fūris der Dieb
futūrus, a, um künftig

G.

Gallia, ae Gallien
gallīna, ae die Henne
gallus, i der Hahn
Gallus, i der Gallier
gaudium, i die (innere) Freude
gens, tis das Volk, der Volksstamm, das Geschlecht
genu, us das Knie
gĕnus, ĕris das Geschlecht, die Art
Germāni, orum die Deutschen
Germania, ae Deutschland
gĕro, gessi, gestum 3 trage, führe, — bellum führe Krieg
glacies, ēi das Eis
gladius, i das Schwert
gloria, ae der Ruhm
grădus, us der Schritt, die Stufe
Graeci, orum die Griechen
Graecia, ae Griechenland
Graecus, a, um griechisch
grāmen, ĭnis das Gras
gratia, ae die Gunst, der Dank
grātus, a, um angenehm, dankbar
grăvis, e schwer, wichtig
guberno 1 lenke

H.

habito 1 wohne
haereo, haesi, haesum 2 bleibe hängen, = stecken
Hanno, ōnis ein Karthager
Hasdrŭbal, ălis Bruder des Hannibal
haurio, hausi, haustum 4 schöpfe, trinke
Helvetia, ae die Schweiz
Helvetii, orum die Helvetier
Henrīcus, i Heinrich
herba, ae das Kraut
heri Adv. gestern
hiems, ĕmis der Winter
Hierosolўma, orum Jerusalem
hirundo, ĭnis die Schwalbe
Hispāni, orum die Spanier
Hispania, ae Spanien
historia, ae die Geschichte
hodie Adv. heute
Homērus, i Homer
hŏnor, ōris die Ehre, Ehrenstelle
honōro 1 ehre
hōra, ae die Stunde
hortus, i der Garten
hospes, ĭtis der Gastfreund, Gast
hostīlis, e feindlich
hostis, is der Feind
humānus, a, um menschlich

I.

iaceo 2 liege (da), ruhe
iam Adv. schon, bereits
idoneus, a, um geeignet, passend
ignosco, ignōvi, ignōtum 3 verzeihe
ignōtus, a, um unbekannt
illicio, exi, ectum 3 locke hinein
imāgo, ĭnis das Bild
imber, bris der Regenguß
impĕdio 4 hindere, verhindere
imperātor, ōris der Feldherr, Kaiser
imperium, i die Herrschaft, Regierung, das Reich, der Oberbefehl

impĕro 1 befehle, gebiete, herrsche
impĕtus, us der Angriff
impĭger, gra, grum fleißig, unverdrossen
impius, a, um gottlos, ruchlos
implĭco 1 umschlinge, verwickle
impōno, posui, posĭtum 3 lege auf
imprŏbus, a, um unredlich, ruchlos
incendium, i der Brand
incendo, cendi, censum 3 zünde an, entzünde
incertus, a, um ungewiß, unsicher
incesso, īvi, 3 greife an
incĭdo, cĭdi, cāsum 3 falle hinein
incĭpio, cēpi, ceptum 3 fange an, beginne
incŏla, ae der Bewohner, Einwohner
incŏlo, colui, cultum 3 (be)wohne
incredibĭlis, e unglaublich
indīco, dixi, dictum 3 kündige an
induo 3 ziehe an, bekleide
infēlix, īcis unglücklich
infĕro, intŭli, illātum, inferre trage hinein, — bellum fange Krieg an
infirmus, a, um schwach
influo, xi, xum 3 fließe hinein
ingens, tis sehr groß, ungeheuer
ingrātus, a, um undankbar
ingrĕdior, gressus sum 3 gehe hinein, betrete
inimicitiae, arum die Feindschaft
inimīcus, a, um feindlich, feindselig
inimīcus, i der Feind
initium, i der Anfang
iniuria, ae das Unrecht, die Unbill
inopia, ae Mangel, Noth
inops, ŏpis arm
insigne, is das Abzeichen
insignis, e ausgezeichnet
insilio, ui 4 springe darauf herum
insto, stĭti 1 setze zu
instruo, xi, ctum 3 stelle auf, ordne
insŭla, ae die Insel
intellĭgo, lexi, ctum 3 sehe ein
interficio, fēci, fectum 3 tödte
interĭmo, ēmi, emptum 3 tödte
interĭtus, us der Untergang
interrŏgo 1 frage
intro 1 gehe hinein, betrete
inutĭlis, e unbrauchbar, unnütz
invādo, si, sum 3 falle ein, greife an
invĕnio, vēni, ventum, 4 finde, erfinde
invidia, ae der Neid
invīto 1 lade ein
īra, ae der Zorn
iracundia, ae der Jähzorn
Ister, ri der Ister (Donau)
ĭta, Adv. so, in der Weise
ităque, Konj. daher, deßhalb
itĕrum, Adv. zum zweitenmal, wieder
iubeo, iussi, iussum 2 beauftrage, heiße, lasse
iucundus, a, um angenehm
iudex, ĭcis der Richter
iudicium, i das Urtheil, Gericht
iudico 1 urtheile, beurtheile
iŭgum, i das Joch, das Gespann
Iūno, ōnis Juno
iūro 1 schwöre
iūs, iūris das Recht
iustitia, ae die Gerechtigkeit
iustus, a, um gerecht
iuventus, ūtis die Jugend

L.

lăbor, ōris, die Anstrengung, Arbeit
laboriōsus, a, um arbeitsam
lāc, lactis die Milch
Lacedaemonii, orum die Einwohner von Lacedämon
Lacedaemonius, a, um lacedämonisch
lacer, a, um zerrissen
lacĕro 1 zerreiße, zerfleische
lacrĭma, ae die Thräne
lacrĭmo 1 weine
laedo, laesi, laesum 3 verletze, beschädige
laetitia, ae die Freude
laetus, a, um froh, fröhlich
largus, a, um reichlich

lassus, a, um müde
Latīni, orum die Latiner, Einwohner von Latium
Latīnus, a, um lateinisch, aus Latium
Latium, i eine Landschaft in Italien
lătro, ōnis der Räuber
lātus, a, um breit
lătus, ĕris die Seite
laudabĭlis, e löblich
laudo 1 lobe
laurus, i der Lorbeerbaum, Lorbeer
laus, dis das Lob, der Lobspruch
lăvo, lāvi, lautum 1 wasche, bade; Pass. bade
legātus, i 1) der Gesandte, 2) der Legat (Unterfeldherr)
legio, ōnis die Legion
lēnio 4 mildere, lindere, besänftige
lēnis, e sanft
lenĭtas, atis die Sanftheit
lepos, ōris die Anmuth, der Witz
lĕvis, e leicht, leichtsinnig
levĭtas, ātis die Leichtigkeit, der Leichtsinn
lĕvo 1 erleichtere
lex, lēgis das Gesetz
lĭber, ri das Buch
libĕro 1 befreie
libertas, ātis die Freiheit
lĭceor 2 biete auf etwas, steigere
Lictor, ōris der Liktor
ligneus, a, um hölzern
lignum, i das Holz
lingua, ae die Zunge, Sprache
littĕra, ae der Buchstabe; littĕrae, arum die Wissenschaft, der Brief
lītus, ŏris das Meeresufer, die Küste
locŭples, ētis reich
lŏcus, i der Ort, die Stelle
longus, a, um lang, weit
lŏquor, locūtus sum 3 spreche, rede
lūdus, i das Spiel
lūgeo, luxi 2 trauere, betrauere
lūmen, ĭnis das Licht
lūna, ae der Mond
lŭpus, i der Wolf
luscinia, ae die Nachtigall
lux, lūcis das Licht
luxuria, ae die Ueppigkeit, Schwelgerei, Verschwendung
Lydia, ae Lydien, eine Landschaft in Kleinasien
Lysander, dri Feldherr der Spartaner

M.

Macĕdo, ŏnis der Macedonier
Macedonia, ae Macedonien
magister, stri der Lehrer
magistrātus, us der Beamte, die Obrigkeit, Behörde
magnifĭcus, a, um herrlich, prächtig
magnitūdo, ĭnis die Größe
magnus, a, um groß
maiestas, ātis die Hoheit
Maius, i (mensis) der (Monat) Mai
mālum, i der Apfel
mălum, i das Uebel, Unglück
mālus, i der Apfelbaum
mălus, a, um böse, schlimm, schlecht
mănipŭlus, i der Manipel
mănus, us die Hand, die Mannschaft
Marathonius, a, um marathonisch
măre, is das Meer
Mars, tis der Gott des Krieges
māter, tris die Mutter, — familias die Hausmutter, Hausfrau
matūrus, a, um reif
maxĭme Adv. am meisten
medicīna, ae die Heilkunde, Heilmittel, die Heilung
medĭcus, i der Arzt
Megarensis, e aus Megara; Megarenses, ium die Megarer
mĕl, mellis der Honig
mĕmor, ŏris eingedenk
memoria, ae das Andenken, Gedächtniß
mendax, ācis lügenhaft
mens, tis der Geist, Gedanke
mensa, ae der Tisch
mensis, is der Monat

mercātor, ōris der Kaufmann
merces, ēdis der Lohn
merx, cis die Waare
metallum, i das Metall
metuo, metui 3 fürchte
mĕtus, us die Furcht
mīgro 1 wandere
mīles, ĭtis der Soldat, Krieger
militāris, e soldatisch; res das Kriegswesen
minister, stri der Diener
minuo 3 mindere, vermindere
mirabĭlis, e wunderbar
mīrus, a, um wunderbar
mĭser, a, um elend, unglücklich
misericordia, ae das Mitleid
modestus, a, um bescheiden
mŏdus, i das Maß, die Art und Weise
molestus, a, um lästig, beschwerlich
mŏneo 2 ermahne, erinnere
monstro 1 zeige
morbus, i die Krankheit
moribundus, a, um sterbend
mors, tis der Tod
mortālis, e sterblich
mōs, mōris die Sitte
mōtus, us die Bewegung; terrae motus das Erdbeben
mox, Adv. bald
mulier, ĕris das Weib, die Frau
multitūdo, ĭnis die Menge, Menschenmenge
multus, a, um viel
mundus, i die Welt
mūnio 4 befestige, bahne (viam)
mūnus, ĕris das Geschenk
murālis, e zur Mauer gehörig, — corōna, die Mauerkrone
mūrus, i die Mauer
mūto 1 ändere, verändere

N.

nam, Konj. denn
narratio, ōnis die Erzählung
narro 1 erzähle
nasus, i die Nase
natio, ōnis die Nation, das Volk
nato 1 schwimmen
natūra, ae die Natur, das Wesen
natus, a, um alt, geboren
nauta, ae der Schiffer
navālis, e zu den Schiffen gehörig, pugna — Seeschlacht
navĭgo 1 schiffe, fahre
nāvis, is das Schiff
necessarius, a, um nothwendig
nĕco 1 tödte
nectar, ăris der Nektar, Göttertrank
necto, nexi, nexum 3 knüpfe, binde
neglĕgo, lexi, lectum 3 vernachlässige
negligentia, ae die Nachlässigkeit
nemo, ĭnis niemand
nĕpos, ōtis der Enkel
Nervii, orum die Nervier
nescio 4 weiß nicht
nĭger, gra, grum schwarz
nĭhil nichts
Nīlus, i der Nil
nĭsi, Konj. wenn nicht
nix, nĭvis der Schnee
nobĭlis, e edel, berühmt, vornehm
nōmen, ĭnis der Name
nomĭno 1 nenne
nosco, novi 3 lerne kennen
noster, ra, rum unser
nōtus, a, um bekannt
nŏvus, a, um neu
nox, noctis die Nacht
noxius, a, um schädlich
nullus, a, um kein
num, Konj. ob
numĕro 1 zähle
numerus, i die Zahl, Anzahl
Numidia, an eine Landschaft in Afrika
nunc, Adv. jetzt
nunquam, Adv. niemals, nie
nuntio 1 melde
nuntius, i der Bote, die Nachricht, Botschaft.

nūtrio 4 nähre, ernähre
nux, nucis die Nuß

O.

oboedio 4 gehorche
observo 1 beobachte
obses, ĭdis der Geisel
oblino, levi, lĭtum 3 bestreiche
obsĭdeo, sēdi, sessum belagere
obsum schade
obtempĕro 1 gehorche
obtĭneo, tinui, tentum 2 behaupte
occasio, ōnis die Gelegenheit
occāsus, us der Untergang
occīdo, cīdi, cīsum 3 tödte
occĭdo, cĭdi, cāsum 3 gehe unter, falle
occultus, a, um verborgen
occŭpo 1 nehme in Besitz, besetze
occurro, curri, cursum 3 stoße auf jemand, begegne
Oceănus, i der Ozean, das Weltmeer
ocŭlus, i das Auge
ŏdium, i der Haß
officium, i die Pflicht, der Dienst
ōlim, Adv. einst, ehemals, dereinst
omnis, e jeder, ganz; plur. alle
ŏnus, ĕris die Last
opinio, ōnis die Meinung, Erwartung
oppĭdum, i die Stadt
opprĭmo, pressi, pressum 3 unterdrücke, überwältige
oppugno 1 greife an, bestürme, belagere
opto 1 wünsche
ŏpus, ĕris das Werk, die Arbeit
oracŭlum, i das Orakel, der Göttersspruch
oratio, ōnis die Rede
orātor, oris der Redner
orbis, is der Kreis, der Erdkreis (= orbis terrarum)
ordo, ĭnis die Reihe, Ordnung
orīgo, ĭnis der Ursprung
orior, ortus, sum erhebe mich, entstehe
orno 1 schmücke, ziere
ōro 1 bitte, bete
ŏvis, is das Schaf
ōvum, i das Ei

P.

Padus, i ein Fluß, jetzt Po
pălus, ūdis der Sumpf
pār, păris das Paar
pār, păris gleich
părens, tis der Vater, die Mutter, parentes die Eltern
pāreo 2 gehorche
părio, pepĕri, partum 3 gebäre, erwerbe; — ovum lege
Paris, ĭdis ein trojanischer Fürst
păro 1 bereite, rüste
pars, tis der Theil
partĭceps, ĭpis theilhaftig
partim, Adv. theils
Parus, i eine Insel
parvus, a, um klein, gering
pasco, pāvi, pastum 3 weide (trans.)
pascor, pastus sum 3 weide (intrans.)
passer, ĕris der Sperling
passus, us der Schritt = fünf Fuß
pastor, ōris der Hirt
patefacio, fēci, factum 3 öffne
păteo, patui 2 stehe offen, erstrecke mich
patiens, tis geduldig, ausdauernd
patientia, ae die Geduld, Ausdauer
pătior, passus, um 3 leide, ertrage
patria, ae das Vaterland, die Vaterstadt
pauci, ae wenige, nur wenige
pauper, ĕris arm
paupertas, ātis die Armuth
pāvo, ōnis der Pfau
pax, pācis der Friede
peccātum, i der Fehler, die Sünde
pecco 1 sündige, fehle
pectus, ŏris die Brust
pecunia, ae das Geld

pĕcus, ŏris das Kleinvieh, Vieh
pĕcus, ŭdis das (Stück) Vieh
pĕdes, ĭtis der Fußsoldat
peditātus, us das Fußvolk, die Infanterie
pellis, is das Fell, die Haut
pello, pepŭli, pulsum 3 vertreibe
penna, ae die Feder
percello, cŭli, culsum 3 erschüttere
perdo, dĭdi, dĭtum 3 richte zu Grunde, verliere
perficio, fēci, fectum 3 bewirke, vollende
pergo, perrexi, perrectum 3 fahre fort
periculōsus, a, um gefährlich
pericŭlum, i die Gefahr
perĭtus, a, um kundig, erfahren
permăneo bleibe, verharre
pernicies, ēi das Verderben
perniciosus, a, um verderblich
perpĕtior, pessus sum 3 erdulde
perrumpo, rupi, ruptum 3 durchbreche
Persae, arum die Perser
perrodo, si, sum 3 durchnage
persĕquor, secūtus sum 3 verfolge, setze fort
perspĭcio, exi, ectum 3 durchschaue
persuādeo, suāsi, suāsum 2 überrede, überzeuge (tibi, dich)
peterrero 2 erschrecke sehr
pervĕnio, vēni, ventum 4 komme, gelange
pestifer, a, um verderblich
pĕto, petīvi, petītum 3 suche zu erlangen, erstrebe, erbitte, gehe los
petŭlans, tis muthwillig
philosophia, ae die Philosophie
philosŏphus, i der Philosoph
Phoenīces, um die Phönizier
Phrygia, ae Land in Asien
piĕtas, ātis die Frömmigkeit
pĭger, gra, grum faul, träge
pigritia, ae die Faulheit, Trägheit
pius, a, um fromm
planities, ēi die Ebene
planta, ae die Pflanze
plebs, bis das Volk, der Bürgerstand
plēnus, a, um voll
poena, ae die Strafe; do poenas zahle Buße, werde gestraft
Poeni, orum die Punier oder Karthager
poēta, ae der Dichter
polliceor, licĭtus, sum 2 verspreche
pōno, pŏsui, posĭtum 3 lege, setze, schlage auf
Pontus, i eine Landschaft in Kleinasien am schwarzen Meer
pŏpŭlus, i das Volk
pōpŭlus, i die Pappel
porta, ae das Thor, die Thüre
portĭcus, us die Säulenhalle
porto 1 trage
portus, us der Hafen
possĭdeo, sēdi, sessum 2 besitze
postŭlo 1 verlange, fordere
pŏtens, tis mächtig
potestas, ātis die Macht, Gewalt; pot. facere Gelegenheit geben
praeceptor, ōris der Lehrer
praeceptum, i die Vorschrift, Lehre
praecĭpio, cēpi, ceptum 3 schreibe vor, befehle
praeda, ae die Beute
praemium, i der Lohn, die Belohnung
praemitto, si, ssum 3 schicke voraus
praestans, tis ausgezeichnet, vortrefflich
praesens, tis gegenwärtig
praeterĭtus, a, um vergangen
praetor, ōris der Prätor
praevideo, di, sum sehe voraus
prātum, i die Wiese
prĕmo, pressi, pressum 3 drücke, bedränge, bedrücke
pretiōsus, a, um kostbar
pretium, i der Preis, das Lösegeld
prīmum Adv. zuerst, zum erstenmal
prīmus, a, um der erste, vorderste
princeps, ĭpis der erste, der Fürst
principatus, us der Vorrang
probĭtas, ātis die Rechtschaffenheit

probus, a, um rechtschaffen
prodūco, xi, ctum 3 führe vor
proelium, i das Treffen
proficiscor, profectus sum 3 breche auf, reise, marschire
profundus, a, um tief
progrĕdior, gressus sum 3 rücke vor
prohĭbeo 2 halte ab
promitto, mīsi, missum 3 verspreche
propōno, sui, ĭtum 3 setze vor, schlage vor
proprius, a, um eigen, eigenthümlich
prosterno, stravi, stratum 3 werfe zu Boden
prōsum, profui, prodesse nütze
provincia, ae die Provinz
prudentia, ae die Klugheit
Prusias, ae König von Bithynien
puella, ae das Mädchen
puer, i der Knabe
pugna, ae die Schlacht, der Kampf
pugno 1 kämpfe
pulcher, chra, chrum schön
pulchritūdo, ĭnis die Schönheit
pungo, pupugi, punctum 3 steche, beiße
Punĭcus, a, um punisch, karthagisch
pūnio 4 strafe, bestrafe
pūrus, a, um rein
pŭto 1 glaube

Q.

quam, Adv. wie sehr; nach Komparativen, als
quando, Adv. wann
quāre, Adv. warum, weßhalb
quăsi, Adv. als ob, gleichsam
que, Konj. und (wird angehängt)
quĕror, questus sum, 3 klage, beschwere mich
quia Konj. weil
quĭdem zwar (wird nachgesetzt)
quiētus, a, um ruhig
quod, Konj. weil, daß
quomŏdo auf welche Weise, wie
quotidie, Adv. täglich
quotannis jährlich

R.

rādix, īcis die Wurzel
rāna, ae der Frosch
răpio, rapui, raptum 3 raube
rārus, a, um selten
ratio, ōnis der Grund, die Vernunft
recēdo, cessi, cessum 3 weiche zurück, ziehe ab
recognosco, nōvi, nĭtum 3 untersuche
rectus, a, um recht, richtig, gerade
reddo, dĭdi, dĭtum 3 gebe zurück, gebe von mir
redĭgo, ēgi, actum 3 treibe zurück, bringe
redĭmo, ēmi, emptum 3 kaufe los
redĭtus, us die Rückkehr
redūco, xi, ctum 3 führe zurück
regīna, ae die Königin
regio, ōnis die Gegend, Landschaft
regius, a, um königlich
regno 1 bin König, regiere
regnum, i die Herrschaft, das Reich, die Regierung
rĕgo, rexi, rectum 3 lenke
religio, ōnis Religion
relinquo, lĭqui, lictum 3 lasse zurück, verlasse
relĭquus, a, um übrig
renuntio 1 melde zurück, hinterbringe
rēs, rĕi das Ding, die Sache; res familiaris das Hauswesen, Vermögen
rescindo, di, ssum 3 pontem breche ab
resisto, stĭti, stĭtum widerstehe
respĭcio, spexi, spectum 3 blicke zurück, berücksichtige
respondeo, spondi, sponsum 2 antworte
respublĭca, reipublicae der Staat
restituo 3 stelle wieder her

retĭneo, tinui, tentum 2 halte zurück, behalte, behaupte
revŏco 1 rufe zurück
rex, rēgis der König
Rhēnus, i der Rhein
Rhodănus, i ein Fluß in Gallien, jetzt Rhone
rīpa, ae das Ufer (des Flusses)
rītus, us der (heilige) Brauch
rīvus, i der Bach
rōbur, ŏris die Stärke, der Kern
robustus, a, um stark
rogo 1 frage, bitte
rŭber, bra, brum roth
rumpo, rūpi, ruptum 3 breche
rūpes, is der Fels

S.

săcer, cra, crum heilig, geweiht
sacerdos, ōtis der Priester, die Priesterin
saepe Adv. oft; **saepius** öfter
saevus, a, um wild, grausam
sagitta, ae der Pfeil
Saguntīni, orum die Saguntiner, Einwohner von Sagunt
Saguntum, i eine Stadt in Spanien
Salămis, īnis eine Insel bei Athen
salūber, bris, bre heilsam, gesund
sălus, ūtis das Wohl, die Wohlfahrt, das Heil, die Rettung
salūto 1 grüße, begrüße
sancio, sanxi, sanctum und **sancītum** 4 setze fest, verordne, heilige
sano 1 heile
sānus, a, um gesund
sapiens, tis weise, der Weise
sapientia, ae die Weisheit
săpio, sapīvi 3 bin weise, bin gescheidt
satelles, ĭtis der Trabant
saxum, i der Felsen
scĕlus, ĕris die Frevelthat
schŏla, ae die Schule
scientia, ae die Kenntniß, das Wissen
scindo, di, ssum 3 schlitze, spalte, zerreiße
scio 4 weiß
scrībo, scripsi, scriptum 3 schreibe
scūtum, i der Schild
Scȳthae, arum die Scythen
sed Konj. aber, sondern
sĕdeo, sēdi, sessum 2 sitze
sēdes, is der Sitz
sĕges, ĕtis die Saat, das Saatfeld
segnities, ēi Trägheit
semper Adv. immer
senātor, ōris der Senator
senātus, us der Senat
senectus, ūtis das Greisenalter
sĕnex, senis der Greis
sensus, us der Sinn
sentio, sensi, sensum 4 fühle, merke
sēpio, sepsi, septum 4 umzäune, umgebe
sĕquor, secūtus sum 3 folge
sermo, ōnis das Gespräch, die Rede
servio 4 diene
servĭtus, ūtis die Knechtschaft, Sklaverei
servo 1 rette, bewahre
servus, i der Sklave
si Konj. wenn
Sibyllīnus, a, um sybillinisch
sīdus, ĕris das Gestirn
signifer, i der Fähnrich
signum, i das Zeichen, Feldzeichen, die Fahne
silva, ae der Wald
simia, ae der Affe
sinister, stra, strum link
sĭnus, us der Busen, Meerbusen
sĭtio 4 dürste
situs, a, um gelegen
sŏcer, i der Schwiegervater
socius, i der Genosse, der Bundesgenosse, Gefährte
sōlum Adv. allein, nur
sōlus, a, um allein

solvo, solvi, solūtum 3 löse, bezahle, befreie
somnus, i der Schlaf
sŏnus, i der Schall, Ton
sŏror, ōris die Schwester
Sparta, ae Hauptstadt Lakoniens
Spartānus, i der Spartaner
spatium, i der Raum, Zeitraum
specto 1 schaue, betrachte
spēro 1 hoffe
spēs, spĕi die Hoffnung
stătim Adv. sogleich, gleich
statua, ae das Standbild, die Bildsäule
status, us der Stand, Zustand
sto, stĕti, stătum 1 stehe
strenuus, a, um tapfer, wacker
strepĭtus, us das Geräusch
stringo, strinxi, strictum 3 ziehe, zücke
stŭdeo, studui 2 befleißige mich
studium, i der Eifer, das Studium
stultitia, ae die Thorheit
stultus, a, um thöricht
stupeo, ui, 2 staune, stutze
suāvis, e lieblich
subiicio, eci, ectum 3 unterwerfe
subĭgo, ēgi, actum 3 unterjoche
subsisto, stiti, itum 3 mache Halt
succendo, di, sum 3 zünde an
Suebi, orum die Sueven
summus, a, um der höchste
superbia, ae der Stolz, Uebermuth
superbus, a, um stolz, übermüthig
supĕro 1 überwinde, übertreffe, besiege
supplex, ĭcis demüthig flehend
surgo, rexi, rectum 3 stehe auf
suscĭpio, cēpi, ceptum 3 unternehme, übernehme
suus, a, um sein
Sȳphax, ācis König in Numidien
Syracūsae, arum Stadt in Sicilien

T.

tango, tetĭgi, tactum 3 berühre, stoße an
tantus, a, um so groß
tardus, a, um langsam
Tarentīni, orum die Tarentiner
Tarentum, i eine Küstenstadt in Unteritalien
taurus, i der Stier
tectum, i das Dach
tĕgo, texi, tectum decke, bedecke
tempestas, ātis das Wetter, der Sturm
templum, i der Tempel
tempus, ŏris die Zeit, Zeitumstände
tendo, tetendi, tentum spanne (aus)
teneo, tenui, tentum 2 halte (fest)
tener, a, um zart
tenuis, e dünn
tergum, i der Rücken; a tergo im Rücken
terra, ae die Erde, das Land
terreo 2 erschrecke, schrecke
terror, ōris der Schrecken
Thermopȳlae, arum die Thermopylen, ein Engpaß in Griechenland
Tibĕris, is die Tiber
Ticīnus, i Nebenfluß des Po
tĭgris, is u. ĭdis der Tiger
tĭmeo, timui 2 fürchte, fürchte mich bin in Furcht
timĭdus, a, um furchtsam, feige
tĭmor, ōris die Furcht
tolero 1 ertrage
torreo, torrui, tostum 2 brate, röste
tōtus, a, um ganz
tracto 1 behandle
trādo, dĭdi, dĭtum übergebe, überliefere
traduco, xi, ctum führe hinüber
trăho, traxi, tractum 3 ziehe, schleppe
trāno = transno
transgredior, gressus sum 3 überschreite
transilio, ui 4 überspringe
trano, tranato 1 schwimme hinüber
Trasimēnus lacus der trasimenische See in Italien
Trebia, ae ein Fluß in Oberitalien
tribūnus, i der Tribun
tribuo 3 theile zu, ertheile, erweise

tristis, e traurig
tristitia, ae die Traurigkeit
triumpho 1 triumphiere
triumphus, i der Triumph
Troia, ae eine Stadt in Kleinasien
trux, trucis wild, rauh
tum, Adv. dann, damals, da, darauf
turpis, e schimpflich, schändlich
tūtus, a, um sicher, geschützt
tuus, a, um dein
tyrannus, i der Gewaltherrscher, Tyrann
Tyrii, orum Einwohner von Tyrus
Tyrus, i Stadt in Phönicien

U.

ŭbi, Adv. wo
umbra, ae der Schatten
unde, Adv. von wo, woher
unguis, is die Kralle
universus, a, um ganz, gesammt, sämmtlich
urbs, urbis die Stadt
urgeo, ursi 2 dränge, bedränge
ūro, ussi, ustum 3 verbrenne
ursus, i der Bär
ūsus, us der Gebrauch, die Benützung
utĭlis, e nützlich
utilitas, atis der Nutzen
ūtor, usus sum 3 mache Gebrauch, gebrauche, benütze
ūva, ae die Traube
uxor, ōris die Frau, Gattin, Gemahlin

V.

vacca, ae die Kuh
văco 1 bin frei
vacuus, a, um leer
valde, Adv. sehr
văleo 2 bin gesund, kräftig, vermag
valetūdo, ĭnis die Gesundheit, das Befinden
vallis, is das Thal
vallum, i der Wall
vānus, a, um eitel, vergänglich
variĕtas, ātis die Mannigfaltigkeit
varius, a, um mannigfaltig, bunt, verschieden
vasto 1 verwüste
vectīgal, ālis der Zoll, die Abgabe
vehĕmens, tis heftig, hitzig
vĕho, vexi, vectum 3 fahre, ziehe
vĕhor, vectus sum 3 fahre (intrans.)
Veientes, ium die Einwohner von Veji
Veii, orum eine Stadt in Etrurien
vēlox, ōcis schnell, behend
venātor, ōris der Jäger
venēnum, i das Gift
venio, vēni, ventum 4 komme
venter, tris der Bauch, Magen
ventus, i der Wind
vēr, vēris der Frühling
verbĕra, um die Schläge
verbum, i das Wort
vĕreor 2 scheue, verehre, ehre
verĭtas, ātis die Wahrheit
versus, us der Vers
verto, verti, versum 3 wende, verkehre
vērum Konj. aber, sondern
vērus, a, um wahr, wirklich, recht
vester, ra, rum euer
vestio 4 kleide, bekleide
vestis, is das Kleid, Gewand
vestītus, us die Kleidung
vĕtus, ĕris alt
vexo 1 plage, quäle, beunruhige
via, ae der Weg, die Straße
viātor, ōris der Wanderer
vicīnus, a, um benachbart
vicīnus, i der Nachbar
victor, ōris der Sieger, Besieger
victoria, ae der Sieg
vīcus, i die Straße, das Dorf
villa, ae das Landhaus
vinco, vīci, victum 3 siege, besiege, übertreffe

vīnum, i der Wein
virgo, ĭnis die Jungfrau
virĭdis, e grün
virtus, ūtis die Tüchtigkeit, Tugend, Tapferkeit
viso, si 3 besuche
vīsus, us das Gesicht
vīta, ae das Leben
vitium, i der Fehler, das Laster
vīto 1 meide, vermeide
vitupĕro 1 tadle
vīvo, vixi, victum 3 lebe
vŏco 1 rufe, nenne
vŏlo 1 fliege
voluntas, ātis der Wille
voluptas, ātis das Vergnügen
vox, vōcis die Stimme
vulnĕro 1 verwunde
vulnus, ĕris die Wunde
vulpes, is der Fuchs
vultur, uris der Geier
vultus, us das Gesicht, die Miene

Berichtigung.

Seite 29 Z. 4 v. o. lies Napoleo, ōnis.

Biedermann, Georg

Lateinisches Elementarbuch für die erste Klaße der Lateinschule (Sexta)
von Georg Biedermann

Bd.: 2

München 1876